

Hettlinger Zytig



Ausgabe Nr. 04
6. Mai 2016

Einladung/Infos Gemeinde-
versammlung 6. Juni 2016

Infos Stationsstrasse

Infos Schwimmbad

Inhaltsverzeichnis

- 3 Aus dem Gemeinderat / Gemeindeverwaltung /
Zivilstandsnachrichten
- 10 Urnenabstimmung Sanierung Stationsstrasse
- 18 Schwimmbad
- 20 bfu
- 21 Entsorgung
- 22 Bibliothek
- 23 Primarschule
- 24 Sekundarschule Seuzach
- 27 Musikgesellschaft
- 30 Geräteriege
- 34 ELKI
- 35 Turnverein
- 36 SC Hettlingen
- 37 Rhythmische Gymnastik
- 38 Schützenverein
- 40 eEH
- 41 Singkreis
- 42 Frauenverein
- 44 Spitex
- 45 Cevi
- 47 Senioren-Wanderung / Wandergruppe
- 48 Spielgruppe
- 50 Familienverein
- 51 Jugendmusikschule / kjz
- 52 Kulturkommission
- 53 Diverses
- 56 Alterszentrum im Geeren
- 57 Reformierte Kirche Hettlingen
- 65 Katholische Kirche Seuzach
- 66 Öffnungszeiten
- 67 Veranstaltungskalender
- 68 Ärztlicher Notfalldienst / Wichtige Tel. Nr.

Ausgaben 2016

	<i>Redaktionsschluss Dienstag</i>	<i>Versand Freitag</i>
Nr. 05 Juni	24.05.2016	03.06.2016
Nr. 06 Juli/August	21.06.2016	01.07.2016
Nr. 07 September	23.08.2016	02.09.2016
Nr. 08 Oktober	27.09.2016	07.10.2016
Nr. 09 November	25.10.2016	04.11.2016
Nr. 10 Dezember/Januar	22.11.2016	02.12.2016

Die Hettlinger-Zytig erscheint immer am 1. Freitag des Monats mit Doppelnummern Juli/August, sowie Dezember/Januar. Der Redaktionsschluss ist jeweils am Dienstag der vorangehenden Woche um 18.00 Uhr.

Verspätete Beiträge können erst für die nächstfolgende Ausgabe berücksichtigt werden! Beiträge in offenem Dateiformat an unsere Mailadresse senden. Insetrate zusätzlich als PDF speichern. Bilder unbearbeitet separat in Originalgrösse senden! Wir möchten darauf hinweisen, dass es der Redaktion vorbehalten bleibt, die Beiträge aus technischen Gründen zu ändern oder zu kürzen. Die Platzierung der Beiträge und Werbung ist Sache der Redaktion. Auskunft erteilt gerne das Redaktionsteam.

Inserate

1/1 Seite	175 x 262 mm	Fr. 320.00
1/2 Seite	175 x 127 mm	Fr. 160.00
1/4 Seite	85 x 130 mm	Fr. 80.00
1/8 Seite	85 x 62,5 mm	Fr. 40.00
1 Spalte	pro mm	Fr. 0.65
2 Spalten	pro mm	Fr. 1.25

Gewerbe mit Sitz in Hettlingen: 20% Rabatt
Wiederholungsrabatt: Ab 10 Wiederholungen 10%
(nur bei unverändertem Inserat)

Dorfvereine: Gratis (keine ganze Seite)
Fundgrube: Für Hettlinger Einwohner gratis (1-sp.)
Für Insetrate bitte nur druckfertige Daten mit
gepfadetem Text verwenden. Bei allfälligen Fragen
wenden Sie sich an das Redaktionsteam.

Impressum

Herausgeber Hettlinger Zytig, Gemeindeverwaltung,
8442 Hettlingen, hettlinger-zytig@hettlingen.ch,
Redaktionsteam Urban Fritschi, Tel. 052 316 31 19 /
Christine Meuwly, Tel. 052 301 19 19 / Bruno Kräuchi,
Delegierter des Gemeinderates, *Druck* Optimo Ser-
vice AG, Daten + Print, 8400 Winterthur, *Auflage* 1420 Ex.

Redaktion dieser Ausgabe Christine Meuwly

Gemeindeversammlung Gemeinde Hettlingen

Die Stimmberechtigten werden auf **Montag, 6. Juni 2016, 20.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle**, zur Gemeindeversammlung mit anschliessendem Apéro eingeladen. Zur Behandlung gelangen folgende **Geschäfte**:

1. Genehmigung der Jahresrechnung und Sonderrechnung 2015
2. Genehmigung Statutenrevision des Alterszentrums im Geeren (
3. Bekanntmachungen

Nach der Versammlung laden wir Sie zu einem Apéro ein.

Aktenaufgabe: Ab 23. Mai 2016, Gemeindeverwaltung, Stationsstrasse 1, 8442 Hettlingen

Weisung: Es wird auf den Versand der Weisungsbroschüre verzichtet. Auf Wunsch kann die Weisung wie bisher persönlich bei der Gemeindeverwaltung bezogen oder auf unserer Homepage heruntergeladen werden. Zusätzlich ist ein Abo-Service eingerichtet worden. Um von diesem Service profitieren zu können, ist eine einmalige Anmeldung bei der Gemeinde unter 052 305 05 09 oder dominik.boeni@hettlingen.ch notwendig.

Jahresrechnung 2015 schliesst viel besser ab

Die Laufende Rechnung der Politischen Gemeinde Hettlingen (Einheitsgemeinde) schliesst gegenüber dem Budget um Fr. 722'145.– besser ab. Der damit erzielte Ertragsüberschuss von Fr. 571'215.– wird dem Eigenkapital gutgeschrieben.

Die Laufende Rechnung der Politischen Gemeinde weist bei einem Aufwand von Fr. 15'348'220.– und einem Ertrag von Fr. 15'919'435.– einen Ertragsüberschuss von Fr. 571'215.– aus. Der Voranschlag 2015 sah für die Politische Gemeinde ein Aufwandüberschuss von Fr. 150'930.– vor. Die laufende Rechnung schliesst somit um Fr. 722'145.– besser als budgetiert ab. Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen belaufen sich auf Fr. 1'635'097.– (Voranschlag Fr. 1'835'000.–).

Anfangs Rechnungsjahr betrug das Eigenkapital Fr. 6'341'452.–. Durch den Ertragsüberschuss erhöht sich das Eigenkapital auf Fr. 6'912'667.–.

Das viel bessere Rechnungsergebnis resultiert neben exogenen Effekten (z.B. höhere Steuereinnahmen) auch aus höheren Erträgen. Ebenfalls trugen geringere Aufwendungen aufgrund der Sparmassnahmen und Kostendisziplin in allen Bereichen zu diesem Resultat bei.

Die Jahresrechnung wurde abgenommen. Der Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2016 wird beantragt, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung an Pfingsten

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Pfingstmontag, 16. Mai 2016, den ganzen Tag geschlossen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung Hettlingen



Sprechstunde Gemeindepäsident

- Montag, 6. Juni 2016
- Montag, 11. Juli 2016
- Montag, 8. August 2016

von 17.00 bis 18.00 Uhr. Melden Sie sich bitte vorgängig bei Dominik Böni (Gemeindeschreiber Stv) unter Telefon 052 305 05 09 an.

Bei Bedarf können zusätzliche Termine vereinbart werden.

Bruno Kräuchi, Gemeindepäsident

Alterszentrum im Geeren, Statutenrevision

Im Rahmen der umfassenden Grundlagenerarbeitung und Vorbereitungsarbeiten des Projektes «Erweiterung und Teilsanierung» hat sich der AZiG-Vorstand auch mit der Frage beschäftigt, ob die geltenden Statuten und die aktuelle Organisationsstruktur den finanziellen und operativen Herausforderungen der Zukunft noch entsprechen. Der Vorstand hat diese Frage mit Blick auf die Finanzierung des Projektes «Erweiterung und Teilsanierung» sowie auf die künftigen betriebswirtschaftlichen Anforderungen an Verbandsgemeinden und AZiG in einem sich gesellschaftlich, demografisch und wirtschaftlich verändernden Umfeld verneint.

In einem mehrstufigen Vernehmlassungs- und Optimierungsprozess wurde unter Einbindung der Verbandsgemeinden die vorliegende Statutenrevision erarbeitet und anschliessend auch dem Gemeindeamt des Kantons Zürich zur Vorprüfung unterbreitet.

Die revidierten Statuten wurden vom AZiG-Vorstand am 29. Oktober 2015 zuhanden der AZiG-Delegiertenversammlung verabschiedet und von dieser am 2. Dezember 2015 zuhanden der Gemeindeversammlungen in den Verbandsgemeinden genehmigt.

Die revidierten Statuten treten in Kraft, wenn alle zwölf Verbandsgemeinden dem Antrag an ihren Gemeindeversammlungen zustimmen. Vorbehältlich bleibt die Genehmigung durch den Regierungsrat des Kantons Zürich.

Der Gemeinderat begrüsst die Stossrichtung dieser Statutenrevision. Insbesondere aufgrund der neuen Betriebskommission und der finanziellen Entlastung der Verbandsgemeinden. Die Statutenrevision wurde vom Gemeinderat abgenommen. Der Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2016 wird beantragt, die Statutenrevision vom AZiG zu genehmigen.

Gemeinderat Hettlingen

Pünt zu verpachten

In unserer schönen Familiengartenanlage entlang des Wiesenbaches ist eine Gartenparzelle frei geworden und kann neu verpachtet werden.

Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte von Montag bis Freitag bei Peter Roos, 079 789 88 57. Er steht Ihnen auch gerne für die Beantwortung von Fragen oder für eine Besichtigung des Gartenareals zur Verfügung.

Kreditgenehmigungen

Folgende Kredite wurden vom Gemeinderat genehmigt:

1. Schösslistrasse 3 – Instandsetzung infolge Holzschädlingsbefall

Der Eck-Einfamilien-Hausteil an der Schösslistrasse 3 (Eigentum Gemeinde) ist durch einen aktiven Befall von Holzbock und Holzwurm betroffen. Da der Holzbock und der Holzwurm aktiv sind, ist eine weitere Ausbreitung der Holzschädlinge so schnell als möglich zu verhindern.

Für die Holzschädlings-/Holzschutzbehandlung und die Schreinerarbeiten hat der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 9'500.– genehmigt.

2. Immobilienstrategie Schritte

Gemäss den Strategiezielen/Leitsätzen 2015–2019 hat der Gemeinderat die Erarbeitung einer Liegenschafts- bzw. Immobilienstrategie definiert. Diese besteht aus der Ist-Aufnahme, der Bedarfsabklärung und der Liegenschafts- und Objektstrategie.

Das Liegenschaftsportfolio der Gemeinde Hettlingen hat einen Gebäudeversicherungswert von rund 40 Mio. Franken. Künftig stehen diesbezüglich diverse strategische Entscheide und Investitionen an. Als Grundlage für die Investitions- und Umsetzungsplanung sollen die vorhandenen Grundlagen zu einer umfassenden Immobilienstrategie weiterentwickelt werden. Für die Erarbeitung einer wirksamen Immobilienstrategie ist eine ausgewiesene Erfahrung zwingend notwendig, da weder im Gemeinderat noch bei der Verwaltung entsprechendes Know-how vorhanden ist. Die Basler & Hofmann AG, Zürich, ist eine ausgewiesene Beratungsfirma und kann viele Referenzen zu ähnlichen Projekten bei der öffentlichen Hand vorweisen. Als Projektgruppe werden neben der externen Beratung 5 weitere Personen eingesetzt.

In einer ersten Phase werden die Daten erhoben und mittels Objektrating erfasst und abgebildet. Aufgrund der Analyse der erhobenen Daten und Informationen wird jedem Gebäude eine adäquate Objektstrategie zugewiesen.

Der Gemeinderat hat für die Erarbeitung dieser ersten Phase der Immobilienstrategie einen Kredit von pauschal Fr. 29'257.– gesprochen.

3. Alterskonzept

Im Bereich Soziales ist gemäss den Strategiezielen/Leitsätzen 2015–2019 unter dem Titel «Lebensformen im Alter» folgendes festgehalten:

- Situationsklärung und Lebensformen im Alter
- Altersstrategie



Diamantene Hochzeit

12. Mai 2016

Walter und Margrit Herter

Schaffhauserstrasse 28, Hettlingen

Goldene Hochzeit

14. Mai 2016

Hans und Verena Bossard

Hinter Chilen 10, Hettlingen

90. Geburtstag

15. Mai 2016

Ruth Recher

Hinter Chilen 10, Hettlingen

90. Geburtstag

19. Mai 2016

Anna Frei

Grossacker 10, Hettlingen

Geburten

21. Februar 2016

Elena Feuerstein

Tochter des Steven Feuerstein und der Rebecca Krüsi

16. März 2016

Ruby Moser

Tochter des Michael und der Sarah Moser

17. März 2016

Filomena und Jonathan Neuhaus

Kinder des Valentin Neuhaus und der Marta Rozanski

Hochzeit

18. März 2016

Henry und Warangkhana Frick

Todesfälle

5. April 2016

Ernst Lätsch

wohnhaft gewesen in

Hintere Gübelstrasse 3, 8442 Hettlingen

mit Aufenthalt in Residenz Brunnehof, 8610 Uster

geb. 9. November 1929

27. April 2016

Doris Zobrist

wohnhaft gewesen in

Grossacker 14, 8442 Hettlingen

geb. 13. April 1957

Aufgrund der demographischen Verschiebungen bei der Bevölkerungszusammensetzung und der damit verbundenen Herausforderungen für die Gemeinden ist es für den Gemeinderat wichtig, eine Altersstrategie zu erarbeiten.

In einer Altersstrategie werden konkrete Zielvorstellungen formuliert, was in der Gemeinde mit welchen Methoden zu tun ist, damit die Menschen ab 60 Jahre ihre Wohngemeinde als attraktiven Wohnort wahrnehmen.

Als Projektgruppe sind neben der externen Beratung Vertretungen aus Bevölkerung, Politik, Parteien, Organisationen und Verwaltung geplant. Der Gemeinderat wird in den nächsten Wochen auf die entsprechenden Organisationen resp. Personen zugehen.

Für die Erarbeitung der gesamten Altersstrategie in den Jahren 2016/2017 wurde vom Gemeinderat ein Kredit von Fr. 40'000.– genehmigt.

4. Schiessanlage Witerig – Instandstellung Trefferanzeige

Am 6./7. Mai 2016 findet das kantonale Veteranen-schiessen in der Schiessanlage Witerig statt. Zu diesem Anlass werden rund 800 Schützen aus dem ganzen Kanton erwartet. Eine Kontrolle der Trefferanzeigeanlagen hat ergeben, dass neun Pistolenscheiben sehr stark abgenützt sind und nicht mehr einwandfrei funktionieren. Damit die Durchführung des kantonalen Anlasses nicht gefährdet ist, muss die Reparatur umgehend vorgenommen werden.

Die Reparaturkosten betragen rund Fr. 11'000.– und werden auf die Verbandsgemeinden Seuzach (ca. 71 %) und Hettlingen (ca. 29 %) aufgeteilt.

Der Gemeinderat Hettlingen hat, unter Vorbehalt der Zustimmung der Gemeinde Seuzach, ein Gemeindebeitrag von rund Fr. 3'300.– freigegeben.

Gemeinderat Hettlingen

Für bessere Sicht: Hecken und Sträucher jetzt zurückschneiden!

Bessere Sicht bedeutet mehr Sicherheit auf der Strasse. 90 Prozent der Informationen werden im Strassenverkehr über die Augen aufgenommen. Durch Lichtraumprofil hervorragende Äste oder zu gross gewachsene Hecken und Sträucher kommt es häufig zu Sichtbeeinträchtigungen.

Wir erinnern deshalb Grundstückbesitzerinnen und -besitzer an das Zurückschneiden der Pflanzen entlang von Strassen, bei Einmündungen und Ausfahrten.

Der Rückschnitt dient der Verkehrssicherheit. Er ist aber auch ein Schutz vor rechtlichen Problemen: Grundeigentümerinnen und -eigentümer können unter bestimmten Umständen zur Verantwortung gezogen werden, wenn die Sicht beeinträchtigende Pflanzen entlang der Parzellengrenze nicht zurückgeschnitten oder entfernt werden und es deshalb zu Schäden oder Unfällen auf der Strasse kommt.

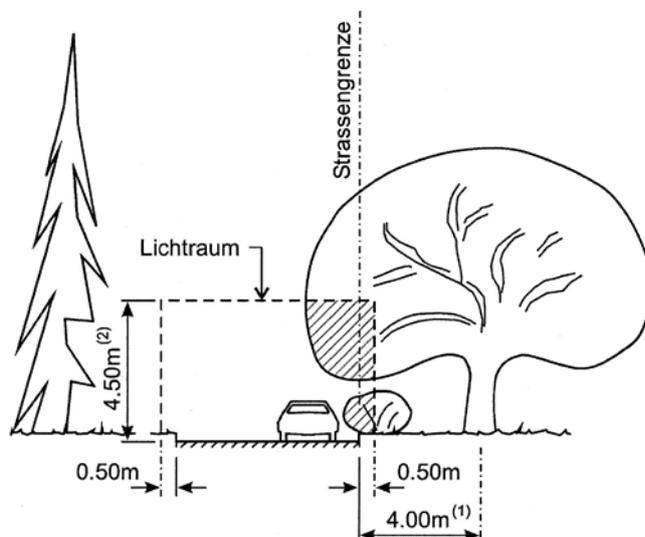
- **Bäume und Sträucher entlang von Strassen dürfen die Strassengrenze bis auf eine Höhe von 4.50 m nicht überragen.** Bei Rad- und Gehwegen ist ein Höhenmass von 2.50m zu beachten. Das Strassengebiet ist zudem von herauswachsendem Gras und Lebhägen freizuhalten.
- **Bäume, Hecken, Gebüsche und andere Pflanzen dürfen weder die öffentliche Beleuchtung noch die Sicht der Verkehrsteilnehmer – insbesondere im Bereich von Kurven, Strassenverzweigungen und Ausfahrten – beeinträchtigen.** Auch Strassensignale, Strassentafeln und Hausnummern sowie Hydranten dürfen nicht verdeckt werden.

Grosszügig zurückschneiden!

Wir bitten die Bevölkerung an Strassen- und Wegrändern Bäume, Büsche und Hecken grosszügig zurückzuschneiden, damit die Sicht gewährleistet ist.

Für Ihre Bemühungen im Interesse der Verkehrssicherheit und des Fussgängerschutzes danken wir Ihnen bestens.

Gemeinderat Hettlingen



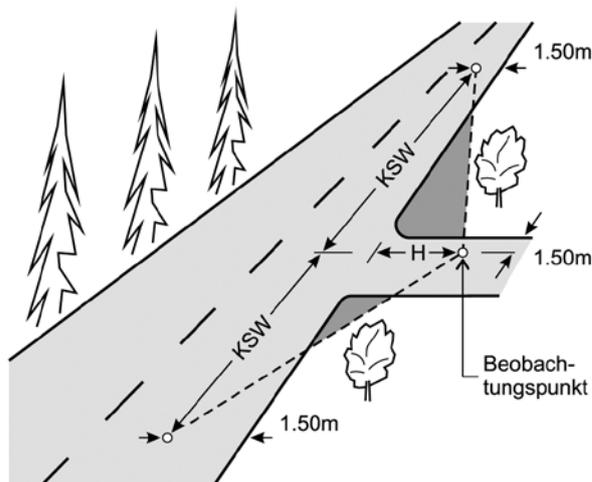
Die Vorschriften beschränken sich im Wesentlichen auf die Freihaltung des Lichtraums. Regel: Fahrbahnbreite und Sicherheitszuschlag von 50 cm (Grafik Kantonspolizei Zürich).

Kantonspolizei Zürich

Verzweigungen und Ausfahrten

(Strassen ohne Nebenfahrbahn)

C
1. Teil



Strassenabstandsverordnung (SAV)

§ 14 Pflanzen dürfen nicht über Strassengrenze hinausragen

Pflanzabstand	Sträucher / Hecken	0.50m
Pflanzabstand	Bäume	4.00m ⁽¹⁾
⁽¹⁾ Ausnahmen:	Fuss- und Radwege	2.00m
	Strassen mit Quartierverkehr	2.00m

§ 16 Sichtbereich bei Ausfahrten und Verzweigungen

§ 17 Höhe Lichtraum		4.50m ⁽²⁾
⁽²⁾ Ausnahmen:	Versorgungsrouten	4.80m
	Export Routen	5.20m
	Fuss- und Radwege	2.50m

		innerorts	ausserorts
Knotensichtweiten	KSW	90.00m	150.00m
Abstand Beobachtungspunkt	H	2.50m	2.50m

Seuzach: Bauarbeiten am Kreisel Zentrum beginnen am 17. Mai 2016

Damit Sie auch in Zukunft eine sichere und einwandfrei funktionierende Infrastruktur nutzen können, erneuert das kantonale Tiefbauamt den Kreisel im Zentrum von Seuzach. Um die Lebensdauer des Kreisels zu erhöhen, wird dieser in Beton ausgeführt. Zugleich werden auch die Werkleitungen ringartig um den Kreisel herum neu erstellt. Es besteht primär Handlungsbedarf bei der Wasserversorgung. Hier liegt die Zuständigkeit bei der Gemeinde.

Die Bauarbeiten beginnen am Dienstag, 17. Mai, und dauern bis Freitag, 26. August 2016.

Da für die Ausführung die Durchfahrt durch den Kreisel auf der Nord/Süd-Achse (Winterthur – Thalheim) gesperrt ist, wird der Durchgangsverkehr grossräumig um Seuzach herum umgeleitet. Der Durchgangsverkehr auf der West/Ost-Achse (Unterohringen – Oberwinterthur/Wiesendangen) wird mittels Lichtsignalanlage einspurig durch die Kreisel-Baustelle geführt (siehe untenstehender Plan).

Während den Bauarbeiten bleibt die Erschliessung aller Liegenschaften in Seuzach sichergestellt. Der Verkehr im betroffenen Siedlungsgebiet wird über die

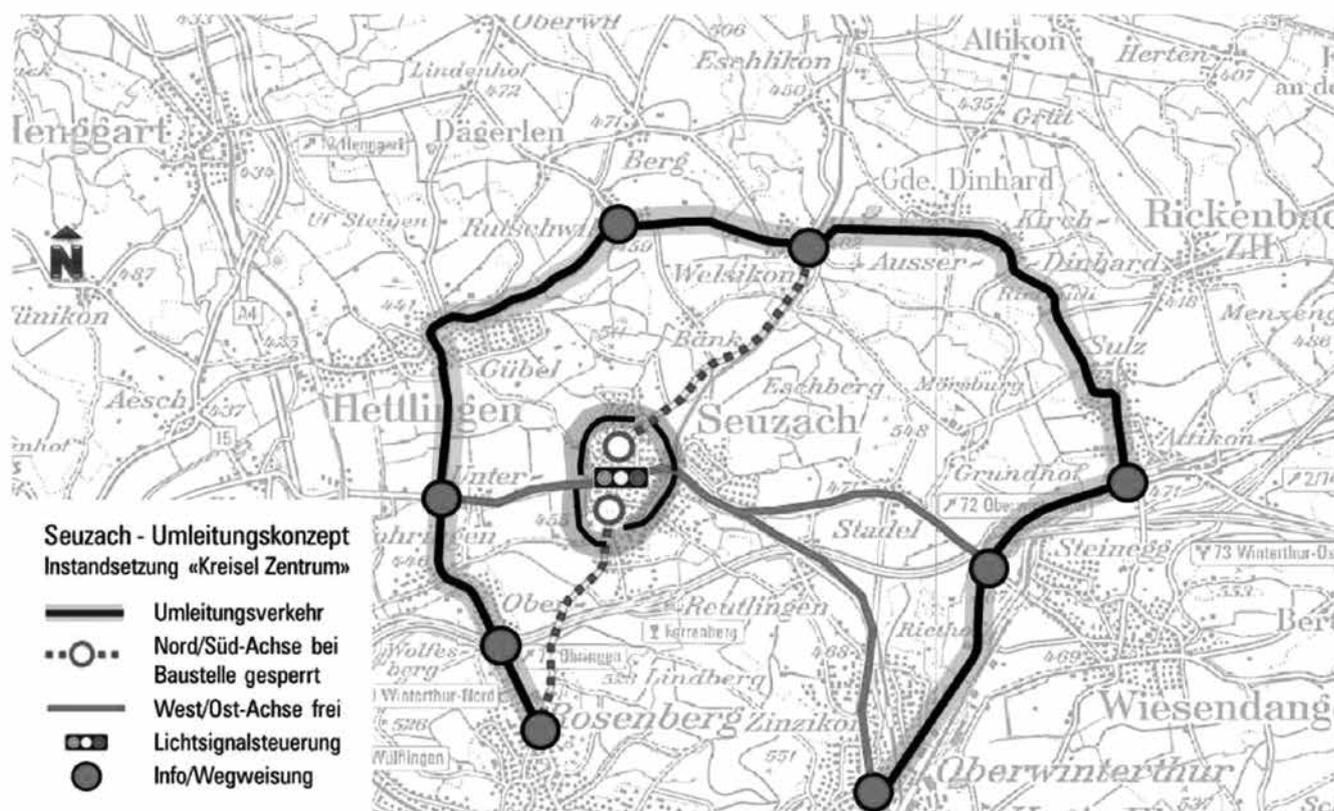
gemeindeeigenen Strassen geführt. Einschränkungen wie kleinere Umwegfahrten oder kurze Wartezeiten sind unvermeidbar.

Die Fussgänger- und Radfahrerwege werden sicher um die Kreiselbaustelle geführt.

Die PostAuto-Linie 612 und die Stadtbus-Linie 674 verkehren auf geänderten Routen. Auf der Linie 612 kann die Haltestelle «Gemeindehaus» aufgrund der Baustelle in beiden Richtungen nicht bedient werden. Die Haltestelle «Mörsburg» in Richtung Andelfingen wird in die Strehlgasse verlegt. Auf der Linie 674 wird die Haltestelle «Mörsburg» beidseitig in die Birchstrasse verlegt. Beachten Sie bitte die Fahrgastinformationen an den betroffenen Haltestellen.

Wir danken für das Verständnis für diese notwendigen Bauarbeiten und die dadurch entstehenden Umstände. Bei Fragen und Anliegen steht Ihnen der Unterzeichnende gerne zur Verfügung.

*Kurt Rohner, Leiter Unterhaltsregion III,
Tiefbauamt, Strasseninspektorat, Werkhofstrasse 5,
8451 Kleinandelfingen, Telefon 052 305 10 50,
ur3.tba@bd.zh.ch, www.tiefbauamt.zh.ch*



Hettlingen erhält Anschluss ans Ultrabreitbandnetz von Swisscom

Swisscom baut Ultrabreitband in Hettlingen. Die Einwohner erhalten damit Zugang zu einem der modernsten Netze der Schweiz. Bereits im Herbst 2016 beginnt Swisscom mit dem Ausbau der neusten Glasfasertechnologien «Fibre to the Street» (FTTS) und «Fibre to the Building» (FTTB).

Vielfältige Streaming-Angebote, Videos in HD-Qualität und neue Cloud-Dienste sind nur wenige Beispiele dafür, weshalb Privatkunden und Unternehmen immer mehr Daten mit noch höheren Bandbreiten benötigen. Swisscom baut deshalb das Breitbandnetz laufend aus: in der Gemeinde Hettlingen mit den Technologien «Fibre to the Street» (FTTS), bei der Glasfasern bis rund 200 Meter vor die Gebäude gebaut werden. Grössere Liegenschaften werden bis ins Gebäude mit Glasfaserkabel erschlossen (FTTB). Für die restliche Strecke bis in die Wohnungen und Geschäfte kommt das bestehende Kupferkabel zum Einsatz. Diese Technologien ermöglichen ultraschnelles Internet mit bis zu 100 Mbit/s. In naher Zukunft werden sogar Übertragungsraten von bis zu 500 Mbit/s möglich sein. Damit können künftig Daten blitzschnell übers Internet übertragen werden und die Anschlüsse sind auch für zukünftige Anforderungen bestens gerüstet.

Die Gemeinde Hettlingen wird durch das Ingenieurunternehmen strukturwerk GmbH aus Winterthur beraten, welche die Gemeinderäte mit den erforderlichen Fachkenntnissen unterstützt. Die Interessen der Gemeinde und der Grundeigentümer werden in der Detailplanung und im Ausbau durch die strukturwerk GmbH vertreten. Die strukturwerk GmbH stellt

sicher, dass geplante Sanierungsarbeiten seitens Gemeinden mit den Arbeiten zum Netzausbau eng koordiniert werden und steht den Einwohnerinnen, den Einwohner und den Gewerbetreibenden für Fragen zur Seite.

Der Netzausbau in Hettlingen wird durch die Enemag Telecom AG, dem Netzbaupartner von Swisscom AG, im Mandat des Generalunternehmers ausgeführt. Zuerst werden Werklöcher aufgegraben und umgebaut, damit die Glasfaserkabel für die zukünftige Breitbandverbindung eingezogen werden können. Zudem werden Mini-Quartierverteiler in den Schächten verbaut, die via Glasfaser mit der Zentrale verbunden werden. Swisscom ist bestrebt, die Emissionen für die Bevölkerung so gering wie möglich zu halten und wird die Sicherheit der Fussgänger auf den Gehwegen jederzeit gewährleisten.

Voraussichtlich Frühjahr 2017 werden die ersten Einwohner von ultraschnellem Internet profitieren können – sie verfügen zudem jederzeit über eine freie Anbieterwahl.



SCHLÄPFER
RADIO & TELEVISION GmbH

Ihr Fachgeschäft für beste Unterhaltungselektronik

Stadlerstrasse 10, 8472 Seuzach, Tel. 052 335 25 53, Fax 052 335 25 52
service@schlaepfer-multimedia.ch, www.schlaepfer-multimedia.ch

ZVV-FerienPass 2016

Um die Sommerferien 2016 der Kinder und Jugendlichen im Kanton Zürich erlebnisvoller zu gestalten, bietet die Pro Juventute zusammen mit dem ZVV den sogenannten ZVV-FerienPass an. Mit dem ZVV-FerienPass haben Kinder mit den Jahrgängen 2000–2010 5 Wochen freie Fahrt im ganzen ZVV-Gebiet mit Bahn, Bus, Tram und Schiff. Zudem gibt es viele weitere Angebote wie zum Beispiel gratis Eintritt in den Zoo Zürich, 45 Museen und Gratiseintritte in über 130 Badis.



Die Badi Hettlingen ist beim FerienPass 2016 mit dabei und stellt sich somit vom 16. Juli bis 21. August 2016 als «Gratisbadi» zur Verfügung.

Der FerienPass ist ab dem 20. Juni 2016 für Fr. 24.– an jedem Bahnhofschalter, an jeder VBZ-Ticketeria, in allen grösseren Migros-Filialen sowie telefonisch unter 0848 988 988 erhältlich.



Bereits ab dem 1. Juni 2016 ist der FerienPass unter www.projuventute.ch/shop verfügbar.

«Als Nachtschwärmer draussen unterwegs verhalte ich mich ruhig...»

Respekt

OPEN

Toleranz

... denn zu Hause schätze ich die Rücksicht der Ausgehfreudigen, zeige aber auch Verständnis.»

www.Lärm.ch
Gemeinsam mit Respekt und Toleranz

Trägerschaft «Tag gegen Lärm» & GASTR@SUISSE

Mühlentag 7. Mai 2016

Zum 16. Schweizer Mühlentag laden am 7. Mai 2016 die historischen Mühlen der Schweiz ein. Besuchen Sie am Auffahrtssamstag ab 10h bis 16h die wassergetriebenen Anlagen und tauchen Sie ab in die Arbeitswelten unserer Vorfahren.

Hanfriibi Hettlingen

Mühlenadresse

Schwimmbadstrasse 2, 8442 Hettlingen

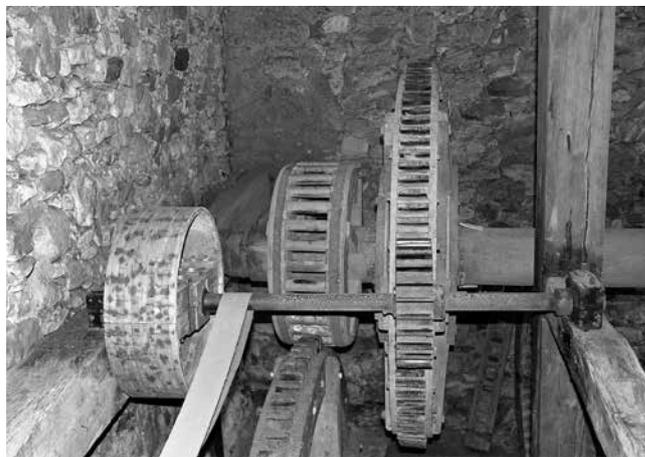
Epoche 1822; 1993

Beschreibung

Die Hanfriibi wurde 1822 gebaut. Der Bau wurde ursprünglich als Mühle, Relle, Sage und Reibe konzipiert. Kurz darauf war eine Spezialisierung eingetreten und die Liegenschaft wurde als Beimühle und Reibgebäude gekennzeichnet. Das Gebäude steht unter Denkmalschutz und alle Einrichtungen sind voll funktionsfähig.

Antrieb

Oberschächtiges Holzwasserrad Ø 4,5 m



Sanierung Stationsstrasse inkl. Werkleitungen, Postkreuzung bis Bahnhof Urnenabstimmung vom 5. Juni 2016

Der Gemeinderat informiert

Wo Menschen sich begegnen, ist es lebendig. Auf dieser Erfahrung beruht das vorliegende gesamtgesellschaftliche Projekt. Deshalb braucht es ausgewogene Massnahmen, die ein Nebeneinander aller Verkehrsteilnehmer ermöglichen. Im vorliegenden Projekt wird diesem Grundsatz aufgrund der Diskussionen mit den Parteien, der Bevölkerung und Erfahrungen in anderen Gemeinden bestmöglich Rechnung getragen. Dies gleichzeitig unter Berücksichtigung der vorhandenen Ausgangslage, Verhältnismässigkeit, Realisierbarkeit und Rechtmässigkeit sowie vorhandener Ressourcen. Dabei wird dem Grundsatz der Notwendigkeit absolut Rechnung getragen. Dies bedeutet, dass auf Wünschbares bewusst verzichtet wurde.

Ja, es ist wahr ...

- Der Zustand der Strasse macht eine Sanierung unerlässlich.
- Der Erhöhung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer wird mit der vorliegenden Lösung durch Entflechtung des Verkehrs bestmöglichst Rechnung getragen.
- Eine Sanierung reduziert die Unterhaltskosten massiv.
- Über die ganze Länge werden zwei Bänkli montiert.
- Ohne Sanierung ist in den kommenden Jahren zunehmend mit teuren Leitungsbrüchen und Belagsflecken zu rechnen.
- Der Gemeinderat und die Rechnungsprüfungskommission beantragen den Stimmberechtigten den Kreditantrag in der Höhe von 2.97 Mio. Franken anzunehmen.

Ausserdem ...

- Die privaten Vorplätze und Gärten werden nicht durchlöchert.
- Es besteht kein direkter Zusammenhang zwischen der Sanierung der Stationsstrasse und einer Steuerfusserhöhung.
- Mit einem JA stimmen Sie nicht einer Steuerfusserhöhung zu. Diese muss der Budget-Gemeindeversammlung vorgelegt werden.
- Die Jahresrechnung 2015 schliesst um rund Fr. 722'000.– besser als budgetiert ab.

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass aufgrund der Ausgangslage gewisse Kompromissentscheide gefällt werden mussten. Insgesamt erfüllt das vorliegende Projekt die Anforderungen der Entflechtung aller Verkehrsteilnehmer und die Verkehrssicherheit – insbesondere auch für die schwächeren Verkehrsteilnehmer – wird damit gesamthaft verbessert.

Geschichte, Zustand



Die Stationsstrasse als ursprüngliche Kantonsstrasse wurde 1992 an die Gemeinde Hettlingen übergeben und weist Risse durch Belags- und Tragschicht auf, auch durch die diversen Werkleitungsbauten und Sanierungen. Ausserdem weisen Netzrisse im Belag auf eine ungenügende Foundationsschicht hin.

Der bestehende Aufbau und die Wasserleitungen stammen aus den Jahren 1950–1955. Sie hätten aufgrund der üblichen Lebenserwartung teilweise bereits bis zu drei Mal ersetzt werden sollen.

Die Stationsstrasse, Postkreuzung bis Bahnhof, ist als kommunale Sammelstrasse klassiert. Sammelstrassen sind dazu vorgesehen, den Verkehr von den Quartierstrassen zu «sammeln» und abzuleiten. Ihnen kommt daher eine stärker verkehrsorientierte Bedeutung zu als Quartierstrassen.

Die vorhandenen Randabschlüsse sind zum grossen Teil in einem schlechten Zustand. Sie erfüllen die Aufgabe zur Oberflächenwasserführung und den Schutz des Strassenoberbaus nicht mehr und sind deshalb zu ersetzen.

Die Stärke der Belagsschicht ist mit ca. 70 bis 90 mm ungenügend für den heutigen Verkehr und weist eine



hohe Konzentration von polyaromatischen Kohlenwasserstoffe (PAK) auf, welche in geeigneten Anlagen (Reaktordeponien) zu behandeln oder abzulagern sind.

Die Foundationsschicht erfüllt grossmehrheitlich die Frostbeständigkeit nicht mehr. Im Abschnitt Glärnischstrasse bis Postkreuzung befindet sich unter der Foundationsschicht eine ca. 15 cm dicke Steinlage (lose). Ein Ersatz der Foundationsschicht ist aufgrund der Untersuchungen sowie des Schadenbilds mehr als angezeigt.

Die Regenabwasserleitung (Strassenentwässerung) zwischen Damm- und der Rotwiesenstrasse weist einen ungenügenden Zustand auf. Die schon älteren Beton- bzw. Zementrohre sind ausgewaschen und etliche Muffen sind undicht.



Aus genannten Gründen und des sichtbar schlechten Zustands der Stationsstrasse ist es schon länger angezeigt, die Stationsstrasse, Postkreuzung bis Bahnhof, umfassend zu sanieren. Gleichzeitig ist es sinnvoll, die Werkleitungen zu sanieren. Dies aus der Begründung heraus, dass in den nächsten Jahren zunehmend mit Wasserleitungsbrüchen zu rechnen ist und die Kapazitätsengpässe der Kanalisation gleichzeitig behoben werden können. Auch macht es wenig Sinn, beim Erreichen der Lebensdauer der Werkleitungen den Asphaltbelag und die Tragschicht mit grossem Aufwand für die Sanierung der Werkleitungen später wieder aufzubrechen und zu erneuern.

Durch die gesamtheitliche Sanierung der Stationsstrasse, Postkreuzung bis Bahnhof, wird erreicht, dass die Werkleitungen in diesem Bereich wieder für die nächsten 80 Jahre halten sollen, die Frostbeständigkeit der Foundation wieder erfüllt ist, die Tragschicht 40 Jahre hält und der Asphaltbelag für die nächsten 20 Jahre der Witterung standhält.

Sanierungsphilosophien

Sanierungsgrundsätze:

- geringe Bau- und Unterhaltskosten
- keine Parkplätze
- Verbesserungen für Fussgänger und Velofahrer
- Keine Verschlechterung für den motorisierten Individualverkehr sowie landwirtschaftliche Fahrzeuge
- Optimierung der Postkreuzung
- 2 Bänkli über ganze Länge
- sinnvolle Leitungsführung und Beseitigung Kapazitätsengpässe der Werkleitungen

Ausgestaltungsgrundsätze:

- Erhöhung der Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmer und Entflechtung des Verkehrs
- Fahrbahnbreite durchgehend 7 m (analog heute)
- Kernfahrbahnmarkierung, d.h. Strassenraum mit zwei Radstreifenmarkierungen (1.25 / 4.5 / 1.25 m) als optische Strassenverengung und dadurch Erhöhung des Sicherheitsgefühls
- Einmündende Strassen mit Trottoirüberfahrten (Vortritt für Fussgänger) ohne Kissen (Ausnahme Scheidwegstrasse)
- Sicherheit für Kindergärtner – Rampe bis auf Trottoirhöhe mit Schachbrett-Markierung, 12 m, hindernisfreie Überquerung (auch alters- und behindertengerecht)

Aufgrund der Verkehrsunfallstatistiken und den durchgeführten Geschwindigkeitskontrollen sind keine weitergehenden Verkehrsberuhigungs- und Sicherheitsmassnahmen notwendig.

Erhöhung der Verkehrssicherheit, Steigerung des Sicherheitsgefühls und eine Strasse für nachkommende Generationen.

Kernfahrbahn – Entflechtung Verkehr, Erhöhung Sicherheitsgefühl

Die Stationsstrasse weist Fahrbahnbreiten von ca. 7 m auf und soll mit der Sanierung in Zukunft als Kernfahrbahn ausgestaltet werden. Als Kernfahrbahn wird eine zwischen Radstreifen verlaufende Verkehrsfläche innerorts bezeichnet. Auf eine Markierung der Mittellinie wird verzichtet. Die Kernfahrbahn begünstigt durch die optische Einengung eine langsamere und vorsichtiger Fahrweise. Auf schmälere Strassen ist keine Kernfahrbahnmarkierung möglich, d.h. die Strassenbreite dafür muss mind. 7 m sein.

Trottoir, -überfahrten und Verkehrsberuhigungsmassnahme Kindergarten

Im Strassenabschnitt Damm- bis Rotwiesenstrasse ist die Strassenparzelle schmaler als im nachfolgenden Abschnitt. Deswegen wird die Fahrbahn aktuell nur von einem nördlich liegenden Trottoir begleitet. Ein Variantenstudium hat ergeben, dass das Trottoir in diesem Abschnitt weiterhin einseitig, aber neu südseitig der Stationsstrasse liegen soll. Ausschlaggebend waren dabei insbesondere die Fussgängersicherheit, der gefahrlose Zugang zu den Liegenschaften mit den Ausgängen auf die Südseite der Stationsstrasse, eine Entflechtung aller Verkehrsteilnehmer im Bereich Bahnhof und eine einheitliche Fahrbahnbreite mit Kernfahrbahnmarkierung.

Durch Trottoirüberfahrten können die Einmündungsbereiche in die Stationsstrasse verkehrstechnisch verbessert werden. Der Fahrzeugführer dieser Strassen hat den Fussgängern und den Benützern der Stationsstrasse den Vortritt zu lassen. Es sind zwei Typen von Trottoirüberfahrten vorgesehen. Die «einfache» Trottoirüberfahrt mit einem durchgezogenen und abgesenkten Trottoir und die Trottoirüberfahrt mit «Kissen», welches bei der Einmündung der Scheidwegstrasse zur Anwendung kommt. Es soll die Fahrzeuge von der Schule her dosiert auf die «Postkreuzung» zukommen lassen.

Im Bereich des Kindergartens ist eine Verkehrsberuhigungsmassnahme geplant. Einerseits soll der motorisierte Verkehr verlangsamt werden, andererseits soll es eine Querungshilfe sein. Es ist eine 12 m lange Erhöhung/Anrampung vorgesehen, welche beide Trottoirs verbindet. Die Anrampungungen werden mit Schachbrett-Markierungen gekennzeichnet. Diese Verkehrsberuhigungsmassnahme wird im Beleuchtungskonzept berücksichtigt.

Postkreuzung

Während der mehrjährigen Planung wurde mit einer Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern der Gemeinde, Schulverwaltung und politischen Parteien sowie Anstössern der Postkreuzung, der Kantonspolizei Zürich und Planern, die Gestaltung der Postkreuzung eingehend diskutiert. Schlussendlich wurde die vorliegende Variante ins Vorprojekt aufgenommen:



Die Einmündung der Scheidwegstrasse wird mit einer Trottoirüberfahrt mit «Kissen» ausgestattet und die Einmündung der Südabfahrt mit einer Haifischzahn-Markierung (kein Vortritt) versehen. Vortrittberechtigt sind wie heute die Verkehrsteilnehmer auf der Stationsstrasse. So wird verhindert, dass auf der Stationsstrasse geradeaus ins Dorfzentrum fahrenden Radfahrern und Fahrzeugen die Weiterfahrt durch von der Südumfahrung her einmündende Fahrzeuge abgeschnitten wird.



Beleuchtung

Die Strassenbeleuchtung ist gemäss EKZ zu erneuern. Im Abschnitt Damm- bis Rotwiesenstrasse wechselt der Standort der Beleuchtung auf die Südseite der Stationsstrasse hinter das neue Trottoir. Von der Rotwiesenstrasse bis zur Postkreuzung bleiben die Kandelaberstandorte bestehen und werden im Bereich des Kindergartens für eine gute Ausleuchtung der Rampe mit Erhöhung der Strasse optimiert. Die neuen Kandelaber werden mit LED Leuchtmittel ausgerüstet.

Investition und Finanzierung

Kostenvoranschlag +/- 10% inkl. MwSt.
Preisbasis: Erfahrungswerte Offerten von gleichwertigem Bauwerk, Basis 2014

Zusammenstellung	inkl. MwSt.
Total Strasse (Steuerhaushalt)*	1'880'000.–
Total Wasser (Gebührenhaushalt)	745'000.–
Total Abwasser (Gebührenhaushalt)	345'000.–
TOTAL (Steuer- und Gebührenhaushalt)	2'970'000.–

* inkl. Abfuhr/Gebühren für PAK-Belag und Erneuerung Foundation Strasse

Auswirkungen auf die Gemeinderechnung

Kapitalfolgekosten (10% Abschreibung und Verzinsung)	
10% der Bruttoinvestitionen	Fr. 297'000.–
Total jährliche Folgekosten	Fr. 297'000.–

Die Kapitalfolgekosten werden gemäss aktueller Planung anteilmässig und gemäss der üblichen Praxis der Politischen Gemeinde Hettlingen auf die Steuer- und die Gebührenhaushalte (Fr. 188'000.– resp. Fr. 109'000.–) verteilt.

Terminplan

Für die Sanierung Stationsstrasse sind folgende Termine vorgesehen:

Submission Baumeisterarbeiten / Montagearbeiten	Frühling 2016
Genehmigung Objektkredit (Baukredit) durch Urnenabstimmung	5. Juni 2016
Öffentliche Auflage	Juni/Juli 2016
Projektfestsetzung durch GR	Aug. 2016
Ausführungsprojekt	Sept. 2016
Bau	Okt. 2016 – Nov. 2017

Schlussbemerkungen

Der Gemeinderat legt den Stimmberechtigten ein Projekt vor, hinter dem er voll und ganz steht und dessen Verwirklichung er sich für die Einwohnerschaft, die Verkehrssicherheit aber auch für die Attraktivität von Hettlingen wünscht. Er ist zudem überzeugt, damit die Bausubstanz und die Kapazitäten der Werkleitungen durch diese Sanierung für die nächsten Generationen sicherzustellen. Gleichzeitig bedankt sich der Gemeinderat an dieser Stelle für die konstruktive Mitwirkung der Parteivertreter, welches für die Entscheidungsfindung des vorliegenden Projekts von grosser Wichtigkeit war.

Der Gemeinderat bittet die Stimmberechtigten daher, dem vorliegenden Kreditbegehren am 5. Juni 2016 zuzustimmen.





GLP-Hettlingen sagt JA zum Sanierungsprojekt Stationsstrasse

Schon seit Jahren wird über die Sanierung der Stationsstrasse diskutiert und gestritten. Unterdessen ist die Dorfstrasse mit dem «längsten Kräutergarten auf der Alpennordseite» schon über die Gemeindegrenzen hinweg Gesprächsthema geworden.

In einem Punkt ist man sich einig: Es muss endlich etwas gemacht werden, die Stationsstrasse ist einer Gemeinde wie Hettlingen unwürdig. Die GLP hat sich daher schon vor zweieinhalb Jahren intensive mit der Zukunft der Stationsstrasse befasst und konkrete Vorschläge erarbeitet und während der Vernehmlassung, die allen Parteien offen stand, dem Gemeinderat unterbreitet. (Für Details siehe www.hettlingen.grunliberale.ch, Stichwort «Stationsstrasse».)

Wir haben uns dafür eingesetzt, dass die Stationsstrasse nicht mehr primär den Autofahrern gehört, sondern ein sicheres Nebeneinander von Velofahrern, Fussgängern und motorisiertem Verkehr ermöglicht. Das Projekt, das am 5. Juni 2016 an die Urne kommt, ist ein demokratischer Kompromiss. Die GLP Hettlingen ist zwar nicht glücklich, dass die Fahrbahn auf der ganzen Länge sieben Meter breit bleibt. Aber andere, wichtige GLP-Anliegen sind im Projekt aufgenommen worden:

Stationsstrasse mit «Kräutergarten».



Im Bahnhofsbereich soll das heutige Durcheinander von Velofahrern, Fussgängern und Autos entflochten werden.

- **Zwei Velostreifen** vom Bahnhof bis zur alten Post entmischen den Velo- und Autoverkehr.
- Ein südseitiges, **durchgängiges Trottoir** bringt Pendlern, Schülern und den Bewohnern der Ma-bag-Grossüberbauung mehr Sicherheit.
- **Die Auto-Schikane beim Kindergarten verschwindet.** Sie wird ersetzt durch ein Kissen, das Klarheit und Sicherheit schafft. Davon profitieren die schwächsten Verkehrsteilnehmer: die Kindergärtler.

Die neue Strasse ist zudem auch finanzierbar, und zwar ohne Steuererhöhung. Warum? Der eigentliche Strassenbau kostet rund 1,9 Millionen Franken. Diese Kosten werden dem Steuerhaushalt während 10 Jahren als jährliche Abschreibung von 190'000 Franken belasten. (Die Werkleitungen werden nicht über die Steuern finanziert, sondern aus dem Gebührenhaushalt.) Nun hat die Gemeinde Hettlingen das Rechnungsjahr 2015 mit einem Überschuss von rund 570'000.– erfreulich gut abgeschlossen. Die Abschreibungen der ersten drei Jahre haben wir mit dem aktuellen Überschuss also schon finanziert. Die GLP Hettlingen ist daher der Meinung, dass die **Sanierung OHNE Steuererhöhung möglich ist** und dass es keineswegs nötig ist, die Steuern auf Vorrat zu erhöhen.

Alles in allem ist die GLP Hettlingen daher für das vorliegende Projekt und vertritt die Ja-Parole. Nach Jahrzehnten der Planung ist endlich ein mehrheitsfähiges Projekt auf dem Tisch, das in einer breiten Vernehmlassung unter den Ortsparteien zustande gekommen ist – ein willkommenes Novum für Hettlingen.

Ich erlaube mir an dieser Stelle noch drei Anmerkungen zur Bürgeraktion, welche die Sanierungsvorlage mit der Nein-Parole bekämpft.

- Die Bürgeraktion schlägt unter anderem vor, auf zwei Velostreifen zu verzichten. Dafür will sie das Trottoir verbreitern und einen sogenannte Ruderalfstreifen bauen. Eine krautige Kiesrabatte statt zwei Velostreifen? Es ist klar, dass zwei Velostreifen viel mehr für die Sicherheit bringen als ein weiterer «Kräutergarten».
- Die Bürgeraktion hat ihre Ideenskizzen schon während der Vernehmlassung eingebracht, konnte aber wegen ihrer Radikalität nicht überzeugen. Trotzdem suggeriert die Bürgeraktion jetzt, sie sei bisher nicht angehört und mit ihren Vorschlägen übergangen worden.
- Die Bürgeraktion bezeichnet ihre Ideen als «Gegenvorschlag». Das ist eine Irreführung der Stimmbürger. Wer Nein stimmt, lehnt nur das offizielle Sanierungsprojekt ab. Er nimmt in Kauf, dass die heutige, unhaltbare Situation ungelöst bleibt. Denn ob sich die Ideen der Bürgeraktion wirklich umsetzen lassen, müsste sich erst zeigen. Vor allem wäre in einigen Jahren eine zweite Urnenabstimmung nötig, die auch gewonnen werden müsste. Sonst bliebe uns die heutige Strasse in ihrem jämmerlichen Zustand noch viele Jahre erhalten.

Madeleine Oelen, Ortsleiterin GLP Hettlingen

JA zur Sanierung Stationsstrasse

Die FDP Hettlingen hat an ihrer Generalversammlung vom 15. April 2016 die Ja-Parole zur materiellen Sanierung der Stationsstrasse gefasst (Urnenabstimmung vom 5. Juni 2016).

Die Finanzierung dieses Projekts bleibt weiterhin offen und wird zu einem späteren Zeitpunkt beurteilt werden.

FDP

Die Liberalen

Ja zur «Sanierung der Stationsstrasse»

Die SVP Hettlingen hat an ihrer Generalversammlung die Ja-Parole zur «Sanierung der Stationsstrasse inklusiv Werkleitungen» gefasst. Eine Steuererhöhung ist nicht nötig.

Die SVP Hettlingen hat am 30. März 2016 ihre ordentliche Generalversammlung durchgeführt. Nebst den ordentlichen Traktanden stand im Programm die Fassung der Parole zur kommenden kommunalen Abstimmung von 05. Juni 2016 betreffend die Sanierung der Stationsstrasse inklusiv Werkleitungen.

Gemeinderat Richard Weber präsentierte das Projekt für die Sanierung der Stationsstrasse und danach stellte Gemeindepräsident Bruno Kräuchi dessen Finanzierung vor. Anschliessend teilte der Präsident der Rechnungsprüfungskommission Marc Kummer die das Projekt unterstützende Meinung der Kommission mit.

Nach einer sehr interessanten und engagierten Diskussion stimmten die Anwesenden dem Vorschlag zu. Das Projekt überzeugt, ist zweckmässig und gut dimensioniert. Es enthält keine unnötigen Bauten und die Sicherheit wird erhöht. Die Kosten sind angemessen und – ausschlaggebend – die Umsetzung des Projektes kann ohne Steuererhöhung finanziert werden.

Eine weitere Verzögerung der Sanierung der Stationsstrasse inklusiv Werkleitungen führt zu zusätzlichen jährlichen Unterhaltskosten in nicht zu unterschätzender Höhe.

Weitere Informationen zu unserer Sektion und unseren Aktivitäten finden Sie online unter www.svp-hettlingen.ch

Luc Parel, Sektionspräsident





... da wäre noch!
Diverses aus unserem Gemeindeleben ...

Für eine zeitgemässe und sichere Stationsstrasse Gegenvorschlag zur Abstimmungsvorlage vom 5. Juni 2016

Liebe Hettlingerinnen und Hettlinger

In der letzten Hettlinger Zytig wurden Sie darüber informiert, dass zum gemeinderätlichen Neubaukonzept der Stationsstrasse ein Gegenvorschlag aus der Bevölkerung in Arbeit ist. Wir möchten Ihnen nun die Kernpunkte dieses Gegenvorschlages vorstellen. Mit gezielten Anpassungen des Projekts können die Verkehrsflüsse noch verbessert, die Sicherheit erhöht und die Verkehrsflächen zukunftsgerichteter gestaltet werden.

Es wäre schade, wenn wir diese Chancen bei einem so wichtigen und kostspieligen Projekt nicht voll ausschöpfen. Aufgrund der unten aufgeführten Argumente empfehlen wir Ihnen, das Projekt an der Urnenabstimmung vom 5. Juni 2016 **abzulehnen**, um den Verbesserungsvorschlägen zum Durchbruch zu verhelfen.

Abstimmungsvorlage des Gemeinderates



1:1-Neubau der ehemaligen kantonalen Durchgangsstrasse mit Fahrbahnbreite 7 m. Schluckt den 4- bis 6-fachen Verkehr von heute.

Gegenvorschlag aus der Bevölkerung



Redimensionierung der Fahrbahn auf 6 m, was einer grosszügigen Gemeindestrasse entspricht. Schluckt immer noch den 2- bis 3-fachen Verkehr von heute.

Fahrbahn mit beidseitig verengten Radstreifen markiert (Radstreifen nur 1.25 m möglich, üblich sind 1.50 m).

Erhöhung der Sicherheit durch Auslegung der Fahrbahn auf Gemischtverkehr für Autos und Velos, d.h. Radstreifen sind gemäss vielzitiertes Radfahrerstudie nicht notwendig.

2 m breites, durchgängiges Trottoir südseitig.

Durchgängiges Trottoir südseitig auf 3 m verbreitert (Dorf bis zur Rotwiesenstrasse 3 m, danach 2 m bis zum Bahnhof).

Nordseitiges Trottoir à 2 m Breite in Richtung Bahnhof mit Wegende bei der Rotwiesenstrasse.

Nordseitiges Trottoir vom Dorfkern bis zur Strassenquerung Kindergarten und Einmündung Buchhaldenstrasse.

Beleuchtung teils nordseitig, teils südseitig.

Beleuchtung ausgerichtet auf die durchgängigen Fussgängerwege.

Asphaltierung der gesamten Strassenbreite.

Renaturierungsstreifen nordseitig à 2 m (Buchhalden- bis Rotwiesenstrasse 2 m, danach 1 m bis zum Bahnhof).

Investition in eine überdimensionierte Strasse mit grossem Risiko für mehr Durchgangsverkehr und deren Folgekosten.

Investition in eine zeitgemässe und sichere Gemeindestrasse und in eine positive Dorfentwicklung.

Fotomontage: Stationsstrasse mit Blick Richtung Bahnhof
(Standort: Nach Kindergarten respektive vor Einmündung Buchhaldenstrasse/Hertistrasse)

Argumente zum Gegenvorschlag



- Eine **Fahrbahnbreite von 6 m** ist für eine Gemeindestrasse sehr grosszügig und schluckt problemlos sogar das 2- bis 3-fache des heutigen Verkehrsaufkommens.
- Sie ist ideal auf den Gemischtverkehr von Auto und Velo ausgelegt und fördert somit die gegenseitige Rücksichtnahme und die Sicherheit.
- Radstreifen sind für Strassen mit viel Verkehr sinnvoll. Für geringes Verkehrsaufkommen wie bei unserer Stationsstrasse empfiehlt eine vielzitierte Radfahrerstudie die Auslegung auf Gemischtverkehr und eine Fahrbahnbreite von max. 6m ohne Radstreifen.
- Die Anschlussstrassen sind ebenfalls weit weniger breit als die geplanten 7 m:
 - Südabfahrt nur 5.60m (Tempo 60 und Kurve).
 - Zeughausstrasse ausserorts nur 6.20 m.
- Selbst die Schaffhauserstrasse durch Hettlingen mit doppeltem Verkehr weist eine Fahrbahnbreite von nur 6.20m auf (Postautolinie, mit Kurve).
- Eine 7m breite Fahrbahn reicht für 10'000 bis 15'000 Fz/Tag. Auch 6 m sind noch grosszügig, erlauben ein problemloses Kreuzen von Auto sowie LKWs und reicht für einen Verkehr von 5'000 – 7'500 Fz/Tag. Das Verkehrsaufkommen der Stationsstrasse ist seit ihrer Aufhebung als kantonale Durchgangsstrasse recht gering und stabil; es beträgt ca. 2'500 Fz/Tag (unten beim Bahnhof sogar nur ca. 1'500 Fz/Tag).
- Eine 7 m breite Fahrbahn ist eine Dimensionierung wie für kantonale Durchgangsstrassen mit vier- bis sechsfachem Verkehr! Dies führt eher zu riskanten Überholmanövern, gibt Anlass zu Rasereien, zieht Mehrverkehr an und schmälert somit die Sicherheit und Lebensqualität auf unserer Dorfstrasse.
- Mehr Verkehr bedeutet auch mehr Unterhalt und beinhaltet das Risiko für spätere Verkehrsberuhigungsmassnahmen und den Ausbau der Anschlussstrassen.



- Ein grosszügig dimensioniertes Trottoir von 3 m (südseitig) bietet mehr Raum, Komfort und Sicherheit für Fussgänger, Kinderwagen, Kickboards, Rollschuhe etc., und dient auch als Begegnungszone zum Stehen bleiben für einen Schwatz.



- Unnötige Asphaltierung von ca. 1000 m² kann eingespart werden, was auch im Sinne der Bundesforderung an die Gemeinden zur Renaturierung und Förderung der Biodiversität im Siedlungsraum ist.

Unsere Bitte an Sie: Befassen Sie sich auch mit diesem wichtigen Projekt!

Mit Ihrem NEIN am 5. Juni 2016 geben Sie dem Gegenvorschlag eine Chance zur Realisierung. Nutzen Sie die Gelegenheit, unsere wichtige Dorfstrasse nach unseren Bedürfnissen und Erfordernissen gestalten zu können.

Der Gegenvorschlag steht ...

- ... für eine zeitgemässe Erneuerung, die an die aktuellen und künftigen Verkehrs- und Personenströme angepasst ist.
- ... für mehr Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer
- ... für mehr Natur und Wohnlichkeit
- ... für eine Investition in eine langfristig positive Verkehrs- und Dorfentwicklung

Ihre Überlegungen und Rückmeldungen interessieren uns. Wir freuen uns, wenn Sie uns direkt ansprechen oder per E-Mail kontaktieren unter stationsstrasse.hettlingen@bluewin.ch.

*Jürg Hofmann, Philipp Huber, Roger Marsel,
Markus Steger, Urs Zoller*

SCHWIMMBAD-SAISON 2016



Vorverkauf Saison-Abos für Einheimische

Der Vorverkauf der Saison-Abos 2016 für Einheimische findet an der Eintrittskasse im Schwimmbad wie folgt statt:

Montag	9. Mai 2016	15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	11. Mai 2016	13.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag	12. Mai 2016	13.30 – 18.00 Uhr

Die Saison-Abos für Erwachsene sind für Fr. 60.– (statt Fr. 80.–) und für Kinder für Fr. 30.– (statt Fr. 40.–) erhältlich.

Die Saison-Abos im Vorverkauf müssen BAR bezahlt werden. Nach dem 12. Mai 2016 können keine reduzierten Eintritte mehr bezogen werden.

- Am Samstag, 14. Mai 2016 ist es soweit:
Das Schwimmbad Hettlingen wird geöffnet.

Saison-Abos

Einzeleintritt

Kinder (Jahrgänge 2000 bis 2009)	Fr. 3.00
Erwachsene (ab Jahrgang 1999)	Fr. 6.00

6-er-Abos

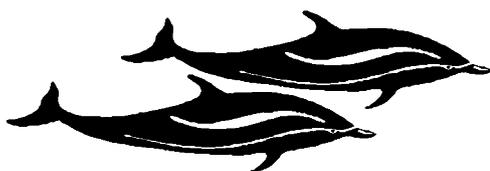
Kinder (Jahrgänge 2000 bis 2009)	Fr. 15.00
Erwachsene (ab Jahrgang 1999)	Fr. 30.00

Saison-Abos

Kinder (Jahrgänge 2000 bis 2009)	Fr. 40.00
Erwachsene (ab Jahrgang 1999)	Fr. 80.00

Kinder bis und mit Jahrgang 2010 zahlen keinen Eintritt.

Die Saison-Abos sind jeweils an der Eintrittskasse vorzuweisen.



Öffnungszeiten

Saison-Eröffnung	Samstag, 14. Mai 2016	10.00 Uhr
Saisonschluss	Sonntag, 11. September 2016	18.30 Uhr
Vor- und Nachsaison	Samstag, 14. Mai bis Sonntag, 5. Juni 2016 Donnerstag, 1. September bis Sonntag, 11. September 2016	
	Montag bis Samstag	10.00–19.00 Uhr
	Sonntag	10.00–18.30 Uhr
Hauptsaison	Montag, 6. Juni bis Mittwoch, 31. August 2016	
	Montag	10.00–20.00 Uhr
	Dienstag bis Samstag	09.00–20.00 Uhr
	Sonntag	09.00–19.00 Uhr
Feiertage	Pfingstmontag, 16. Mai 2016	10.00–18.30 Uhr
	Montag, 1. August 2016	10.00–19.00 Uhr

Bei Regen bleibt das Schwimmbad grundsätzlich geschlossen.



Veranstaltungen

Vollmondschwimmen/Schwimmbadfest

Nach dem tollen Erfolg vom letzten Jahr möchten wir Ihnen auch diesen Sommer wieder die Möglichkeit bieten, bei Vollmond den Abend im Schwimmbad zu geniessen.

An folgenden Samstagen bleibt die Badi bei schönem Wetter bis 23.00 Uhr geöffnet:

- **Samstag, 18. Juni 2016**
Vollmondschwimmen
- **Samstag, 20. August 2016**
Schwimmbadfest

Das beliebte **Schwimmbadfest** findet am **Samstag, 20. August 2016** bei jedem Wetter statt. **Die Badi bleibt an diesem Tag bis 23.00 Uhr geöffnet (bei zweifelhafter Witterung wird abends früher geschlossen).** Nebst den Spielen Beach-Volleyball, Wasserball und Gummibootrudern verspricht sicher der Kampf um den Titel des «schnellsten Rutschbahn-Flitzers» wiederum viel Spass und Spannung. Der Sieger erhält pro Kategorie ein Saison-Abo 2017.

Telefonbeantworter

Bei zweifelhafter Witterung ist wiederum unser Telefonbeantworter in Betrieb, welcher Auskunft gibt, ob das Schwimmbad geöffnet ist oder über die Durchführung der verschiedenen Anlässe, wie Vollmondschwimmen etc. **Telefon-Nr. 052 316 15 84**

Kiosk- und Schwümmbi-Bistro

Gnuss-Badi Hettlingen

Karl Pasda, Schlossacker 1, 8479 Altikon
Privat Tel. 052 336 14 79

Infrastruktur

Der Grillplatz steht allen Badegästen gratis zur Verfügung.

Folgende Anlagen stehen den Spielfreudigen zur freien Verfügung: **Pingpong-Tisch, Fussballkasten, Beach-Volleyball und Fussballfeld.**

Ballspiele sind nur beim Beach-Volleyball- und Fussballfeld erlaubt.

Wir vermieten	Kosten	Depot
Badehosen	Fr. 3.00	
Badetücher	Fr. 3.00	
Ping - Pong Schläger	Fr. 1.00	
Sonnenschirme	Fr. 5.00	Fr. 20.00
Liegestühle	Fr. 5.00	Fr. 20.00
Garderobenschrank Gross	Fr. 25.00	Fr. 20.00
Fussball	gratis, Wertgegenstand hinterlassen	
Volleyball	gratis, Wertgegenstand hinterlassen	
Tauchringe	gratis, Wertgegenstand hinterlassen	

Wer die Badetasche nicht immer nach Hause tragen will, kann sich einen Garderobenschrank für **Fr. 25.– (plus Depot) pro Saison mieten. Das Schlüsseldepot von Fr. 20.– wird Ihnen bei der Rückgabe zurückerstattet.** Um Diebstähle zu vermeiden, stehen Ihnen Kleiderkästen zur Verfügung, Depot Fr. 2.–.

Bei zweifelhafter Witterung entscheidet der/die BadmeisterIn, ob das Bad später geöffnet oder früher geschlossen wird.

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Badi-Team
Peter Senn, Betriebsleiter/Badmeister
Peter Roos, Badmeister
Elsbeth Senn, Badmeisterin
David Nüssli, Badmeister
Tobias Hafner, Badmeister





KSP Treuhand GmbH

Buchhaltung, Steuern- und Unternehmensberatung

Kompetent - Seriös - Professionell

KSP Treuhand GmbH
Schaffhauserstrasse 24
CH-8442 Hettlingen

Tel: +41 52 301 13 30
info@ksp-treuhand.ch
www.ksp-treuhand.ch

Ihr Partner rund um Immobilien und Treuhand



Immobilien-Treuhand
Bewirtschaftung, Erstvermietung, Verkauf/Vermittlung
Immobilienentwicklung
Innen- und Aussensanierungen, Umbauten
Treuhand
Finanzbuchhaltung, Steuerberatung

wintimmo

Wintimmo Treuhand und Verwaltungs AG
Theaterstrasse 29, 8401 Winterthur
Tel. 052 268 80 60, www.wintimmo.ch

Clement
Wirtschafts- und Steuerberatung

Steuern Sie mit uns
in die Zukunft

WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNG

Clement Wirtschafts- und Steuerberatung ist ein modernes, unabhängiges Beratungsunternehmen. Gerne beraten wir Sie in verschiedenen Themen wie

- Steuerberatung für Privatpersonen
- Steuerberatung für Unternehmen
- Buchhaltungen
- Abschlussgestaltung und steuerliche Abschlussoptimierung
- Nachfolgeplanung
- Gesellschaftsgründungen, Bewertungen
- Wirtschaftsprüfung
- Ganzheitliche Betreuung und Beratung in sämtlichen Wirtschaftsfragen

Clement Wirtschafts- und Steuerberatung
Urs Clement, dipl. Steuerexperte und dipl. Wirtschaftsprüfer

Postfach 5 | 8442 Hettlingen | Telefon: 052 316 22 44

www.clement-steuerberatung.ch



bfu
Beratungsstelle für Unfallverhütung

Kluge Köpfe schützen sich

Jährlich ereignen sich über 30 000 Velounfälle in der Schweiz. Ein Velohelm reduziert das Risiko von schweren Kopfverletzungen. Er dämpft bei einem Aufprall die einwirkenden Stösse. Voraussetzung: Sie ziehen ihn richtig an und tragen ihn auch auf kurzen Strecken. Machen Sie es darum wie jede zweite Person in der Schweiz und tragen Sie einen Helm.

Tipps zu Kauf und Pflege eines Helms

- Probieren Sie den Helm an: Er muss – bei geöffnetem Kinnband – gut sitzen, ohne zu drücken oder zu wackeln.
- Für Kinder gibt es verschiedene Ausführungen. Achten Sie hier insbesondere auf die passende Grösse. Die Bänder sollen leicht verstellbar sein.
- Auch auf dem Kindersitz oder im Fahrradanhänger sollten Kinder einen Helm tragen.
- Reinigen Sie den Fahrradhelm nur mit Wasser und Seife. Lösungsmittel können die Kunststoffschale angreifen und beschädigen.
- Das Alter und die Abnutzung des Helms spielen bei der Schutzwirkung eine Rolle. Ersetzen Sie den Helm deshalb gemäss den Hinweisen des Herstellers oder dann, wenn er einen starken Schlag erlitten hat. Nur unbeschädigt kann er den Kopf optimal schützen.
- Kaufen Sie einen Velohelm mit der Bezeichnung EN 1078.

Wichtig: Nur ein korrekt sitzender Helm schützt



1. *Zwei Finger breit über der Nasenwurzel.*
2. *Seitenbänder gleich satt, zwischen Kinn und Band Platz für einen Finger.*
3. *Sitzt perfekt! Gute Fahrt!*

Alle Informationen finden Sie auch in unserem Video «**Velohelm kaufen, richtig anziehen und pflegen**». Mehr zu sicherem Velofahren auf www.bfu.ch.

bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung
Hodlerstrasse 5a, CH-3011 Bern, www.bfu.ch

Sicherheitsdelegierte der Gemeinde Hettlingen:
Marianne Zanola



Entsorgung
Gemeinde Hettlingen

ENTSORGUNGS-INFO



Grüngut

Dienstag, 10./17./24./31. Mai
und 7. Juni 2016, ab 8.00 Uhr



Grubengut

Samstag, 7. Mai und
11. Juni 2016, 10.30–11.30 Uhr



Altpapier und Karton

Samstag, 11. Juni 2016
ab 8.00 Uhr durch CEVI



Häcksel-Service

Freitag, 26. August 2016
Anmeldung erforderlich



Sonderabfälle

Samstag, 8. Oktober 2016
8.30–12.00 Uhr, Parkplatz Werkhof



Hauskehricht

Abfuhrtag Freitag



Fabi Recycling GmbH

Aeschemerstrasse 4 | CH-8442 Hettlingen
Tel. 052 649 48 66 | Natel 079 405 53 02
www.fabirecycling.ch

Abholung + Entsorgung

Haushalt- und Bürogeräte, Computer sowie Elektro-
schrott holen wir gerne nach erfolgter Vereinbarung
gratis ab | Abholung + Entsorgung sämtlicher Stoffe aus
Gemeinde- und Industrieländen | Transporte + Ab-
holungen | Abbruch + Demontagen | Haus- + Wohnungs-
räumungen gegen Kostenverrechnung

Mo-Fr 7.00–12.00 und 13.00–17.30 Uhr
Samstag von 8.00–15.00 Uhr

Schliessung der Recycling Sammelstelle auf dem Gelände der Firma Fabi Recycling GmbH, Hettlingen für Private ab dem 1. Mai 2016

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden

Seit mehreren Jahren standen Ihnen die Sammelstel-
len der Firma Fabi zur Entsorgung der privaten Wert-
stoffe gratis zur Verfügung. Bereits seit geraumer Zeit
hat sich die Situation im Recycling-Wesen stark ver-
ändert, die Kosten der Wertstoff-Annahme können
nicht mehr auch nur ansatzweise durch die Erträge
aus dem Weiter-Verkauf gedeckt werden.

Die Firma Fabi Recycling GmbH bedauert ausser-
ordentlich, Ihnen mitteilen zu müssen, dass die An-
nahmestelle von Wertstoffen auf ihrem Areal ab
1. Mai 2016 aus diesem Grunde bis auf weiteres ge-
schlossen werden muss.

Für folgende Dienstleistungen können Sie auch künf-
tig auf uns zählen:

- Haushalt- und Bürogeräte, Computer sowie
Elektroschrott holen wir gerne bei Ihnen nach
erfolgter Vereinbarung gratis ab
- Abholung und Entsorgung sämtlicher Stoffe
aus Gemeinde- und Industrieländen
- Transporte und Abholungen
- Abbruch und Demontagen
- Haus- und Wohnungsräumungen erfolgen
gegen Kostenverrechnung.

Die offizielle Entsorgungsstelle der Gemeinde Hett-
lingen an der Schösslistrasse sowie die anderen
Dienstleistungen gemäss Abfallkalender stehen Ih-
nen selbstverständlich weiterhin zur Verfügung.

Die Firma Fabi prüft die Situation am Recycling-Markt
regelmässig, sobald es die Verhältnisse erlauben, wer-
den wir fallweise unser Dienstleistungsangebot der
neuen Situation anpassen.

Fabi Recycling GmbH



Szenische Lesung des Duos Satz & Pfeffer

Am Abend des 12. April erlebten die interessierten Zuhörer/-schauer im Singsaal eine höchst ungewöhnliche und unterhaltsame Lesung.

Das vielseitige Autorenpaar Judith Stadlin und Michael van Orsouw las zwar aus ihrem spannenden Zuger Krimi «Rötelersterben», der gelesene Text wurde aber auch immer wieder mit gespielten Szenen, Musik, Nebel, passenden Utensilien und Kommentaren ergänzt und unterstrichen. Dies machten die zwei so abwechslungsreich und lustvoll, dass es keine Minute langweilig werden konnte. Die Vorstellung machte grosse Lust, den Krimi ganz zu lesen – zum Glück

konnte man das Buch gleich vor Ort erstehen und es auch von den sympathischen Autoren signieren lassen. Diese Gelegenheit wurde rege genutzt.

Bestimmt haben auch die wenigen Männer im Saal es nicht bereut, den Weg in die Bibliothek unter die Füsse genommen zu haben! Zumal es nach der Lesung noch einen Umtrunk gab, wo noch lange munter geplaudert wurde und die Autoren viele Fragen beantworteten.

Wir bedanken uns bei allen, die gekommen sind, und freuen uns, wenn es Ihnen gefallen hat!

Käthi Burger



Hurra, die Schule brennt!

Montag, 18. April 2016. Bei strömendem Regen wird um 13:58 Uhr Alarm ausgelöst, da im Schulhaus A der Primarschule Hettlingen dicker Rauch durch die Gänge zieht.

Glücklicherweise ist es nur eine Übung. Simuliert wird ein Schwelbrand ausgehend von einem Abfall-eimer im Gang des oberen Stocks im Schulhaus A.

Über die schulinterne Lautsprecheranlage ertönt schon eine Minute nach dem Eintreffen des Alarms eine Evakuierungsdurchsage. Während gleich darauf die Handarbeitsklassen und der Hort das Gebäude geordnet und ruhig über die normalen Ausgänge verlassen können, sind im oberen Teil zwei Klassen komplett eingeschlossen. Diese machen sich bei den Fenstern bemerkbar, denn an ein Entkommen über die Treppen ist nicht zu denken!



Nach circa sieben Minuten trifft als erstes ein Tanklöschfahrzeug bei der Schule ein. Nach einer kurzen Prüfung der Lage vor Ort werden Schläuche ausgerollt, ein Kommandoposten eingerichtet und erste Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Hettlingen-Dägerlen kämpfen sich zum Brandherd vor.

Schon trifft das Drehleiterfahrzeug ein. Bereits 10 Minuten nach dem Auslösen des Alarms ist die Drehleiter gestellt. Die ausfahrbare Leiter bringt mit dem Korb in kurzen Abständen jeweils zwei Kinder gleichzeitig über ein Fenster in Sicherheit!

Auch eine Lehrerin und ihre Praktikantin, die auf einer anderen Gebäudeseite im Kopierraum gefangen sind, werden mit dem Korb in Sicherheit gebracht. Durch den dicken Rauch verlassen weitere Kinder mit mobilen Atemmasken begleitet von Feuerwehrmännern das Gebäude sicher und ruhig. Auf dem Sammelplatz (Roter Platz) werden alle Kinder durchgezählt.

Nach rund eineinhalb Stunden ist der Spuk vorbei. Die Übung hat im Grossen und Ganzen super geklappt, aber auch verschiedene kleinere Optimierungsmöglichkeiten offengelegt. Wir danken sowohl der freiwilligen Feuerwehr Hettlingen-Dägerlen wie auch den involvierten Personen der Schule Hettlingen für ihren grossen Einsatz!

Markus Nef, Schulpflege

Neues Lernkonzept an der Sek Seuzach

Wir haben beschlossen, unser Schulsystem der gesellschaftlichen Entwicklung und den Erkenntnissen der Lernforschung anzupassen. Dazu wurden einige Methoden in unseren Klassenzimmern geprobt, optimiert und teilweise gleich eingeführt. Ein Team leistete sehr gute Vorarbeit und hat sich zur Verfügung gestellt, nach den Sommerferien 2017 ein Pilotprojekt zu starten. Dabei werden wir begleitet von zwei Koryphäen von Schulentwicklung.ch, die viel Erfahrung und einen breiten Wissensschatz zum Thema Entwicklung und Qualität von Schulen mitbringen. Die Projekt-Architektur steht, Verantwortliche sind bestimmt und die ersten Besprechungstermine festgelegt.

Unsere Lehrerinnen und Lehrer haben verschiedene Schulen besucht und viele Eindrücke von den unterschiedlichen Lernkonzepten erhalten. So besuchten auch wir, die Schulpflege und unsere beiden Schulleitenden – im Rahmen einer Informations-Tagung – die Sekundarschule Wädenswil. Moderiert von unseren beiden Prozessbegleitern, Frido Koch und Pascal Jahn, durften wir Einblick in eine Schule nehmen, die einige der Schulprozesse, die wir gerne an unserer Schule umsetzen möchten, bereits seit Jahren praktiziert.

So konnten wir beobachten, wie die Schülerinnen und Schüler an ihrem persönlichen Arbeitsplatz mit Wochenplänen selbständig und eigenverantwortlich arbeiteten. Die Schülerinnen und Schüler, die uns durch die Schule führten, zeigten sich selbstbewusst und offen, gaben uns Einblick in ihre Wochenpläne und erklärten uns die pro Fach auf einer A3-Seite einladend gestalteten Jahreslernpläne. Die Frage, was an der neuen Lernmethode der Sekundarschule für sie am wichtigsten sei, wurde einstimmig mit «das selbständige Erlernen, Entwickeln und Erkunden des Stoffes» beantwortet.

Die grundlegenden Unterschiede zu unserer heutigen Lernmethode bestehen im Wesentlichen darin, dass die Schülerinnen und Schüler sich zu etwa einem Drittel der Zeit an ihrem persönlichen Arbeitsplatz aufhalten. Dort lösen sie selbstgesteuert und eigenverantwortlich ihre Aufgaben, bearbeiten ihre Aufträge und haben dabei jederzeit Unterstützung von anwesenden Lehrerinnen und Lehrern. Die Lernfortschritte werden im Lernheft eingetragen und der Wissensstand wird zu individuellen Zeitpunkten überprüft.

Einführungen in neue Themen des Schulstoffes finden ebenfalls zu etwa einem Drittel der Zeit durch Klassenlehrpersonen in lektionsweise zugeteilten Schulräumen statt. Der Unterschied zur heutigen Organisation besteht hier darin, dass die Lehrpersonen über keine persönlichen Klassenzimmer mehr verfügen, sondern ihren persönlichen Arbeitsplatz bei den Schülerinnen und Schülern haben.

Das letzte Drittel der Zeit wird für die Fächer Handarbeit, Hauswirtschaft, Musik und bildnerisches Gestalten eingesetzt. Die separate Behandlung dieser Fächer ist durch die Notwendigkeit einer fachspezifischen Infrastruktur begründet.

Dieses System macht eine konsequente Individualisierung und damit eine optimale Förderung der Schülerinnen und Schüler überhaupt erst möglich. Mit einem Grundstock an Aufgaben, den alle lösen müssen, und anspruchsvollerem Zusatzmaterial können sie entsprechend ihrer Fähigkeiten gefordert und gefördert werden.

Neben den organisatorischen Komponenten dieses Systems wird in der Sekundarschule Wädenswil sehr viel Wert auf die weichen Faktoren des Lernens gelegt. Kooperative Lernformen, Eingebundenheit im Klassenverband, eigenständiges Lernen an persönlichen Arbeitsplätzen, Austausch mit Kolleginnen und Kollegen und eine positive Feedback-Kultur aller Beteiligten führen zu einer hohen Selbstwirksamkeit und somit zu guten Lernerfolgen.

Obwohl das Modell Wädenswil zweifellos nicht umfassend und detailgetreu auf unsere Sek Seuzach übertragen werden kann, sind wir überzeugt, dass die Pfeiler dieses Modells

- «individualisiertes und selbstorganisiertes Lernen»
- «kooperatives und soziales Lernen»
- «aktive Coaching- und Beziehungsarbeit»

auch bei uns ein Umfeld für erfolgreiches und motivierendes Lernen ergeben werden. Und last but not least wird davon ausgegangen, dass auf Hausaufgaben weitgehend verzichtet werden kann.

Erich Jornot, Präsident Sekundarschule Seuzach

Schulgemeindeversammlung

Die Stimmberechtigten des Sekundarschulkreises der Gemeinden Seuzach – Hettlingen – Dinhard – Dägerlen werden auf

▪ **Mittwoch, 1. Juni 2016, 20.00 Uhr**

in den Singsaal (Trakt 1) des Sekundarschulhauses Halden in Seuzach eingeladen.

Geschäfte

1. Jahresrechnung 2015
2. Allfälliges (Anfragen gemäss §51 des Gemeindegesetzes)

Anfragen nach §51 des Gemeindegesetzes sind bis 10 Arbeitstage vor der Versammlung schriftlich an die Schulverwaltung, Heimensteinstrasse 11, 8472 Seuzach, zu richten.

Die Akten können ab Dienstag, 17. Mai 2016, während der Schalteröffnungszeiten in der Schulverwaltung der Sekundarschule Seuzach eingesehen werden.

Die Unterlagen können bei der Schulverwaltung (052 320 00 77) bezogen oder von unserer Homepage www.sekseuzach.ch heruntergeladen werden.

Seuzach, 29. April 2016
Sekundarschulpflege Seuzach

SCHULAGENDA

Dienstag, 17. Mai 2016 (Pfingstdienstag)

Pädagogische Tagung, ganzer Tag schulfrei

Mittwoch, 1. Juni bis 6. Juli 2016

Ausstellung Photoshop-Arbeiten,
Gemeindebibliothek Seuzach

Freitag, 24. Juni 2016, 17.30 – 20.30 Uhr

Ausstellung Schlussarbeiten, Turnhalle Trakt 4

Dienstag/Mittwoch, 28./29. Juni 2016

Sporttage (evtl. Do./Fr. 30.6./1.7.2016)

Samstag, 16. Juli bis 19. August 2016

Sommerferien



Neueröffnung Party- & Räucherservice Felix

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner
Am 1. Juni 2016 werde ich an der Stationsstrasse 2 in Hettlingen meinen Party- & Räucherservice eröffnen. Dazu möchte ich Sie zu einem kleinen Eröffnungsfest am **Sonntag, den 5. Juni von 12 Uhr bis ca. 16 Uhr einladen.**

Ich werde Ihnen meine Spezialitäten wie Lammrücken vom Bio Spiegellamm, Knochengereift im Dry-Ager, sowie eine grosse Auswahl an verschiedenen Bratwürsten grillieren:

- verschiedenen Bratwürste vom Spiegellamm (normal, mit Whisky, Merguez)
- Knoblauchbratwurst
- Röstzwiebelbratwurst
- Schweinsbratwurst mit Whisky
- Zimtbratwurst mit Portwein
- Kängurubrätwurst

Dazu gibt es frisches Holzofenbrot und ein Getränk für einen Eröffnungs-Spezialpreis von Fr. 5.50.

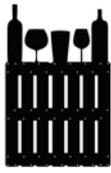
Ich verwende nur natürliche Zutaten und keine Konservierungsmittel und Geschmacksverstärker! Ich würde mich sehr freuen, auch Sie am 5. Juni Begrüssen zu dürfen.

Mathias Felix

Weitere Infos und Produkte unter:
www.partyundraeucherservice-felix.ch

Nathalie von Allmen
Schaffhauserstr. 17, 8442 Hettlingen 052 301 10 14

Montag geschlossen
Dienstag, Donnerstag, u. Freitag: 9.00 – 18.30 Uhr
Mittwoch: 9.00 – 19.30 Uhr
Samstag: 8.00 – 12.00 Uhr
Mittags durchgehend geöffnet!



PalettenBar

Baumschule/Pflanzencenter Todt AG
Oberwilerstrasse 6, 8442 Hettlingen

Die Paletten Bar im wunderschönen Gewächshaus der Baumschule Hettlingen startet in die neue Saison. Sei dabei an gemütlichen Abenden mit einem guten Wein, einem Bier oder diversen Drinks. Für Verpflegung vom Grill ist auch gesorgt. Hier die Daten für dieses Jahr. Nicht verpassen!

Jeden letzten Freitag im Monat ab 19.00 Uhr

27.05.2016	24.06.2016	29.07.2016
26.08.2016	30.09.2016	28.10.2016

Mehr Infos auf Facebook
Palettenbar Hettlingen

Café Fortuna

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 8:30 – 11:30, 15:00 – 18:30
Donnerstagnachmittag, Samstag und
Sonntag, geschlossen.

**An Pfingstmontag
Von 14:00 bis 18:30
geöffnet**

Ich freue mich auf Ihren Besuch.
Schlösslistrasse 2, 8442 Hettlingen
www.cafe-fortuna-hettlingen.ch



Lotus Kosmetik

— Nadine Gebert —

Stationsstrasse 24 • 8442 Hettlingen • tel: 052 301 11 79
mail: info@lotus-kosmetik.ch • www.lotus-kosmetik.ch

Ernährung beim Freizeit-Sport

Ist Ihre Ernährung Ihrer sportlichen Aktivität angepasst für die gewünschte Leistung und die optimale Regeneration?

Information über Sporternährung



- An folgenden Terminen führen wir unverbindliche Informations-Veranstaltungen durch:
 - Dienstag, 10. Mai 2016, 19.00 Uhr
 - Mittwoch, 18. Mai 2016, 20.00 Uhr
 - Samstag, 21. Mai 2016, 11.00 Uhr
- Die Dauer beträgt etwa eine Stunde.

Be-well Coaching, Zentrum Oberwis, Seuzach
Auskunft/Anmeldung: 052 335 02 41



**Damit Sie weiterhin
gut abschneiden.**

KARIN AMBORD

Bruggwiesenstrasse 13
8442 Hettlingen
052 212 32 33

www.coiffure-top.ch

Gutschein
Fr. 5.-

Fusspflegepraxis Hettlingen

052/ 535 67 89

Praxis & Hausbesuche

Doris Schmidt
dipl. Fusspflegerin
Mitglied SFPV

Baldisrietstrasse 23
8442 Hettlingen



HAUSTECHNIK **TREPP**
SANITÄR www.trepp.ch HEIZUNG
HETTLINGEN 052 305 14 14 SEUZACH

- Bad - Sanierung und Umbau
- Boiler - Einbau und Entkalkung
- Heizung - Wärmepumpe - Ölkessel - Radiatoren
 - WC und Armaturen - Ersatz und Reparatur

MASS HAND LAUF CH
SICHER ÜBER STUFEN UND TREPPEN

- Sichere Handläufe für Innen und Aussen, mit oder ohne Beleuchtung
- Handläufe massgenau auf Sie nach SIA-Norm zugeschnitten
- Verschiedene Materialien, Farben und Dekors zu fairen Preisen
- Kostenlose Beratung, Offertstellung vor Ort (ganze Deutschschweiz)
- Rasche Montage

☎ 052 316 41 30
✉ info@masshandlauf.ch
www.masshandlauf.ch

Eigene Produktion - Top Preis-Leistung

Ihr Qualitätsbetrieb
für sämtliche
Maler- und Tapezierarbeiten, Putze
Fassadenrenovationen, Holzbehandlungen
und vieles Mehr

CHRISTENER
Malerbetrieb
GmbH

8472 Seuzach 052 335 26 78
www.maler-christener.ch

www.meredian.ch

Fantastische Angebote für Ihren Sprachaufenthalt!

MEREDIAN
Für Sprachreisen und Ferien

Ihre Fachleute für
Daten + Print

Drucken Sie wie noch nie.

OPTIMO service

Optimo Service AG
Daten+Print
Im Link 1
CH-8404 Winterthur

Telefon +41 52 262 45 95
www.datenundprint.com



Musikgesellschaft
Musikgesellschaft Hettlingen

Der Countdown läuft, bald geht's los!

Die **Weinländer Musiktage** rücken immer näher. Folgendes Programm erwartet Euch:

Am **Freitag, 27. Mai 2016** öffnet die Bar um 20:00 und wir starten mit **DJ Schmärä** ins Festwochenende. In unserem Rolling-Event-Wagen steigt die Party.

Am **Samstag, 28. Mai 2016** steht die Hauptprobe für das Eidgenössische Musikfest in Montreux auf dem Programm. Ab 12:30 präsentieren vier Gastvereine ihr Können in der Mehrzweckhalle und erhalten von einer fachkundigen Jury letzte Tipps.

Kommt vorbei und genießt Blasmusik auf höchstem Niveau!

Nach getaner Arbeit öffnet um 18:00 das Festzelt seine Tore. Als besonderen Leckerbissen konnten wir den national erfolgreichen Alpentainer **TRAUFFER** gewinnen. Nach seinem mit Platin ausgezeichneten Album «Alpentainer» wartet nun sein neues Album «HEITEREFAHNE» auf Euch. Vor und nach dem Auftritt von **TRAUFFER** sorgen The Noise Brothers mit ihren rockigen Coversongs für ausgelassene Stimmung.

Ihr seht, für Unterhaltung ist gesorgt, seid mit dabei!

Am **Sonntag, 29. Mai 2016** steht schliesslich der legendäre, **77. Weinländer Musiktag** an. Den ganzen Tag finden in der Mehrzweckhalle Wettspielkonzerte statt. Im Festzelt erwartet Euch Unterhaltungsmusik, dargeboten von den teilnehmenden Vereinen.

Ab **13:00** findet als Höhepunkt schliesslich die **Marschmusikparade auf der Stationsstrasse** statt. Die Vereine marschieren vor einmaliger Kulisse von der Gemeindekanzlei bis zur Bäckerei Haudenschild. Um die Kulisse noch einmaliger zu machen und unser Dorf von der besten Seite zu präsentieren, bitten wir die Bewohner an der Stationsstrasse uns zu unterstützen. **Schmückt Eure Häuser mit Blumen und Flaggen, sodass wir bei den zahlreichen Besuchern in bester Erinnerung bleiben!** Vielen Dank schon jetzt für Eure geschätzte Unterstützung.

Weitere Infos zum Wochenende, sowie den Festführer findet Ihr auf www.weinlaender2016.ch

Der **Vorverkauf** mit Tickets zum Vorzugspreis für **TRAUFFER** und The Noise Brothers läuft noch **bis am 14. Mai**. Danach sind Tickets nur noch zum Normalpreis an der Abendkasse erhältlich.

Wir freuen uns auf ein stimmungsgeladenes Fest mit Euch!

Eure
Musikgesellschaft Hettlingen

Weinländer Musiktag
27. - 29. Mai 2016



Hettlingen,
für Musik mit Herz

Weinländer Musiktag
27. - 29. Mai 2016



Hettlingen, für Musik mit Herz

Freitag, 27. Mai 2016 Barbetrieb ab 20:00 mit DJ Schmärrä

Samstag, 28. Mai 2016 Probebewertung für das Eidgenössische Musikfest
Unterhaltung mit The Noise Brothers und
TRAUFFER



Sonntag, 29. Mai 2016 Weinländer Musiktag mit Marschmusikparade

Vorverkauf in Hettlingen bis 14. Mai:
NVA haarkult, Schaffhauserstr. 17
Lotus Kosmetik, Stationsstr. 24
Velofino, Stationsstr. 4

Oder im Internet bis 14. Mai:
www.weinlaender2016.ch

Oder an der Abendkasse

Medienpartner

Der
Landbote





Musikgesellschaft
Musikgesellschaft Hettlingen

Musik ertönt im Dorf

Wie Sie aus früheren Berichten in der Hettlinger Zytig sicher schon vernommen haben findet vom 27. bis 29. Mai in unserem Dorf das Weinländer Musikfest statt. Wir als Festorganisator werden während dem Fest selbst mit den verschiedensten Aufgaben beschäftigt sein. Zum Beispiel Gästeempfang, Küchenmannschaft, Serviceteams im Festzelt oder Bühnemannschaft während den Bewertungskonzerten, nur um einige wenige zu nennen. Deshalb werden wir uns musikalisch nicht auch noch gross engagieren können und nehmen darum nicht selbst an der Bewertung teil. Sicher aber werden wir beim Empfang der befreundeten Vereine am eigentlichen Musiktag, dem Sonntag, 29. Mai, aufspielen. Um 8.45 Uhr werden alle teilnehmenden Musikvereine auf dem Festplatz beim Schulhaus eintreffen. Natürlich werden wir sie musikalisch begrüssen und hoffen, dass auch der eine oder andere Musikverein mit einem rassigen Stück aufmarschieren wird. Nach den Eröffnungsansprachen und der Übergabe der Verbandsfahne von letztjährigen Festorganisator Berg am Irchel an uns Hettlinger folgt ein musikalischer Höhepunkt: Der Gesamtchor. Zwölf Musikformationen werden alle gemeinsam musizieren! Ein spezielles Erlebnis, nicht nur für Sie als Zuhörer, sondern auch für alle Musikantinnen und Musikanten selbst.

Nach diesem Eröffnungsanlass heisst es für uns die Uniform gegen die Arbeitskleider wechseln. Die anderen Vereine werden aber weiter musizieren, sei es vor einer Bewertungsjury in der Mehrzweckhalle oder in einem Unterhaltungskonzert auf der Festzeltbühne. Nach dem Mittagessen werden sich aber wieder alle Vereine, inklusive uns Hettlinger, im Dorf bei der Gemeindeganzlei treffen. Denn **um 13.00 Uhr werden wir die grosse Marschmusikparade die Stationsstrasse hinab Richtung Bäckerei eröffnen.** Trockenes Wetter vorausgesetzt wird diese Parade bis ca. 14.20 Uhr dauern, danach geht das Musikfest weiter im Festgelände beim Schulhaus.



Vielleicht hat schon in den letzten Wochen am Mittwochabend der Wind einige Male unsere Marschmusiköne vom Bahnhof her Richtung Dorf getragen. Denn wenn es das Wetter zulässt proben wir zwischen 19.30 und 20.15 Uhr auf der Riethofstrasse hinter der Excelvision AG das Marschieren in Formation, das gemeinsame Losmarschieren und Anhalten. Und, wer weiss, vielleicht werden wir demnächst auch mal auf der Stationsstrasse marschieren und testen die Original-Marschrouten von Fest. Für allfällige kürzere Verkehrsbehinderungen bitte ich Sie schon jetzt um Verständnis.

Was alles weiter während «unserem» Musikfest stattfindet will ich hier nicht zusätzlich aufführen, das erfahren Sie sicher schon an anderer Stelle. Einzig auf den grossen Unterhaltungsabend am Samstag, 28. Mai, möchte ich hinweisen. Die Auftritte der Noise Brothers und des Hitparadenstürmers Trauffer werden sicher nicht nur ein Ohren-, sondern auch ein Augenschmaus sein. Ich hoffe, Sie haben sich dafür schon Ihr Billett im Vorverkauf organisiert.

Nun hoffen wir alle auf schönes Wetter, damit einem gemütlichen und ereignisreichen Weinländer Musiktag 2016 nichts im Wege steht. Ich freue mich auf das Fest.

Dani Schütz





Frühlingswettkampf, 19. März in Schaffhausen

Unser erster Wettkampf im 2016 war am 19. März in Schaffhausen. Da dieser Wettkampf im Vergleich zu den Zürcher Kantonalen Wettkämpfen sehr wenig Teilnehmer hat, ist die Stimmung immer sehr familiär. Unsere K1 Turnerinnen und die K2 Turner waren früh am Morgen die ersten auf dem Wettkampfsplatz. Um 7.30 Uhr war Wettkampfbeginn und alle Turnerinnen und Turner marschierten zu Musik an ihr Startgerät. Mit elf Turnerinnen waren wir im K1 am Start, für ein paar war es der erste Wettkampf überhaupt. So war die Nervosität sichtlich spürbar! Einige vibrierten richtig, als sie auf der Bodenbahn warteten, bis sie ihre Übung zeigen durften. Ihr habt das gut gemacht und mit jedem weiteren Wettkampf wird es einfacher, mit der Nervosität umzugehen. Für Isabella lief der erste Wettkampf sogar so gut, dass sie an der Rangverkündigung aufs Podest steigen durfte im super 3. Rang! Bravo!

Die Jungs machten ihre Sache auch gut! Nur die Schaukelringe waren nicht unsere «Freunde»... Auf jeden Fall war die Steigerung gegenüber dem letzten Jahr klar ersichtlich. Super gemacht!

Die nächsten waren die K3 Turnerinnen. Für viele war es der erste Wettkampf in der neuen Kategorie. Der Wettkampf lief einigen wirklich genial, auch wenn die Schaukelringe immer noch nicht unsere «Freunde»

waren. Sandrine Küngs Name wurde mehrmals ausgerufen, mit der Spitzennote von 9.7 am Reck! Auch Soraya und Mara wurden vom Speaker mehrmals ausgerufen. Da waren wir alle sehr gespannt auf die Rangverkündigung! Wow! Sandrine Küng platzierte sich als zweite auf dem Podest! Bravo! Und Soraya wurde hervorragende 6. und Mara 7.! Unglaublich! Die nächsten waren die K2 und die K4 Turnerinnen. Nur zu zweit waren die K2 Turnerinnen und die K4 Turnerinnen waren zu fünft. Für beide K2er war es der erste Wettkampf in der neuen Kategorie, so waren sie etwas nervös. Gehen alle neuen Teili? Die zwei haben es gut gemacht und können zuversichtlich auf die kommende Wettkampfsaison schauen. Auch die meisten K4er turnten zum ersten Mal in der neuen Kategorie. Da war natürlich die 9.5 am Reck von Jasmine genial! Tanja zeigte bereits Routine und wurde auch ausgerufen! Sandrine turnte viele neue und auch schwierigere Teili. Dies ist nicht immer ein Vorteil ist ja auch mehr Risiko dabei. Um so schöner, wenn es dann mit einer Auszeichnung belohnt wird. So waren dann Tanja und Jasmine bei der Rangverkündigung auf dem Podest! Tanja im genialen 2. und Jasmine auf dem super 3. Rang! Mega! Auch Sandrine und Danisha eroberten sich eine Auszeichnung im 5. und 7. Rang! Eine super Teamleistung!

Unsere K1– K4 Turnerinnen: Hinten von li: Kristina, Tanja, Danisha, Sandrine, Joëlle, Jasmine, Mara, Eleonora; Mitte von li: Anna, Giada, Sandrine, Soraya, Livia, Melanie, Muriel; Vorne von li: Sophie, Viola, Anais, Alina, Priscilla, Ramona, Liliana.



*Isabella im K1
auf dem Podest!*



Nach der Mittagspause waren die K5er und die K6er an der Reihe. In beiden Kategorien turnten sie zusätzlich noch mit Stufenbarren. Da im K6 mit Barren nur unsere zwei Turnerinnen am Start gewesen wären, wurde in der Rangliste K5 und K6 zusammengelegt. Der Stufenbarren scheint sich zum Lieblingsgerät zu mausern. So wurden alle vier Turnerinnen ausgerufen, Franziska mit 9.25, Anja und Sina mit 9.4 und Tamina mit einer sagenhaften 9.6! Sina zeigte, dass eigentlich das Reck ihr Lieblingsgerät ist und erhielt da

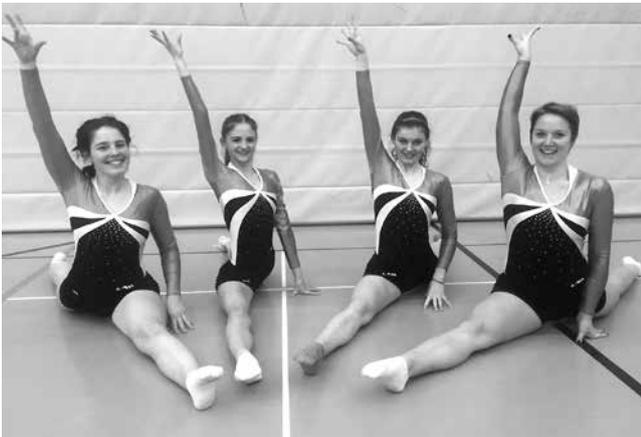
ebenfalls eine super Note von 9.40! Super gemacht! Dies beförderte sie ganz zuoberst aufs Podest! Unglaublich: 1. Rang für Sina! Bravissimo! Taminas super Barrennote verhalf ihr ebenfalls aufs Podest im 3. Rang! Genial!

Und so neigte sich der erste Wettkampf dem Ende zu. Ihr wart spitze! Wir können gespannt sein auf die kommenden Wettkämpfe! Weiter so!

Ein Dankeschön geht an die Betreuer, Wertungsrichter und die zahlreichen Fans!
Conny Erni

Oben links: Sandrine im K3 auf dem sagenhaften 2. Platz!

Oben rechts: Super Teamleistung im K4: Tanja 2., Jasmine 3.!, Sandrine 5., Danisha 7.!



Oben: Unsere K5- und K6-Turnerinnen im Spagat: von li: Tamina, Anja, Sina, Franziska.

Unten: Unsere K4-Turnerinnen: Oben: Melanie; Unten von li: Jasmine, Sandrine, Tanja, Danisha

AUSZUG AUS DER RANGLISTE

Kategorie 1 Turnerinnen

3.*	Isabella De Ciutiis	27.75 Pt.
11.*	Liliana Marelli	26.45 Pt.
15.	Muriel Egli	26.15 Pt.
18.	Priscilla Erni	26.10 Pt.
21.	Sophie Baiker	25.80 Pt.
24.	Livia Gross	25.75 Pt.
30.	Ramona Widmer	25.35 Pt.
36.	Eleonora Lienert	24.60 Pt.
40.	Anaïs Ackermann	24.00 Pt.
43.	Giada Lienert	23.55 Pt.
45	Alina Baiker	23.15 Pt.

Kategorie 2

9.	Kristina Walt	33.10 Pt.
16.	Viola Ackermann	31.55 Pt.

Kategorie 2 Turner

5.*	Janis Wittwer	43.20 Pt.
12.	Rodin Kistler	41.45 Pt.

Kategorie 3

2.*	Sandrine Küng	36.75 Pt.
6.*	Soraya Wehrli	35.45 Pt.
7.*	Mara Seiler	35.35 Pt.
15.	Anna Mazzocco	34.60 Pt.
16.	Joëlle Rodel	34.40 Pt.

Kategorie 4

2.*	Tanja Meli	35.70 Pt.
3.*	Jasmine Ackermann	35.50 Pt.
5.*	Sandrine Kistler	34.95 Pt.
7.*	Danisha Merlo	34.80 Pt.
12.	Melanie Zoller	33.35 Pt.

Kategorie 5 und 6 mit Stufenbarren

1.*	Sina Giger	44.85 Pt.
3.*	Tamina Wenger	44.50 Pt.
5.	Anja Kaufmann	44.05 Pt.
8.	Franziska Oswald	41.75 Pt.



Schoggistängeliwettkampf, 3. April 2016 in Hettlingen



V.o.n.u.:

Unsere K1er am Warten bis zum Wettkampfbeginn.

Danisha schwingt ins Publikum ...

Rangverkündigung K2: Joya wird 2.!, Kristina 6. und Leonie 10.!

Bereits zum zweiten Mal organisierten wir den Schoggistängeliwettkampf bei uns in Hettlingen. Nachdem dieser Wettkampf vor drei Jahren bei uns so glatt gelaufen war und schon ein paar Kinder gefragt haben, wann wir denn den Schoggistängeliwettkampf wieder Mal organisieren, war sehr schnell ein kleines OK gegründet. Und der diesjährige Schoggistängeliwettkampf aus dem Boden gestampft. Gerade die jüngeren Turnerinnen reizt so ein Schoggistängeli mehr als eine Auszeichnung, Bei diesem Wettkampf gibt es eben anstelle von Auszeichnungen und Medaillen für alle Teilnehmerinnen bei der Rangverkündigung ein Schoggistängeli.

Auch unsere Riege war in den unteren Kategorien sehr stark vertreten! Mit achtzehn K1-er waren wir am Start! Für viele war dies der erste Wettkampf überhaupt, umso schöner war, dass ich am Schluss fast allen das verdiente Kategorien-Abzeichen überreichen durfte. Super gestreckt bis in die Zehenspitzen erreichte Priscilla Erni den super 9. Rang! Und Muriel war ganz knapp dahinter im 11. Rang! Super gemacht! Schön der Reihe nach waren als nächstes die K2-er dran. Auch für sie war ein feines Schoggistängeli noch sehr wichtig! So waren bei unseren K2-er sieben Turnerinnen am Start! Sie turnten hervorragend! So war im K2 eine Hettlinger Turnerin als 2. auf dem Podest: Joya Todt! Das ist ja der Hit! So durfte sie nebst dem Schoggistängeli noch ein Rösli mit nach Hause nehmen.

Nach dem Mittag kamen die K3-er an die Reihe. Hier waren sechs von uns am Start. Ja, wir sind wirklich stolz auf euch! Alle sechs waren in den ersten zwanzig Rängen in der Rangliste. Mit dem 1. Rang von Soraya Wehrli und dem 2. Rang von Sandrine Küng war auch in dieser Kategorie das Podest mit Hettlingern besetzt! Wow, das habt ihr super gemacht! Natürlich darf auch Mara Seiler über ihren 5. Rang und Joëlle Rodel über ihren 7. Rang sehr stolz sein. Sind wir mal gespannt, wie die Saison weitergeht

Gleich im Anschluss waren dann unsere vier K4er bereit für ihren Wettkampf. Ihr habt alle spitze geturnt! Alle voran Tanja Meli: Sie stand am Schluss mit Abstand zu oberst auf dem Podest im 1. Rang! Unglaublich toll!

Zum Schluss waren noch unsere drei K5er und die zwei K6er am Start. Auch hier dürfen alle stolz sein auf ihre Leistung! Tamina Wengers 9. Rang ist super und auch Anja Kaufmanns 4. und Sina Gigers 5. Rang! Bravo! Ganz herzliche Gratulation!

Die Rangliste verrät mehr!

Als Organisator können wir auf einen wirklich schönen Wettkampf zurückschauen. Alles hat wunderbar

AUSZUG AUS DER RANGLISTE

geklappt, wie wenn wir noch nie etwas anderes gemacht hätten! Ganz herzlichen Dank an alle fleissigen Helferinnen und Helfer, und die vielen tüchtigen Bäcker- und Köchinnen, die uns so feine Kuchen, Torten und Kartoffelsalate hingezaubert haben! Auch ein Dankeschön geht an die Samariter, die zum Glück nicht zum Einsatz kamen. Ein besonderer Dank geht an unsere beiden Festwirtschafts-Chefs, topmotiviert habt ihr dies einfach souverän gemeistert. Ein weiteres Dankeschön geht an die Betreuer, Wertungsrichter und die zahlreichen Fans! Vielen Dank euch allen! Es war ein wirklich toller Anlass, den wir gerne wieder einmal organisieren werden. *Conny Erni*

An folgenden Wettkämpfen sind wir in nächster Zukunft anzutreffen:

- **28./29. Mai:**
Kantonaler Gerätewettkampf in Volketswil
- **2./3. Juli:**
Kantonale Geräteturnerinnentage in Freienstein

Oben: Auch die Festwirtschaft lief super: von li: Leonie, Joya, Viola.

Unten: Das Rechnungsbüro mit Wettkampfleitung: von li: Urs, Sibylle, Conny.



Kategorie 1

9.	Priscilla Erni	27.00 Pt.
11.	Muriel Egli	26.85 Pt.
17.	Nerea Alberola	26.45 Pt.
17.	Livia Gross	26.45 Pt.
24.	Mara Müller	26.05 Pt.
25.	Ramona Widmer	25.85 Pt.
27.	Liliana Marelli	25.80 Pt.
31.	Sonia Schellenberg	25.70 Pt.
31.	Anaïs Ackermann	25.70 Pt.
33.	Livia Schellenberg	25.65 Pt.
37.	Nia Knoflach	25.45 Pt.
39.	Samira Senn	25.10 Pt.
49.	Sophie Baiker	24.55 Pt.
51.	Alina Niederer	24.40 Pt.
57.	Alina Baiker	23.65 Pt.
58.	Emma Zindel	23.35 Pt.
59.	Lena Todt	23.00 Pt.
60.	Vera Acar	22.30 Pt.

Kategorie 2

2.	Joya Todt	36.60 Pt.
6.	Kristina Walt	35.45 Pt.
10.	Leonie Hauser	35.20 Pt.
18.	Ilenia Senn	34.10 Pt.
19.	Zoe Flacher	34.05 Pt.
21.	Viola Ackermann	34.00 Pt.
22.	Leandra Iten	33.95 Pt.

Kategorie 3

1.	Soraya Wehrli	36.35 Pt.
2.	Sandrine Küng	36.15 Pt.
5.	Mara Seiler	35.70 Pt.
7.	Joëlle Rodel	35.55 Pt.
11.	Anna Mazzocco	34.90 Pt.
17.	Elena Fankhauser	33.55 Pt.

Kategorie 4

1.	Tanja Meli	37.05 Pt.
8.	Melanie Zoller	35.65 Pt.
9.	Jasmine Ackermann	35.40 Pt.
11.	Vera Rüegge	35.30 Pt.
14.	Danisha Merlo	35.15 Pt.
14.	Alisha Blatter	35.15 Pt.
17.	Sandrine Kistler	35.05 Pt.
18.	Larissa Lauener	34.90 Pt.
21.	Jeannine Roggensinger	34.10 Pt.
21.	Svenja Kaufmann	34.10 Pt.

Kategorie 5

9.	Tamina Wenger	35.05 Pt.
23.	Alessia Lo Monte	32.65 Pt.
27.	Alina Dobler	32.25 Pt.

Kategorie 6

4.	Anja Kaufmann	34.85 Pt.
5.	Sina Giger	34.55 Pt.



Eltern- und Kinderturnen

Turnende Vereine Hettlingen

VAKI-Turnen

Wie immer findet zweimal im Jahr das lässige VAKI-Turnen statt, einmal im April und einmal im November. Mit vielen Ideen und Motivation stellen die Leiterinnen eine spannende, lehrreiche aber auch spassige Lektion zusammen.

Dieses Mal musste Chasperli den Schatz von Prinzessin Finöggeli finden, der wurde nämlich gestohlen vom Räuber Hotzenplotz ...



Über Berge musste geklettert werden, durch Höhlen gewandert und vieles mehr. Mit viel Mut und auch viel Spass konnte am Schluss der Schatz wieder gefunden werden und Prinzessin Finöggeli war wieder glücklich.



Auch im November wird sicher wieder ein spannendes Thema von den Leiterinnen umgesetzt werden ... Kommt doch ins ELKI-Turnen ab dem Sommer, näheres könnt Ihr in der nebenstehenden Anmeldung fürs ELKI-Turnen erfahren.

Es wäre schön wieder viele lachende Gesichter beim nächsten VAKI-Turnen und natürlich im ELKI-Turnen zu sehen.

Das Leiterteam Ariane und Séverine

Es werden wieder Plätze frei im ELKI

Du turnst, bewegst, singst, lachst und spielst gerne?

Kinder ab 3 Jahren erlernen mit Mutter/Vater/Grosi etc. Grundtätigkeiten, turnen mit Gross- und Klein-geräten, zuhören, warten, fremden Kindern und Müttern die Hand geben, gewinnen und verlieren aber vor allem Spass haben.

Wir turnen jeweils am **Mittwochmorgen** in zwei Gruppen von max. je 15 ELKI-Paaren:

Gruppe 1	09.00 – 09.50 Uhr
Gruppe 2	10.00 – 10.50 Uhr

Anmeldungen nehme ich ab sofort unter der Telefonnummer 052 316 32 76 oder per Mail ariane-roebi@bluewin.ch entgegen.

Wir freuen uns auf viele neue Gesichter.

*Das motivierte Leiterteam:
Ariane Kistler und Séverine Adekayode*





Trainingsweekend TV Hettlingen – Herisau 9. bis 10. April 2016

Mit der Autokaravane sind wir am Samstagmorgen aufgebrochen zu unserem jährlichen Trainingsweekend.

Nachdem wir verschiedenste Wege ausprobiert haben, wie wir nach Herisau, geschweige denn in die Unterkunft gelangen, waren alle startklar für ein strenges Wochenende.

Nach einem kräfteaubenden Einwärmen mit unserem Leichtathletikchef Chrigel, ging es los mit der Gerätekombi. Jeder Schritt wurde gefühlte 100mal wiederholt, bis auch der letzte kleine Finger dort war wo er hin gehörte. Bis zum Umfallen haben wir Handstand, Rückenrolle und Roboter geübt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen!

Kurz vor dem Mittagessen startete dann auch die Aerobic. Hochmotiviert wurden alle neuen Schritt- und Armkombinationen noch einmal durchgegangen. Dann war es auch bereits Zeit für unsere Tageswanderung. Ähm Spaziergang, zum Altenpflegezentrum, wo wir dann unser Mittagessen, zum Glück nicht durch ein Röhrl, einnehmen durften. Die älteren Generationen haben nicht schlecht gestaunt ab so vielen jungen und rüstigen Turnern.

Der Nachmittag verlief mit erneuter Teamaerobic und Leichtathletik sehr sportlich. Somit hatten wir uns einen gemütlichen Abend mehr als verdient. Nach einer ausführlichen Dusche machten wir uns auf den Weg, um Herisau unsicher zu machen. Wir fanden dabei Giraffen in ihrer natürlichen Umgebung, lustige Beizli die auch schon unschuldiger waren, den Mafia-ring von Herisau und Heckenspringer. Alles in Allem ein äusserst lustiger Abend.

Der Sonntag rückte näher und das Training startete so streng wie es am Abend zuvor aufgehört hatte. Die LA-isten wurden erneut gedrillt, die Geräteturner gespannt und die Aerobicer auspowert.

Es hat uns sehr viel gebracht für unsere kommende Turnsaison.

Fertig ist's nun mit dem Spruch: «Wir haben ja noch das Trainingsweekend.» Jetzt geht's erst richtig los! Wir wünschen dem TV viel Erfolg für die kommenden Wettkämpfe.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich noch an die Organisation, allen Leiterin und Leitern, wie auch allen Turnenden überreichen. Danke für den Einsatz, ihr ward grossartig!

Chantal Bhend





SC Hettlingen
Sport-Club Hettlingen

Die Fussball-Saison hat wieder begonnen

Die lange Winterpause ist vorbei. Am Samstag, den 9. April, durften die D-Junioren erstmals wieder zu einem Meisterschaftsspiel antreten. Gespielt wurde in Seuzach. Am 23. April hiess der Gegner FC Effretikon b und gespielt wurde auf dem Kunstrasen der schönen Sportanlage Eselriet, in Effretikon. Auch wenn die beiden ersten Partien nicht siegreich ausgegangen sind, konnten die Kinder doch endlich wieder einmal Fussball spielen und weitere Spielerfahrungen sammeln.

Während der Wintermonate hatten unsere Kids der Kälte auf dem Seuzemer Rolli getrotzt. Nach den Frühlingsferien können die Trainings dann wieder auf der Hettlinger Schulwiese stattfinden. Quasi eingeweiht wird die Rasenfläche am Samstag, 7. Mai, anlässlich des ersten Heimspiels gegen den FC Wiesendangen Mädchen d. Neugierige und Zuschauer sind auch dann jederzeit willkommen.

Urs Schaltegger



Fussball Schnupper-Training

Datum: Samstag 21. Mai 2016

Zeit: 11.30 Uhr bis ca. 13.00 Uhr

Ort: Schulhauswiese Hettlingen

Wer: Mädchen und Knaben zwischen 5 und 12 Jahren



Bei Fragen: info@schettlingen.ch

Für die Planung bitten wir um eine kurze Anmeldung.



Rhythmische Gymnastik RG Winterthur - Weinland

Qualifikation für SM der RG in Le Landeron 16./17. April

Schon beim Betreten der Sporthallen wurde eine feine Anspannung aller Teilnehmerinnen der 1. Quali RG für die SM spürbar. Doch auch dank der optimalen Organisation des Verpflegungsbereiches konnte man sich sofort wohlfühlen. Kaum hatten sich die Eltern von den verschiedenen Athletinnen-Teams verabschiedet, verschwanden die Gymnastinnen auch schon in ihren Umkleidekabinen, um sich für den grossen Anlass vorzubereiten. Dazu gehören die perfekt sitzenden Frisuren: Trainerin Elena widmete sich dieser Aufgabe mit stoischer Ruhe – mittlerweile ein Ritual im Ablauf der Vorbereitung. Dann ging's ans Aufwärmen – trotz grosser Konzentration strahlten die Gymnastinnen Gelassenheit aus. Die Mädchen trainieren bereits einige Jahre zusammen und dies dient einer guten Atmosphäre.

Der Wettkampf startet mit der Kategorie P3, die sich mit der Kategorie Gruppe G1 alternieren. Margherita de Ciutiis ist die erste Turnerin des Vereins, die den Teppich betritt. Es gibt eine kurze unplanmässige Wartezeit, doch Margherita versucht Ruhe zu bewahren und verlässt die Wettkampffläche nach einer sauberen, dennoch nicht ganz vollständigen Kür. Kurz danach ist die Gruppe G1 mit Ioanna Ioannou, Mia Niederecker, Ramona Ott, Sarina Hacker, Stella Krasnik und Janine Novak an der Reihe.



Links: Gruppe G1 mit Ramona Ott, Ioanna Ioannou, Mia Niederecker, Stella Krasnik, Sarina Hacker.
Rechts: Margherita de Ciutiis, Hettlingen.

Die Gruppe G2 mit Linda Boldo, Linda Heller, Alina Heri, Sabrina Roggensinger, Tanisha Senn und Melanie Zihlmann bereitet sich für die fulminante Kür vor, alles verläuft gemäss Plan, bis – trotz der hohen Konzentration – ein Band aus den Händen fällt. Das Reserveband wird in Gebrauch genommen und so geht die Performance weiter. Leider wird die Unregelmässigkeit mit dem Band mit einer bedeutenden Strafe bewertet. Der erste Wettkampftag der Gymnastinnen der Kategorie P2 endet mit einem Hauch an Enttäuschung; Sarina Hacker beendet den Tag mit dem guten 22. Platz. Stella Krasnik wird 26. und Ioanna

Ioannou wird 32. Die Atmosphäre im Team bleibt dennoch gut mit dem Wissen um eine zweite Chance an der 2. Quali am 7./8. Mai in Seuzach.

Margherita de Ciutiis ist wieder die erste Gymnastin der RGWW an diesem 2. Qualifikationstag: Die Spannung ist deutlich sichtbar. Die Unterstützung ihrer Kolleginnen am Rand des Teppichs und der Eltern helfen ihr. Dennoch ist die Konkurrenz stark und sie beendet an 31.er Stelle. Sie wird sich nochmals beweisen können. Nun ist die Gruppe G2 an der Reihe. Der zweite Durchlauf gelingt besser und wenn die Anfeuerungsrufe von der Tribüne ausschlaggebend wären, würde ihnen der 1. Platz sicher sein. Aber auch in diesem Durchgang bemerkt die Jury das leichte Übertreten der roten Linie durch das Band. Nun ist die Gruppe G1 an der Reihe. Ihre Performance verläuft sauber und ohne grosse Fehler und bringt ihnen den 14. Platz.

Somit kehren die Gymnastinnen der RGWW, mit Ausnahme der Gruppe G2, ohne die Gewissheit, die Qualifikation in Reichweite zu haben, nach Hause. Jedoch sind alle um eine wertvolle Erfahrung reicher, die einen mehr oder weniger davon überzeugt, es am 7./8. Mai an der 2. Qualifikation in Seuzach mit grossem Einsatz doch noch schaffen zu können!

Hermann und Rosita de Ciutiis



07./08. Mai 2016
Qualifikationswettkampf
Schweizermeisterschaften



**Rhythmische Gymnastik
Jugend**

Eintritt frei
Mit Festwirtschaft
Turnhalle Rietacker Seuzach





Veteranengeschichten

Wie wird man Schützenveteran? Ganz einfach: altershalber. Wer das 60. Altersjahr erreicht hat, wird von der VETERANIA, dem Verband der Zürcher Schützenveteranen, angeschrieben. Diese Vereinigung hat zum Ziel, die aktive Schiessstätigkeit der Schützenveteranen zu fördern und bis ins hohe Alter zu erhalten und die Kameradschaft zu pflegen.

Zum Programm gehört das Jahresschiessen des KZSV. Dieses Jahr wurde der Anlass auf der Schiessanlage Witerig von der VETERANIA des Bezirks Winterthur durchgeführt. Wir vom Schützenverein Hettlingen nahmen das Zepter für die Festwirtschaft in die Hand. Unsere Festwirtin Jacqueline Hauser wurde dabei vom Servicepersonal tatkräftig unterstützt.



Wirtin mit Servicepersonal.

Das Vorschiesen fand am 23. April statt, das Hauptschiessen dann 14 Tage später. Das Bild, das sich mir an diesem regnerischen Nachmittag bot, war eindrücklich. Schon bei der Zufahrt zum Schützenhaus war der erste Veteran, einer unserer Hettlinger Schützen, in seinem Arbeitseinsatz. Bereits viel vor Schiessbeginn sassen Veteranen in den Startlöchern, um dann sofort das Standblatt zu lösen, sobald der Mann hinter dem Schalter das Schild auf «offen» stellte. Auch dieser Mann hinter dem Schalter war ein Veteran. Der Schiessbetrieb lief unter der Aufsicht des Standchefs und Wüflinger Schützenveteranen Koni Wanner tadellos ab. Zeitweise war schon an diesem ersten Schiessstag volles Haus und alle 16 Scheiben waren belegt. Die Helfer am Warnerpult, ebenfalls alles Veteranen aus verschiedenen Schützenvereinen der Umgebung, waren gefordert.



Volles Haus.

Die Abrechnung und Verarbeitung der Standblätter im Rechnungsbüro: Auch hier waren Veteranen am Computer im Einsatz. Bei der Ausgabe der Kranzkarten und der Auszahlung für den Auszahlungsstich war der Präsident des Zürcher Kantonalveteranenverbandes persönlich im Einsatz. Und und und ... Ein Fest für Veteranen, durchgeführt von Veteranen. Ein friedliches und begeistertes Schützenvolk. Ich war beeindruckt und möchte an dieser Stelle drei erlebte Geschichten erzählen, eigentlich sind es Liebesgeschichten:

Geschichte Nr. 1

Er: über 90. Sie: seine Begleitung, auch im fortgeschrittenen Alter. Sie sitzt in der Schützenstube und trinkt einen Tee während er im Schiessstand auf dem Bänkli wartet, bis die Sicht besser wird. Es sieht fast aus wie mentales Training. Schliesslich macht er sich zum Schiessen bereit. Das Abliegen geht ziemlich langsam. 2 Probeschüsse, nicht schlecht. Der Warner ruft: Scheibe 1 für Jahresstich bereit! Er schießt 6 Einzelfeuer, 4 Schuss Serie, fertig. Das Aufstehen dauert auch seine Zeit. Später in der Schützenstube setzt er sich zu seiner Partnerin. Wie ist es gegangen? Nicht schlecht. Ich bin zufrieden. Gut, meint sie, dann können wir ja jetzt nach Hause. Ja, wir gehen gleich, dann kannst du das Mittagsschläfchen noch nachholen. Die beiden waren am Vormittag bereits an einem anderen Schützenfest. Ein unermüdlicher Schützenveteran bis ins allerhöchste Alter. Das Gehör sei nicht mehr so gut, sehen tue er es schon noch, aber der Finger mache nicht immer schön mit, wenn er das Zentrum denn im Visier habe.

Geschichte Nr. 2

Er: dem Alter nach sicher mindestens Veteran, wenn nicht Seniorveteran und kommt mit leeren Händen. Sie trägt ihm Gewehr und Köfferli. Gemeinsam schleusen sie sich durch die Waffenkontrolle. Langsam beschauen sie sich die Lage im Schiessstand und steuern schliesslich eine freie Scheibe an. Sie reicht ihm das Gewehr und stellt ihm das geöffnete Köfferli hin. Er legt sich hin und macht sich langsam langsam für das Schiessprogramm bereit. Sie steht hinter dem Warnerpult und schaut ihm geduldig zu. Nein, sie ist kaum die Trainerin dieses Schützenveterans. Wahrscheinlich ist auch sie eine dieser treuen Schützengattinnen, die entweder ihren Mann zum Schiessen begleiten oder zuhause auf ihn warten.

Geschichte Nr. 3

Er: sein Name ist Eugen. Sie: Elsbeth. Richtig. Familie Hallauer, unsere langjährigen Hettlinger Vereinsmitglieder. Er steht im Regen. Er ist jener Veteran, der draussen die Autos einweist. Sie räumt in der Schützenstube Tische ab. Na und? Das machen andere auch. Hallauers aber feiern heute goldene Hochzeit und dazu noch Eugens Geburtstag. Andere würden diesen Anlass gross feiern. Eugen und Elsbeth sind eben auch mit dem Schützenverein Hettlingen verheiratet und sind an diesem Tag bescheiden beim

Arbeitseinsatz für das Veteranenschiessen. Nach getaner Arbeit wurde darum mit dem Verein noch bei einem Glas Wein auf das Jubelpaar angestossen.

Alle drei Geschichten haben sich so auf der Schiessanlage Witerig zugetragen und zeigen, wie Vereinsleben verbindet. Man ist eine grosse Familie. Im Verein, unter Schützen, die alle das gleiche Hobby ausüben und sich freuen, bis ins hohe Alter die Kameradschaft zu pflegen.

Nochmals zurück zur Festwirtschaft des Veteranenschiessens. Die Hettlinger Helfer haben einmal mehr alles gegeben. In der Schützenstube herrschte geselliger und reger Betrieb. Ein Schützenkafi BITTE! Der Mann hinter dem Buffet liess keine Wünsche offen, Kafi mit oder ohne Schöggeli, mit Creme oder Doppelcreme, mit viel oder wenig Schnaps.

Gemeinsam sind wir stark, hiess es einst auf unserer uralten Vereinsfahne. Bildlich sah das am Veteranenschiessen so aus: Ehrenpräsident und Kassier am Grill, Munitionsverwalter mit dem Besen am Boden aufwischen, Aktuarin am Geschirr abwaschen, Präsident und Ehrenveteran Hans Hefti mit dem Auto unterwegs am Wegweiser einsammeln usw. usw. Alle ziehen am gleichen Strick und packen mit an. Schön.

Marlies Schwarz



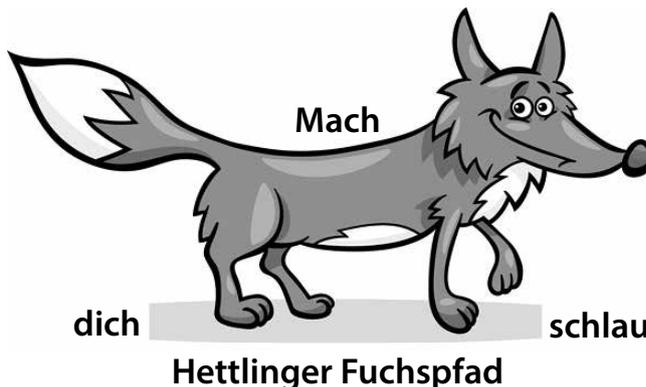
Fuchspfad in Hettlingen!?

Dass es in Hettlingen Füchse hat, ist bekannt. Dass Füchse schlau sind, auch. Es geht aber hier nicht um den «Vulpes vulpes» (Rotfuchs) sondern um die menschlichen Füchse, die gerne ihre Schlauheit unter Beweis stellen wollen.

Ein Team unseres Vereins hat einen «Foxtrail» mit dem Namen «Hettlinger Fuchspfad» auf die Beine gestellt. Damit wollen wir Interessierten einen spassigen Parcours durch unser schönes Dorf anbieten. An verschiedenen Posten werden Fragen zu Energie- und Umweltthemen gestellt. Die Posten können **ohne Zeitdruck** und in selber gewählter Reihenfolge angelaufen werden. Für jedes Thema gibt es neben

den Fragen auch Informationen, so dass man für sich selbst einen Wissenszuwachs bekommt. Wir rechnen mit etwa 1 ½ Stunden für den Parcours.

- **Dieser erste Hettlinger Fuchspfad findet am Sonntag, 5. Juni statt.**



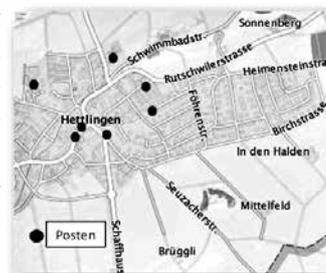
Start und Ziel ist der Pausenplatz beim Schulhaus. **Gestartet werden kann ab 13.30 bis 14.30.** Um 16.00 sollten alle wieder zurück sein. **Die Preisverkündung erfolgt um 16.30. Es gibt tolle Preise zu gewinnen!** Ab 14.00 sind der Grill und unsere erneuerBAR auf dem Pausenplatz in Betrieb. Bei einem Getränk und einer Wurst können die gemachten Erfahrungen mit anderen Beteiligten ausgetauscht und die Antworten der verschiedenen Fragen verglichen werden.

Der Parcours ist für Einzelpersonen, für Paare, für Familie mit Kindern, für Alte und Junge, also eigentlich **für Alle** geeignet. Er ist kostenfrei.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Anlass wird bei jedem «vernünftigen» Wetter durchgeführt.

Wir freuen uns auf viele Interessierte und auf das Echo zu diesem Anlass. Wenn Sie Fragen haben, senden Sie bitte ein Mail an info@ee-hettlingen.ch.

Auf dem obenstehenden Plan sind die Standorte der Posten eingezeichnet. Das gibt einen Eindruck über die Distanzen.



Jürg Hofer und das eEH-Team



Bericht über die GV 2016 des Singkreises Hettlingen

Die Chormitglieder trafen sich am 4. April im Restaurant Eichmühle zur Generalversammlung. Der Einladung zur GV folgten die Mitglieder beinahe vollständig. Der ausführliche Jahresbericht der Präsidentin Ruth Rudin wurde einstimmig angenommen sowie auch die Jahresrechnung und der Bericht der Rechnungsprüfungskommission.

- Im Vorstand musste das Vizepräsidium neu besetzt werden.
- Im 2-jährigen Wahlturnus wurden dieses Jahr die verbleibenden Mitglieder der Musikkommision einstimmig mit Bravour wieder gewählt.
- Für zwei verdiente Mitglieder der Musikkommision musste ein Ersatz gefunden werden.
- Gleich reihenweise konnten treue Chormitglieder geehrt werden. Es sind:
Heidi Fritschi für 30 Jahre,
Regina Gutknecht für 25 Jahre und
Peter Huber, Marlise Fritschi, Nelly Kistler und Rahel Steiger für je 20 Jahre

Nach den Berichten der Musikkommision und den Mitteilungen über die Öffentlichkeitsarbeit, stellte unser neuer Chorleiter Rico Zela das Jahresprogramm 2016 vor. Neben dem Mitwirken in den Gottesdiensten in Hettlingen, werden wir dieses Jahr auch einmal in der Kirche Dägerlen singen. Auch mit dem Bistro Evergreen werden wir im Herbst wieder auf möglichst viele Gäste hoffen.

Erfreulicherweise konnten wir zum Anlass der GV gleich drei Neumitglieder begrüßen; was uns natürlich sehr freut. Gleichzeitig müssen wir aber leider auch von drei Austritten Kenntnis nehmen. Wir hoffen, dass wir auch in Zukunft weitere singfreudige Personen in unserem Kreis herzlich willkommen heissen können.

Brigitte Bhend, Aktuarin

«Sie waren doch in Rom, haben Sie auch die Sixtinische Kapelle gesehen?» «Ja, obwohl sie für meinen Begriff ein wenig zu laut gespielt hat.»
(unbekannt)

Peter Huber als neu gewählter Vize bereits in Aktion ...



Heidi Fritschi – auf den Flügeln des Gesangs ...

Lieder-Programm für den Gottesdienst vom 22. Mai 2016 (prov.)

Deine Hand, starker Gott	César Franck	Text: Psalm 118,15–17
God be in my head	John Rutter	Text: Book of Hours
Jubilate Deo	László Halmos	Text: Psalm 66, 1–2.16
Preis und Anbetung sei unserm Gott	J.G. Rheinberger	Text: nach Psalmen



Vereinsreise: Vierwaldstättersee und Kaltbach Höhlen

Von Hettlingen fährt uns Susanne Brandenberger direkt nach Brunnen wo wir auf das Schiff umsteigen. Bei einer gemütlichen Fahrt nach Luzern wird uns Kaffee und Gipfeli serviert. In Luzern steigen wir wieder in den Car und fahren nach Eich ins Restaurant Vogelsang wo wir gemeinsam das Mittagessen einnehmen.

Am Nachmittag werden wir im Besucherzentrum Emmi in Kaltbach erwartet. Bei einer Führung erhalten wir eine Einführung in die Geschichte von KALT-BACH und erleben die Höhle hautnah. **Bitte Jacken mitnehmen, da in der Höhle eine kühle Temperatur von 12,5 Grad herrscht.** Nach dieser spannenden Führung werden wir mit einer reichhaltigen Käseauswahl, schmackhaftem Brot und feinen saisonalen Garnituren verwöhnt.

Nach diesem Ausflug in die Welt des Käses fährt uns Susanne auf direktem Weg zurück nach Hettlingen.

Der Vorstand

Datum	Donnerstag, 16. Juni 2016	
Abfahrt	07.00 Uhr Bahnhof 07.05 Uhr Kanzlei	
Kosten	für Carfahrt inkl. Trinkgeld, die Schifffahrt und die Führung mit Apéro	
	für Mitglieder	Nichtmitglieder
ohne Halbtax	Fr. 98.–	Fr. 103.–
mit Halbtax	Fr. 83.–	Fr. 88.–
mit GA	Fr. 68.–	Fr. 73.–
	Beim Mittagessen im Restaurant Vogelsang zu bezahlen	
Nicht vergessen	Halbtax und GA	
Anmeldeschluss	Freitag, 3. Juni 2016 bei Elsbeth Senn, Speerweg 2, Tel. 052 316 23 48	



Anmeldung für die Vereinsreise

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Tel. Nr. _____

ohne Halbtax mit Halbtax mit GA (bitte ankreuzen!)

Mittagessen: muss vor Ort im Restaurant Vogelsang bezahlt werden (bitte gewünschtes ankreuzen!)

Tages-Salat (zusätzlich zum Menu) Fr. 7.00

Rahmschnitzel vom Schweinsnierstück mit Pilzrahmsauce, Pommes Frites & Pfirsich Fr. 27.00

Sempacher Balchenfilets mit Weissweinsauce, Trockenreis und Spinat Fr. 28.00

Anmeldungen **bis spätestens Freitag, 3. Juni 2016** an:
Elsbeth Senn, Speerweg 2, 8442 Hettlingen, Tel. 052 316 23 48.

Herzliche Einladung an alle, die sich für die heilsame Botschaft von Jesus Christus interessieren.

Wir treffen uns, um davon zu hören, in

Hettlingen

Alter Gemeindesaal
an der Stationsstrasse 2

Freitag 13. Mai 2016

Dienstag 17. Mai 2016

Freitag 27. Mai 2016

jeweils von 20 Uhr bis 21 Uhr

Es freuen sich auf Ihr Kommen:
Nelly Ritschard, Hedy Egger und Mercedes Grünig
077 460 84 03 079 912 47 16



Frauenverein
Frauenverein Hettlingen

Besuch im Minigolf von Susi und Willi Mock

Wir fahren mit dem Privatauto von Hettlingen nach Frauenfeld wo wir im Minigolf von Susi und Willi Mock (ehemalige Besitzer der Chäshütte) erwartet werden. Bei schönem Wetter kann, wer will eine Partie Minigolf spielen, oder man kann im angrenzenden Restaurant Jassen, plaudern oder den Minigolfspielern zusehen. Nach dem Minigolf haben wir noch Zeit für einen Zvieri. Bei schlechter Witterung besuchen wir nur das Restaurant von Susi und Willi Mock.

Datum Donnerstag, 19. Mai 2016

Treffpunkt 13.30 Uhr bei der Kanzlei

Kosten Jede Teilnehmerin bezahlt der jeweiligen Chauffeuse einen Unkostenbeitrag von Fr. 5.-, Minigolf Fr. 6.- vor Ort zu bezahlen

Mitmachen Können Mitglieder und Nichtmitglieder des Frauenvereins

Anmeldeschluss Freitag, 13. Mai 2016

Der Vorstand

Unsere Küche war in die Jahre gekommen.



Darum haben wir sie auf Vordermann gebracht.

Neue Abdeckungen, moderne und energieeffiziente Geräte, ein neues Kochfeld, helle Fronten – unsere Küche sieht aus wie neu. Mit Kompetenz und viel Liebe zum Detail haben die Küchenumbau-Spezialisten aus Elgg unsere Vorstellungen von A bis Z perfekt umgesetzt:

- Individuelle Planung nach Mass, professionelle ELIBAG-Kundenberatung
- ELIBAG-Umbauservice mit Preis- und Qualitätsgarantie
- 100% Eigenproduktion inkl. Montage durch 50-köpfiges Team mit 7 Lehrlingen
- Schweizer Geräte mit Schweizer Garantie, zuverlässige Betreuung auch nach dem Kauf

ELIBAG

Küchen Innenausbau Türen

NachWunsch | NachMass | Nachhaltig

Obermühle 16b, 8353 Elgg / ZH
Tel. 052 368 61 61, www.elibag.ch
Fax 052 364 33 83, info@elibag.ch



Anmeldung für den Besuch im Minigolf von Susi und Willi Mock in Frauenfeld



Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Tel. Nr. _____

- ich stelle mich als Chauffeur zur Verfügung
 ich würde gerne mitfahren

Anmeldungen bis spätestens Freitag, 13. Mai 2016
an: Elsbeth Senn, Speerweg 2, 8442 Hettlingen,
Tel. 052 316 23 48

Ambulant vor stationär, eine Erfolgsgeschichte? Einladung zur Mitgliederversammlung und zum öffentlichen Referat

Die Mitgliederversammlung des Vereins Spitex Regio-Seuzach findet in diesem Jahr am

- **Mittwoch, 18. Mai 2016 um 19.30 Uhr,**
im Singsaal B E.1 des Primarschulhauses B
in Hettlingen, statt.

Dazu sind unsere Vereinsmitglieder herzlich eingeladen. Auch weitere Interessierte heissen wir willkommen!

Neben den geschäftlichen Traktanden wird der Abend bereichert durch das anschliessende Kurzreferat «Ambulant vor stationär» von **Herrn Erich Pfäffli**, Präsident des Spitex Verbandes Kanton Zürich.

Viele Personen ohne oder mit leichtem Pflegebedarf wohnen laut Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich (GD ZH) in einem Alters- und Pflegeheim. Diese Personen könnten gemäss einer Untersuchung des Schweizerischen Gesundheitsobservatoriums (Ob-

san) mehrheitlich ambulant betreut und gepflegt werden. Im Kanton Zürich werden laut GD ZH weniger Spitexleistungen pro Kopf erbracht als im nationalen Vergleich.

Für Spitex-Betriebe zieht eine Verlagerung von Pflege- und Betreuungsangeboten vom stationären in den ambulanten Bereich tiefgreifende Anpassungen nach sich. Die Effizienz und Qualität sind weiter zu steigern und mögliche Zusammenschlüsse zu prüfen.

Die **Spitex RegioSeuzach** liegt also richtig, wenn sie mit den Gemeinden Altikon, Dinhard, Ellikon an der Thur und Rickenbach ZH den Zusammenschluss für eine gemeinsame Spitex-Organisation vorbereitet.

Interessiert, über die Entwicklungen und den Ausbau der Spitex mehr zu erfahren? Fühlen Sie sich angesprochen? Kommen Sie am 18. Mai zu diesem Anlass nach Hettlingen.

Maria Weber, Vizepräsidentin

Hotelplan
100% schweizerisch

Traumferien in Aussicht?
Ihr persönlicher Reisegutschein im Wert von CHF 100.-.

BONDRSC



Jetzt buchen und profitieren

Überzeugen Sie sich selbst von unserem hohen Qualitätsanspruch, Engagement und der Freude, Ihre schönsten Tage im Jahr perfekt zu organisieren. Es ist unser Ziel, das Erlebnis Reisen mit Ihren Wünschen und Erwartungen in Einklang zu bringen.

Hotelplan | Filiale Einkaufszentrum Rosenberg
Schaffhauserstrasse 152 | 8400 Winterthur
Tel. 052 269 33 00 | winterthur-rosenberg@hotelplan.ch

Gutscheinkonditionen: CHF 100.- bei einer Neubuchung ab CHF 2000.- aus dem gesamten Reiseangebot (ausgenommen Einzelleistungen). Pro Buchung kann nur ein Gutschein eingelöst werden. Nicht kumulierbar mit anderen Vergünstigungen, keine Barauszahlung. Diesen Gutschein mitnehmen und bis 30.06.2016 bei Hotelplan EKZ Rosenberg einlösen.



Den Rucksackdieben auf der Spur ...

Am letzten Samstag haben die Hilfsleiterinnen der Gruppe Aschera das erste Mal alleine ein Programm durchgeführt für die jüngere Mädchengruppe Beyla. Um 14.00 Uhr trafen wir uns im Schulhaus und begannen verschiedene Spiele (Blintzlis, Mörderlis, Indianer & Cowboys) zu spielen. Plötzlich entdeckte jemand zwei vermummte Gestalten, die unsere Rucksäcke einpackten. Wir rannten ihnen hinterher, doch es war zu spät, sie waren auf und davon und hatten zusätzlich 2 unserer Leiterinnen gekidnappt. Bei unseren Velos fanden wir eine geheime Botschaft die uns anhand von einem Rätsel durch das Dorf führte. Alle Rätsel gefunden und gelöst leitete uns ihre Spur bis in den Wald. Dort fanden wir unsere entführten Leiterinnen gefesselt und die Diebe beim Feuer machen. Mit lautem Geschrei fingen wir die Rucksackdiebe ein und banden sie gemeinsam

an einen Baum. Die Leiterinnen waren schnell befreit, die verstreuten Rucksäcke wieder eingesammelt und wir konnten ein grosses Feuer machen. Es gab für alle feines Schlangenbrot mit Schokolade. Nach dem «Spickstecke»-Spiel fuhren wir mit den Velos zurück ins Schulhaus und verabschiedeten uns voneinander.

Gruppe Aschera





malen/tapezieren
verputzen
Altbau-
sanierungen

Sascha Dietiker Eidg. dipl. Malermeister
8442 Hettlingen Tel. 052 301 18 85

www.maler-dietiker.ch

ELPAG sorgt für Spannung!

24h-Service

ELPAG

EDV-Netzwerke

Elektroplanung

sorgt für Spannung

Telekom

Elektroinstallationen

Tössfeldstrasse 37

8406 Winterthur

Multimedia

Tel. 052 212 33 44

Fax 052 212 33 43

Elektrokontrollen

info@elpag.ch

www.elpag.ch

Sicherheitssysteme

Der kompetente Partner in Ihrer Nähe

**Fassadenrenovationen,
Aussenwärmedämmungen &
Malerarbeiten**

www.kurz-ag.ch

Ellikon an der Thur

Rufen Sie uns an - für eine kostenlose Beratung. 052/315 21 11

Gerüstungen, Rissanierungen, Verputzarbeiten, Betonsanierungen
Malerarbeiten, Unterterrain-Abdichtungen, Aussenwärmedämmungen



Ins Land wo Milch und Honig fliesst

Mittwoch, 25. Mai 2016

Treffpunkt 08.40 Uhr Bahnhof Hettlingen

Nach einer längeren Zug und Busfahrt treffen wir in Wollerau Erlenmoos ein. Nun gibt's Kafi und Gipfeli. Um 11.15 Uhr wandern wir los Richtung Samstagern. Zuerst am Illtmoosweiher vorbei, dann zum Hüttnersee und weiter zum Sternensee. Das Restaurant liegt einige Schritte oberhalb vom See.

Nach der Stärkung geht's nur noch Bergab, durchs Mühlitobel (wir waren vor 8 Jahren schon einmal hier) nach Richterswil. Die S8 bringt uns nach Hause.

Marschzeit	2 ½ Std.
Hinweg	Hettlingen – Pfäffikon SZ – Wollerau
Rückweg	Richterswil – Winterthur – Hettlingen
Kaffetrinken	Restaurant Erlenmoos
Mittagessen	Restaurant Sternensee Samstagern
Durst löschen	aus dem Rucksack
Abfahrt	Bahnhof Hettlingen 08.48 Uhr Bahnhof Winterthur 09.03 Uhr
Ankunft	Bahnhof Winterthur 16.49 Uhr Bahnhof Hettlingen 17.11 Uhr
Kosten	Fr. 14.–, Unkosten Fr. 5.–
Versicherung	ist Sache der Teilnehmenden
Tourenleitung	Klär Lauener
Anmeldung	Dienstag, 12.00 Uhr, Tel. 052 316 17 35

Fischenthal – Wald – Oberdürnten

Mittwoch, 11. Mai 2016

Treffpunkt 08.00 Uhr Bahnhof Hettlingen

Ab Fischenthal folgen wir der Bahnlinie entlang eines Hochmoores nach Gibswil. Der Weg führt durch ein wildromantisches Tälchen, der Jona entlang, nach Wald. Im einst blühenden Textilindustrieort nehmen wir das Mittagessen ein. Anschliessend wandern wir ein Stück auf dem mittelalterlichen Pilgerweg nach Santiago. In Blattenbach steht heute noch eine der Pilgerherbergen. Bald verlassen wir diesen Weg und beenden unsere Wanderung unterhalb des Bachtels in Oberdürnten.

Wanderung	vormittags 2 Std. nachmittags 1 ½ Std.
Hinfahrt	Hettlingen – Winterthur – Fischenthal
Rückfahrt	Oberdürnten – Bubikon – Zürich HB – Winterthur – Hettlingen
Kaffee/Gipfeli	Restaurant Blume, Fischenthal
Mittagessen	Bleichibeiz, Wald
Zwischen- verpflegung	aus dem Rucksack
Abfahrt	Bahnhof Hettlingen 08.12 Uhr
Ankunft	Bahnhof Hettlingen 18.11 Uhr
Ausrüstung	gutes Schuhwerk, ev. Regenschutz, Wanderstöcke empfohlen
Billet	Kollektiv-Halbtax ca. Fr. 12.50, UKB Fr. 5.–
Versicherung	ist Sache der Teilnehmenden, die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko
Anmeldung	bis Dienstag, 10. Mai, 12.00 h, Max Ziegler, Tel. 052 316 16 45 postmags@bluewin.ch



Anmeldung für die Wald-Spielgruppe



Anmeldung für die
Wald-Spielgruppe 2016/17
(Geburtsdatum bis 31.12.2013)



Name _____

Vorname _____

Adresse _____

E-Mail _____

Telefon-Nr. _____

Geb. Dat. _____

Name Kontaktperson _____

Natel-Nr. Kontaktperson _____

Bemerkungen _____

Bitte senden Sie die **schriftliche Anmeldung** bis **spätestens 29. Mai 2016** an:
Christine Jenni, Grossacker 15, 8442 Hettlingen
oder per E-Mail mit allen erforderlichen Angaben an:
di6jennis@gmx.net

Die Natur mit allen Sinnen wahrnehmen und entdecken. Beobachten, wie der Wald sich durchs Jahr hindurch verändert. Herumtollen und die Energie an einem grossen Ast oder einer Wurzel auslassen. Fantasievoll das unstrukturierte Spielmaterial nach eigenen Vorstellungskräften verwandeln. Miteinander ein Feuer entzünden und das Züngeln der Flammen beobachten ...

Solch tolle Erfahrungen und Erlebnisse erwarten die Kinder in unserer Wald-Spielgruppe.

Wir freuen uns auf viele neue Spielgruppen-Kinder, welche **nach den Sommerferien 2016** jeweils

am Dienstagmorgen von 8.30–11.30 Uhr

zusammen mit zwei qualifizierten Leiterinnen den Hettlinger Chüechliberg-Wald entdecken wollen. «Bisch au debii?»

Kosten für 3 Std./Woche pro Semester: Fr. 560.–

Das Angebot richtet sich an Kinder, welche bis zum 31.12.2013 geboren sind. Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, und erfolgen mehr Anmeldungen als Plätze zur Verfügung stehen, haben die älteren Kinder Vorrang.

Bei allfälligen Fragen setzen Sie sich bitte mit Christine Jenni, Tel. 052 212 80 33 in Verbindung.

Die Einteilung sowie detaillierte Informationen erhalten Sie bis spätestens Mitte Juni.



Spielgruppe Piccolino

Von Erwachsenen betreute Spielgruppe

Anmeldung für die Spielgruppe

Sind Sie auf der Suche nach einer sinnvollen Beschäftigung für Ihr Kind? Wir freuen uns immer sehr auf viele neue Spielgruppenkinder, welche nach den Sommerferien 2016 einmal pro Woche bei uns spielen, werken, singen, malen, Geschichten hören und vieles mehr unternehmen wollen.

Die Indoor-Spielgruppe befindet sich im Dachgeschoss der Gemeindekanzlei, Stationsstrasse 1.

Freie Plätze stehen an folgenden Tagen zur Verfügung:

Montag 8.30 – 11.00 Uhr
Dienstag 8.30 – 11.00 Uhr
Donnerstag 8.30 – 11.00 Uhr

Kosten für 2 ½ Std./Woche pro Semester: Fr. 340.–

Das Angebot richtet sich an Kinder, welche bis zum 31.12.2013 geboren sind. Erfolgen mehr Anmeldungen als Plätze zur Verfügung stehen, haben die älteren Kinder Vorrang.

Bei allfälligen Fragen setzen Sie sich bitte mit Gaby Sigg, Tel. 052 316 24 24 in Verbindung.

Die Einteilung sowie detaillierte Informationen erhalten Sie bis spätestens Mitte Juni.



Anmeldung für die Spielgruppe 2016/17 (Geburtsdatum bis 31.12.2013)



Name _____

Vorname _____

Adresse _____

E-Mail _____

Telefon-Nr. _____

Geb. Dat. _____

Name Kontaktperson _____

Natel-Nr. Kontaktperson _____

Gewünschte Tage – bitte 1. und 2. Priorität – ankreuzen:

Montag Dienstag Donnerstag

Bemerkungen _____

Bitte senden Sie die **schriftliche Anmeldung** bis **spätestens 29. Mai 2016** an:

Gaby Sigg, Zur Waid 2, 8442 Hettlingen
oder per E-Mail mit allen erforderlichen Angaben an:
gaby.sigg@sunrise.ch





Sammelsurium für die Kindergeburtstags Party

Eine Kindergeburtstags Party gehört eben dazu, so wie Ostern, Weihnachten, usw...

... und Sie können sich sicherlich noch an all die strahlenden Kinderaugen erinnern.

Als Unterstützung in Ihrer Planung der Party treffen wir uns am:

- **Montag, 30.5.16 von 19.00 – 22.00 Uhr**
ODER
- **Samstag, 4.6.16 von 8.30 – 11.30 Uhr**
Im alten Gemeindesaal,
Stationsstrasse 2, Hettlingen

Ziel ist es, dass Sie genügend Spiel-/Bastel-/Tischdeko-/Kuchenideen mit nach Hause nehmen können. Zusätzlich kann im Austausch mit anderen Teilnehmer/Innen und deren bereits gemachte Erfahrungen profitiert werden. Je nach Bedürfnis gibt es auch Raum für die Umsetzung von Ihren gestalterischen Ideen.

Kosten: 45.00 Fr (inkl. Ideenmappe)

Anmeldung bis spätestens am Montag, 23.5.16 möglich unter yvonnativ@hispeed.ch oder 079 754 86 02.

Herzlichen Dank für Ihre Anmeldung.

Es würde mich freuen, Sie an diesem win-win-Kurs begrüßen zu dürfen!

Yvonne Giger Kern



Zu verkaufen E-Bike Flyer

in sehr gutem Zustand, VP Fr. 980.–
Frau Erna Frei, Weststrasse 8, Hettlingen
Tel. 052 316 12 97 (076 389 12 97)

Bald ist es Zeit für das neue Sommerferien-Programm 2016

In der nächsten Ausgabe der Hettlinger Zytig erscheint das neue Sommerferienprogramm 2016. Frei nach dem Motto «De Gschnäller isch de Gschwinder» sollten Sie Ihre Kinder so schnell wie möglich für die Kurse anmelden. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Achtung: Anmeldungen können nur noch online gemacht werden und auch die Zahlung der Kurse erfolgt nur noch online!

Aus Fairness und auch aus organisatorischen Gründen können wir alle Anmeldungen, die auf anderem Weg zu uns gelangen, leider nicht berücksichtigen.

Wir haben auch in diesem Jahr wieder viele verschiedene Kurse für Ihre Kinder zusammengestellt, um ein «gluschtiges» Programm anbieten zu können. Das Angebot ist breit gefächert, und geht von Basteln, Filzen, Wakeboarden, Eselreiten, Fussballspielen, Malen, Theaterschaffen über Schnuppertauchen bis Rettungs-Schwimmen. Und das ist noch lange nicht alles! Da hat es sicher für alle etwas dabei.

Das OK-FEPRO bedankt sich bei den Kursleitern schon im Voraus für das Interesse, für die Kinder etwas Tolles anzubieten und für die fairen Preise der Kurse. Die Feuerwehr bietet ihren Kurs sogar gratis an. Ebenfalls bedanken wollen wir uns bei der Gemeindeverwaltung für die unentgeltliche Benützung der Schulräumlichkeiten. Das ist überhaupt nicht selbstverständlich, und wir schätzen dies sehr.

Und nun freuen wir uns, wenn sich ganz viele Kinder für die Kurse anmelden.

Brigitte Giopp, Fabienne Tribelhorn, Tanja Wüthrich Wirz

HETTLINGER Ferienprogramm



SCHÜLERKONZERTE

Herzliche Einladung zu drei weiteren Schülerkonzerten:



Am Mittwoch, 1. Juni 2016 um 19.00 Uhr im Singsaal des Schulhauses Hettlingen spielen die SchülerInnen von Frau B. Koestler (Klavier) und Frau B. Mayek (Cello).



Am Dienstag, 7. Juni 2016 um 19.00 Uhr im Singsaal des Schulhauses Hettlingen spielen die SchülerInnen von Herrn R. Karli (Gitarre) und Herrn M. Kräutli (Schlagzeug).



Am Donnerstag, 9. Juni 2016 um 19.00 Uhr im Singsaal des Schulhauses Hettlingen spielen die SchülerInnen von Herrn St. Groner (Gitarre) und Herrn D. Schriber (Alphorn, Trompete).

Für die Jugendmusikschule Winterthur in Hettlingen:
Pascale Lo Monte, Telefon 052 301 02 03

Alphorn, Kontrabass oder doch Harfe?

Oder eines der anderen 25 Instrumente, die Kinder und Jugendliche bei uns lernen können. An unserer Schule unterrichten rund 160 qualifizierte Lehrpersonen in allen Stadtkreisen in Winterthur und in den umliegenden Gemeinden. Anmeldeschluss für das Herbstsemester ist am 31. Mai 2016.

Kontaktieren Sie uns unter **052 213 24 44** oder **info@jugendmusikschule.ch**. Weitere Informationen finden Sie bei **www.jugendmusikschule.ch**. Bis bald!

MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG HETTLINGEN

- **6. Juni 2016 (16. Mai fällt aus)**
- **20. Juni 2016**

Jeweils 14.00–16.30 Uhr
1. + 3. Montag des Monats

In der Gemeindestube, Stationsstrasse 2
Mütterberaterin: Ulrike Schwenkel
Telefonsprechstunde: Mo–Fr 08.00–09.30 Uhr
Telefon 052 266 90 56



Klavierunterricht für Kinder und Jugendliche

Beginner:
Einfache Lieder für schnelle Erfolge
Handordnung
Noten lesen und schreiben

Fortgeschritten:
Keychord (Keyboardnoten am Klavier verwenden)
Harmonien, Intervalle und Tonarten
Moderne und klassische Musik, Wahl von eigener Musik (z.B für besondere Anlässe)

Meine Erfahrung:
7 Jahre eigene Klavierschule in Südkorea
2 Jahre Privatunterricht in Neuseeland
8 Jahre Privatunterricht in Hettlingen

Termine und Schnupperlektionen nach Absprache.

Myung Hee Kiser, Im Herenbäumen 15
8442 Hettlingen, 052 / 316 36 17
mail: tojang@bluewin.ch

Zu kaufen gesucht

Gut spielbares Klavier, bevorzugt in Schwarz. Falls bei Ihnen ein Klavier ungebraucht herumsteht, unsere Tochter würde es gerne wieder zum Leben erwecken! Familie Weber, Grossacker 20, Hettlingen, Telefon 052 301 13 39.

Tartuffe von Molière im Freilichttheater in Seuzach

Der Mann ist fromm und skrupellos: Tartuffe hat sich unter dem Dach seines Gönners Orgon eingenistet und schleichend das Regime im Hause übernommen. Orgon, der Hausherr, hat sich ganz in die Hand des Mannes mit der Heiligen-Attitüde begeben und seiner Familie ein Leben im Geiste von Anstand und Moral verordnet. Ausser seiner alten Mutter, die schon die alten, besseren Zeiten zurückkommen sieht, bringt allerdings niemand im Haushalt wirkliche Begeisterung für das neue, sittsame Leben auf. Als Orgon dann auch noch die Hochzeit seiner Tochter unterbindet, um diese stattdessen mit dem verehrten Tartuffe zu vermählen, formiert sich Widerstand. Denn ausser Orgon ist allen klar: Hinter Tartuffes Spiritualität verbergen sich ziemlich weltliche Interessen. Und so steht Orgon schliesslich am Abgrund: Haus und Vermögen befinden sich in Tartuffes Händen und bei der Staatsanwaltschaft lagern Beweise, die Orgon sprichwörtlich den Kopf kosten können ...

Mit den Mitteln der Komödie entlarvt Molière in seinem wohl berühmtesten Stück nicht nur verlogene

Frömmigkeit, mindestens ebenso sehr gilt sein Spott demjenigen, der sich unter Umgehung des gesunden Menschenverstandes als Opfer anbietet.

Molière, eigentlich Jean Baptiste Poquelin (1622–1673), zählt zu den bedeutendsten Dramatikern der Weltliteratur. Er war der Sohn eines reichen Teppichwirkers. Von 1636–1641 besuchte er das Jesuitenkolleg in Clermont (Paris). Er verzichtete auf den vom Vater ererbten Posten des Teppichwirkers und begann nach Misserfolgen und Geldnot ein Wanderleben als Schauspieler in der Provinz (1645–1658). Molière konnte die Gunst Ludwigs XIV. gewinnen und spielte ab 1661 im Palais Royal. Er pflegte Freundschaften mit Racine, La Fontaine und Boileau. 1673 erlag er einem tödlichen Anfall auf der Bühne während einer Vorstellung des «Eingebildeten Kranken». Zu seinen Werken gehören: «Die Schule der Frauen» (1662), «Der Misanthrop» (1666), «Der Geizige» (1667), «Tartuffe» (1664), «Der Bürger als Edelmann» (1670) «Der eingebildete Kranke» (1673).



theater
kanton zürich

Tartuffe

Komödie von Molière
Freilichttheater

Samstag, 11. Juni 2016, 20:30 Uhr
Arena Sekundarschule Halden, Heimensteinstr. 11, 8472 Seuzach
Festwirtschaft ab 18:30 Uhr
Feuerwehr-Oldi-Club Hettlingen-Dägerlen und Jugend-Fachstelle Seuzach/Hettlingen
Vorverkauf: ab 23. Mai 2016
Gemeindeverwaltungen Seuzach 052 320 47 47 und Hettlingen 052 305 05 05

Hauptsponsorin
 Zürcher Kantonalbank



... da wäre noch!
Diverses aus unseren Nachbargemeinden

Nicolai Sykosch begann seine Theaterlaufbahn als Assistent von Jürgen Flimm, Katharina Thalbach und Robert Wilson am Thalia Theater, Hamburg. Ab 1991 freier Regisseur u. a. am Staatstheater Kassel, Nationaltheater Mannheim, Düsseldorfer Schauspielhaus, Schauspielhaus Graz Schauspielhaus Zürich («Poker» und «Leonce und Lena»). Seine Inszenierung von Moritz Rinke's «Café Umberto» am Theater Bremen wurde 2006 zu den Mülheimer Theatertagen eingeladen. Zuletzt inszenierte er am Staatstheater Braunschweig eine eigene Fassung von Remarques «Im Westen nichts Neues» und «Terror» von Ferdinand von Schirach.

Regie: Nicolai Sykosch

Bühne und Kostüme: Sara Giancane

Es spielen: Vivien Bullert (Elmire), Michael von Burg (Valère), Stefan Lahr (Orgon), Alexander Peutz (Cléante), Suly Röthlisberger (Mme Pernelle), Carolin Schär (Mariane), Wiltrud Schreiner (Dorine), Andreas Storm (Tartuffe), Raphaël Tschudi (Damis), Brenzis Udris (Monsieur Loyal/Louis XIV.)

Tartuffe

Das Theater Kanton Zürich spielt das Freilichttheater von Molière

Samstag, 11. Juni 2016

beim Oberstufenschulhaus Seuzach

Allfällige Fragen über die Theater-Veranstaltungen beantwortet Ihnen gerne:

Frau Brigitte Krebs, Tel. 052 316 10 71

Tanzkurse für Seuzacher Maitanz

Wollten Sie schon seit langem wieder einmal tanzen gehen? Planen Sie evtl. schon länger einen Tanzkurs zu besuchen? Möchten sie Ihre eingerosteten Tanzschritte auffrischen? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Am 28. Mai 2016 führen wir in Zusammenarbeit mit dem Tanzclub Winterthur im Saal vom Zentrum Chrebsbach den **Seuzacher Maitanz** durch: ein Anlass in festlichem Rahmen für Jung & Alt.

Zur Vorbereitung finden in der Woche vor dem Anlass 2 Tanzkurse statt:

- **Mittwoch, 25. Mai 2016, 19.30 Uhr,**
für Jugendliche bis 25 Jahre
- **Donnerstag, 26. Mai 2016, 19.30 Uhr,**
für Erwachsene

Zusätzlich gibt's eine Praxisstunde am Tanzabend, wo unsere Tanztrainer mit Tipps & Tricks weiterhelfen. Interessiert?

Alle Infos finden Sie unter

www.kultur-seuzach.ch

www.tanzclub-winterthur.ch

Seuzacher Maitanz
für Jung und Alt
für Tanzbegeisterte jeden Alters
mit und ohne Erfahrung
... weil tanzen glücklich macht

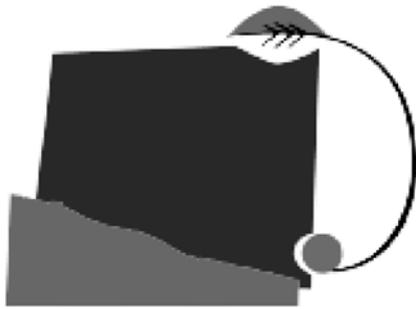
Samstag, 28. Mai 2016, 20-23.30 Uhr
19 bis 20 Uhr Brush-up Kurs
Chrebsbachsaal, Birchstrasse 2, Seuzach

Tanzkurse:
Jugendliche: Mittwoch, 25. Mai, 19.30 Uhr
Erwachsene: Donnerstag, 26. Mai, 19.30 Uhr
Anfänger herzlich willkommen

www.kultur-seuzach.ch
www.tanzclub-winterthur.ch

Seuzach

Kulturkommission



RUEGG AG

sekretariat@rueegg-gartenbau.ch
www.rueegg-gartenbau.ch

*Naturgrün seit über 50 Jahren
auch in Hettlingen*

- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Naturnahe Gärten
- Gartenumgestaltungen

Ohringerstrasse 120, 8472 Unterohringen

Telefon 052 335 12 15 FAX 052 335 15 36

Unsere Kompetenz – Ihr Garten

- Privatgartenpflege
- Liegenschaftsunterhalt
- Gartenumänderung
- Neubau
- Planung

Kein Garten ohne Offerte

Berberat Gartenbau AG

Im Zelgli 3 · 8442 Hettlingen · Telefon 052 316 28 77

www.berberat-gartenbau.ch



Keller
GmbH
Gartengestaltung
Gartenpflege
8442 Hettlingen
079 636 90 21

*Geniessen Sie Ihren Garten...
...überlassen Sie uns die Arbeit!
www.keller-gartengestaltung.ch*

Mitglied Jardin Suisse



... da wäre noch!
Diverses aus unserem Gemeindeleben ...

Fun-Bikers – Gemeinsam aktiv

Fun-Bikers

ist Synonym für Sport – Spass – Freizeitgestaltung auf 2 Rädern oder zu Fuss.

Aktive Damen und Herren, die sich gerne unter Gleichgesinnten an der frischen Luft sportlich betätigen möchten – unkompliziert und ohne Verpflichtungen – Spass muss sein. Wir sind kein Verein, kein Club und tragen keine Clubshirts. Jede und jeder darf/soll sich aktiv einbringen, um gemeinsam die Aktivitäten zu gestalten.

Motto: Gemeinsam aktiv mit Genuss und Lebensfreude.

Wir treffen uns hauptsächlich zum Biken oder Rennvelo fahren – siehe www.fun-bikers.ch
Mit dem Bike rund um Winterthur – durchs Zürcher Weinland – Irchelgebiet oder zu Anlässen wie Bike Marathons (z. B. Irchel Bike Trophy, o.ä.) – fahrbare Wege erfahren.

Mit dem Rennvelo durchs Weinland ins Thurgau oder ins nahe Ausland – über die Schwägälp? Wenn möglich auf verkehrarmen Strassen und Radwegen. Je nach Wetter oder Zusammensetzung der Teilnehmer, frönen wir den alternativen Aktivitäten.

Wir sind keine Freaks – sportliche Hobbyfahrer. Touren können geführt sein – wer einen tollen Trail kennt, fährt vorne. Komm einfach zum Treffpunkt – wir freuen uns auf Dich!

Biken:
ab 16. April – 13.30 Uhr beim Bahnhof Hettlingen

Rennvelo:
ab 20. April – 18.30 Uhr beim Bahnhof Hettlingen

Kontakt: info@fun-bikers.ch
weitere Infos unter: www.fun-bikers.ch

«HEICHO» – Mir sind däbi! Hettlinger Schüler treten in Musical auf



Adrienne, Alexandra, Amira, Anina, Anna, Damijan, Emma, Fabian, Jessica, Julia, Katharina, Kristina, Lena, Loris, Lou, Luca, Lya, Matteo, Naomi, Nicole, Noemi, Noëmi, Sascha, Selma und Sven.

Die Vorfreude ist riesig – 29 Schülerinnen und Schüler der Primarschule Hettlingen bereiten sich mit Begeisterung auf den grossen Auftritt vor. Die 4.-Klässler werden am Freitag, 27. Mai 2016, ein Medley mit den grössten Schweizer Hits im Musical «HEICHO» zum Besten geben. Gemeinsam mit ihrem Musiklehrer Marco Rezzonico, der selbst in die Rolle des Ruedi Keller schlüpft, werden Liedtexte auswendig gelernt, das chorische Singen perfektioniert und das richtige Auftreten für die grosse Bühne geübt. Auch die beiden Klassenlehrer Andrea Peter und Leo Eisenring freuen sich auf den Auftritt und unterstützen ihre Schüler bei den Proben. Begleitet wird der Gesang von der Atlantis Big Band, die mit rund 20 Musikern für einen spektakulären Sound sorgen wird.

Nach dem riesigen Erfolg von «Azzurro» präsentieren die Oberthurgauer Festspiele erneut eine Weltpremiere im Pentorama Amriswil: «HEICHO» ist eine hollywoodreife Thurgauer Familiengeschichte, gestrickt aus Heimweh, Intrigen, Liebe und ein bisschen Glamour.

Ein grosser Dank an dieser Stelle an die Eltern, die ihre Kinder beim Zusammenstellen der Kostüme und beim Texte lernen tatkräftig unterstützen und die kleinen Schauspielerinnen und Schauspieler als Chauffeure zu Hauptprobe und Aufführung fahren!

Das Musical spielt vom 19. Mai bis 4. Juni 2016 im Pentorama Amriswil. Tickets und weitere Informationen finden Sie unter www.otg-festspiele.ch.

Delegiertenversammlung AZiG – Gutes Jahresergebnis 2015

Am 18. Oktober 2015 haben die Stimmberechtigten der zwölf Verbandsgemeinden des Alterszentrums im Geeren überaus deutlich Ja gesagt zum Kredit von 3.85 Mio. Franken für die Erarbeitung des Bauprojektes «Erweiterung und Teilsanierung». «Seither», so Christian Zehnder vom federführenden Architekturbüro Bob Gysin + Partner Zürich an der AZiG-Delegiertenversammlung vom 13. April, «laufen die Arbeiten in der Baukommission und den Projektgruppen auf Hochtouren.» Das Kostendach von 45 Mio. Franken, die Vorgaben des Gestaltungsplans und die räumlichen Bedürfnisse möglichst optimal umzusetzen, sei eine anspruchsvolle, aber spannende und lösbare Aufgabe.

Gemeinden profitieren

Stefan Callegher, Leiter Finanzen und Gastronomie, konnte den 20 von einem überaus erfreulichen Jahresabschluss 2015 berichten. Einmal mehr verzeichnete das AZiG eine sehr hohe durchschnittliche Bettenbelegung von rund 98 Prozent. «Das ist ein wichtiger Erfolgsfaktor für eine positive Jahresrechnung und das Resultat der bekannt hohen Betreuungsqualität im AZiG.» Bei einem Ertrag von 14,435 und einem Aufwand von 13,817 Mio. Franken resultierte ein Betriebsergebnis von 619'000 Franken. Zusammen mit dem ausserordentlichen Ertrag darf sich das AZiG über das stolze Unternehmensergebnis von rund 646'000 Franken freuen. Aber nicht nur das AZiG, denn unter Berücksichtigung der Investitionen von knapp 240'000 Franken verbleiben 407'000 Franken, die anteilmässig an die Verbandsgemeinden ausbezahlt werden. Nach kurzer Diskussion wurde die Jahresrechnung einstimmig genehmigt.

Gemeindeversammlungen zuständig für Statutenänderung

Nachdem der Geschäftsbericht 2015 diskussionslos verabschiedet worden war, stand die Information zur Statutenänderung auf der Traktandenliste. Diese ist im Hinblick auf das Projekt «Erweiterung und Teilsanierung» vom Vorstand angestossen worden. Kurt Roth, Gemeindepräsident von Wiesendangen und Vorsitzender des AZiG-Finanzausschusses, präsentierte nochmals die wichtigsten Argumente und Änderungen. So liegt mit der eigenen Vermögensfähigkeit die Finanzierung von Investitionen künftig in der Verantwortung des AZiG. Die Verbandsgemeinden werden dadurch nicht nur in der Investitionsrechnung, sondern auch in der Laufenden Rechnung entlastet, entfallen doch die vorgeschriebenen jährlichen Abschreibungen. Neu soll eine siebenköpfige Betriebskommission die strategische Führung übernehmen und den bisherigen Vorstand ablösen, in dem jede Verbandsgemeinde einen Vertreter zu delegieren hatte. Auch wenn die Mehrheit der Mitglieder nach wie vor von den Gemeinden gestellt wird, können doch externe Fachleute ins Gremium gewählt werden.

Damit die an der Delegiertenversammlung vom 2. Dezember 2015 genehmigten Statuten auf den 1. Januar 2017 in Kraft treten können, müssen sie in allen Verbandsgemeinden an deren Gemeindeversammlungen im ersten Halbjahr 2016 genehmigt werden. Stefan Callegher orientierte deshalb im Detail über die finanziellen Auswirkungen der Statutenrevision auf die Gemeinden. «Alles in allem bedeutet sie eine finanzielle Entlastung für die Verbandsgemeinden.»

Walter Minder



Vögeli + Berger AG
052 316 14 21 www.voegeli-berger.ch
berger AG, Schösslistrasse 4, 8442 Hettlingen

**Einweihung
Ausstellungsraum**
27. - 29. Mai 2016

Ihr Fachhändler für Kleingeräte

- Alle gängigen Marken
- Hol- und Bring-Service
- Reparaturwerkstatt
- Revidierte Occasionen
- Mietservice

Toll war's im Juki-Weekend!

«Verlieren und Gewinnen» war das Motto des ersten Wochenendes, das speziell für die 5.KlässlerInnen stattfand. Wir erzählten einander von unseren Erlebnissen, diskutierten, spielten Theater, sangen und feierten Abendmahl am Lagerfeuer, versuchten mit zusammengebundenen Beinen unser Lagerhaus zu umrunden, lachten, hörten Geschichten, schlugen die Bibel auf und hatten ganz einfach eine tolle Zeit miteinander!

Herzlichen Dank an die MitleiterInnen Anna Haag, Jelena Harangozo, Michelle Fankhauser, Pascal Fankhauser, Philipp Diener, Ramona Roggensinger und an Florian Roos, der uns als versierter Koch verwöhnte!

Severin Oesch und Esther Cartwright



Muttertagskonzert



Stretta Concerts:
«Viersaitig – Vielseitig»
Rezital für Violine solo

■ **Sonntag, 8. Mai 2016, 17.00 Uhr, Kirche**

Wir freuen uns, dass wir Sie auf ein Konzert zum Muttertag aufmerksam machen dürfen.

Der junge, international tätige Schweizer Geiger Sebastian Bohren (1987 in Winterthur geboren) interpretiert anspruchsvolle Werke für Violine allein von J.S. Bach, Eugene Ysaye und Niccolò Paganini.

Aussergewöhnlich ist, dass Bohren eine CD-Aufnahme von Beethovens Violinkonzert, die 2015 auf der Musikinsel Rheinau aufgenommen wurde und die am 6. Mai 2016 Veröffentlichung feiert, im Gepäck haben wird. Nach dem Konzert wird er die CD auch signieren.

Eintritt ist frei (Kollekte).

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren



■ **Donnerstag, 12. Mai und 2. Juni 2016**
12.00 Uhr in der Pfarrschüür

Herzlich eingeladen sind alle, die Kontakt und Begegnung schätzen und gemeinsam etwas Feines essen wollen. Die Mahlzeit kostet CHF 15.–. Auf Wunsch organisieren wir Ihnen gerne einen Fahrdienst.

Anmeldungen bis vorangehenden Dienstag
bei Cornelia Kaspar, Kirchenpflegerin,
Tel. 052 301 11 62

Gottesdienst mit Singkreis



■ **Sonntag, 22. Mai 2016, 10.00 Uhr, Kirche**

Nachpfingstlich beflügelt beglückt uns der Singkreis (Leitung: Rico Zela) mit Werken von Rutter, Halmos, Schubert und Franck.

Liturgie und Predigt: Pfrn. Esther Cartwright

plug in:gottesdienst – Mit Mädchentreff und Grill

plug in

:gottesdienst

Am 3. Juni um 19.30 Uhr sind alle jungen Leute wieder eingeladen zum plug in:gottesdienst in der Kirche Hettlingen.

Diesmal ist im plugin der Mädchentreff zu Gast. Im Anschluss feuern wir den Grill an. Bitte bringt eure Grillade selbst mit. Wir sponsern die Beilagen.

Nicht verpassen:

plug in:gottesdienst am 3. Juni, 19.30 Uhr!

Pfr. Severin Oesch & Maja Baiker

Frauenfrühstück



■ **Mittwoch, 25. Mai 2016, 9.00–11.00 Uhr,**
Pfarrschür

Simea Schwab (Theologin und
Erwachsenenbildnerin) spricht über:

«**Ermutigt und begeistert leben**».

Wir freuen uns sehr, dass Simea Schwab wieder zu uns nach Hettlingen kommt und fragt, wie wir zu neuer Ermutigung und Begeisterung kommen. Dabei geht es ihr nicht darum, Rezepte darzulegen, sondern auf einige ihr wichtig erscheinende Schritte auf dem Weg hinzuweisen.

Frühstück mit anschliessendem Referat. Kinderhüeti wird angeboten.

Anmeldungen bitte unter Telefon: 052 301 12 80 oder cartwright-merz@gmx.ch.

Das Vorbereitungsteam: Priscilla Bernhard, Esther Cartwright, Ruth Hasler, Barbara Lätsch und Romi Schuhmacher

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden der ersten Gruppe



Adrian Gantenbein
Dennis Knecht
Désirée Suter
Fabian Meier
Lea Schenk
Leana Jöhri
Michael Möckli
Pascal Fankhauser

**Wir freuen uns, wenn Sie an unseren
Konfgottesdienst kommen!**

■ **Sonntag, 5. Juni 2016, 10.00 Uhr**

(Die Namen aller weiteren KonfirmandInnen werden
in der nächsten Hettlinger Zytig publiziert)



Mädchentreff «Für alle Girls ab der 6. Klasse»

20.5. Outdoor
3.6. plug:in & Bräteln
17.6. 1. Hilfe
1.7. Abschlussabend

Freitags von 19.00 – 21.00 Uhr
Maja Baiker, Sozialpädagogin &
Michèle von Allmen, 076 336 32 39,
maja.baiker@zh.ref.ch

Gemeindeausflug



■ 3. Juli 2016

Wir laden Sie ganz herzlich zu unserem Gemeindeausflug ein!

Um 9.30 Uhr starten wir bei der Kirche Hettlingen auf Zwei- oder Vierrädern. Wir fahren in Gruppen ins Thurtal, gönnen uns ein abwechslungsreiches Sonntagsprogramm mit einem kurzen Gottesdienst mitten im Wald, geniessen zum Mittagessen feine Grilladen und tanken neue Energie für die Rückfahrt.

Zusätzlich gibt es die eine oder andere Überraschung für Gross und Klein, bevor wir um ca. 16 Uhr wieder in Hettlingen eintreffen.

Zwei Varianten stehen Ihnen zur Verfügung:

- Sie steigen aufs Velo. Die Fahrt auf Velo- und Nebenwegen beträgt insgesamt 3 Stunden (Gesamtstrecke ca. 27 km) und ist für Kinder gut geeignet. Das Tempo bestimmen Sie.
- Sie lassen das Velo lieber zuhause, sind beim Ausflug per Fahrdienst mit dabei und geniessen die Heimfahrt nach dem Mittagessen mit Ross und Wagen.

Neben einem strassentauglichen Velo, gefüllter Trinkflasche, persönlichen Utensilien und Velohelm benötigen Sie keine weitere Ausrüstung.

Unser Gemeindeausflug lebt von schönem Wetter. Bei einer unsicheren Wetterprognose erhalten Sie ab 30. Juni 2016 ab 18 Uhr unter der Telefonnummer 052 301 12 81 Auskunft darüber, ob der Ausflug stattfindet. Es gibt kein Ersatzdatum.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis zum 19. Juni. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mal wieder mit bekannten Leuten gemütlich auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.



Anmeldung Gemeindeausflug vom 3. Juli 2016

Name(n) _____

Vorname(n) _____

Adresse _____

E-Mail _____

Telefon-Nr. _____

Anzahl Personen _____ Kinder _____ Erwachsene

Variante:

- Velo
 Mitfahrgelegenheit inkl. Heimfahrt
mit Ross und Wagen (Kosten CHF 30.-/Person)

Unterschrift _____

Gemeindeausflug auf einen Blick

Datum	Sonntag, 3. Juli 2016
Abfahrt	9.30 Uhr, Kirche Hettlingen
Ankunft	ca. 16.00 Uhr, Kirche Hettlingen
Unkostenbeitrag	Mittagessen: CHF 15.- pro Person CHF 40.- pro Familie Ross und Wagen: CHF 30.- pro Person
Bar-Zahlung	vor Ort am 3. Juli 2016
Durchführungsentscheid	30. Juni 2016, ab 18.00 Uhr, Tel. 052 301 12 81 (Ansprache ab Band)
Anmeldeschluss	19. Juni 2016
Anmeldung	verschiedene Möglichkeiten: - online: http://goo.gl/forms/RTiy55Oqo0 - ref-hettlingen@zh.ref.ch - Tel. 052 301 12 81 - per Talon an: Ref. Kirche Hettlingen, Kirchsteig 7, 8442 Hettlingen
Versicherung	Ist Sache der Teilnehmenden

Voranzeige: Seniorenausflug



- **Donnerstag, 23. Juni 2016,**
12.15/12.30 Uhr – ca. 18.30 Uhr

Besuch des A. Vogel Heilpflanzen-Schaugartens (Bioforce) in Roggwil und Zvierihalt im Hotel Nollen auf dem Hosenruck

Reservieren Sie sich schon heute dieses Datum! Nähere Informationen und Anmelde-möglichkeit in der nächsten Hettlinger Zytig.

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

- **27. Mai 2016, 20.00 Uhr, Pfarrschür**

Die reformierte Kirchenpflege lädt Sie, die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der reformierten Kirchgemeinde Hettlingen, am Freitag, 27. Mai 2016 zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Jacques-Antoine von Allmen, Co-Präsident Kirchenpflege,
Reformierte Kirche Hettlingen*

Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2015 schliesst bei Aufwendungen von CHF 767'344.12 und Erträgen von CHF 827'521.85 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 60'177.73, deutlich besser ab als budgetiert (CHF +600.00). Höhere Steuereinnahmen des Rechnungsjahrs von CHF +54'220 machen den grössten Teil der positiven Abweichung aus. Minderaufwendungen beim Personalaufwand wurden hingegen durch höheren Sachaufwand kompensiert. Tiefe Abschreibungen als budgetiert verstärkten den positiven Effekt. Durch den Ertragsüberschuss erhöht sich das Eigenkapital von CHF 557'430.45 auf CHF 617'608.18. Per Ende 2015 konnte das langfristige Darlehen der Politischen Gemeinde Hettlingen vollständig zurückbezahlt werden. Die zweckgebundenen Mittel der Sonderrechnungen erhöhten sich 2015 dank namhaften Zuwendungen von CHF 132'759.40 auf CHF 148'060.95.

Im Jahr 2015 wurden keine Investitionen getätigt. Die budgetierte Beschaffung einer neuen Bestuhlung der Kirche wurde nach intensiver Prüfung vertagt.

Antrag: Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2015 zu genehmigen.

Mandat zur Führung von Gesprächen in der Region im Rahmen des Projektes KirchGemeindePlus

Zum Projekt KirchGemeindePlus (KG+): Die Erwartungen der Mitglieder der Landeskirche werden immer vielfältiger. Auf der anderen Seite verliert die Landeskirche Jahr für Jahr durch demographische Veränderungen und (zu einem kleineren Teil) durch Austritte ca. 5000 Mitglieder – die Grösse einer grösseren Kirchgemeinde.

Darum hat der Kirchenrat Ende 2012 das Projekt KG+ lanciert, um durch Fusionen grössere Kirchgemeinden zu bilden, die flexibler handeln und effizienter arbeiten können. Die vom Kirchenrat 2013/2014 gesetzten Impulse lösten auch Gespräche in unserer Region aus. Im Frühling 2015 hat sich die Kirchen-

pflege Hettlingen zum Ziel gesetzt, die Möglichkeiten der Kirchgemeinde langfristig zu erhalten, eine KG+-Vision zu entwickeln und einen kontinuierlichen Dialog mit den Kirchgemeinden der Region aufzubauen. Dieser regionale Dialog ist im Sommer 2015 zaghaft in Gang gekommen. Aktuell nehmen die Kirchgemeinden Dägerlen, Seuzach, Wiesendangen, Dinhard, Rickenbach, Altikon-Thalheim-Ellikon daran teil. Die Vorstellungen über künftige Formen der Zusammenarbeit bleiben sehr unterschiedlich.

Nach wie vor bleiben seitens der Landeskirche wichtige Rahmenbedingungen unklar: Zeithorizont, künftige Stellensituation, künftige Finanzen und künftige Organisationsform der fusionierten Kirchgemeinden. An der Sommersynode 2016 wird der Kirchenrat eine «Landkarte» der künftigen Kirchgemeinden vorschlagen und dazu eine breite Vernehmlassung auslösen.

Die Haltung der Kirchenpflege: Gemäss ihrer Zielsetzung ist für die Kirchenpflege die regionale Zusammenarbeit bis hin zur Fusion nur ein Mittel, die Ressourcen langfristig zu sichern. Das soll ermöglichen, dass der Gemeindeaufbau am Ort weiter vorangetrieben wird. Die Kirchenpflege ist für alle Modelle offen, die uns erlauben, das kirchliche Leben und die Gemeinschaft in Hettlingen weiter zu entwickeln und zu pflegen. Umgekehrt wird sich die Kirchenpflege mit allen Mitteln gegen Modelle wehren, die das kirchliche Leben am Ort schwächen.

Die Kirchenpflege ist der Meinung, dass sie bei den regionalen Gesprächen die Interessen der Kirche im Dorf wirksamer vertreten kann, wenn sie dazu ein Mandat der Kirchgemeinde hat.

Antrag: Die Kirchgemeindeversammlung beschliesst: Die Kirchenpflege wird ermächtigt, Gespräche mit den Kirchgemeinden der Region zu führen, um die Grundlagen verbindlicher Zusammenarbeit bis

hin zur Fusion zu erarbeiten. Sie strebt dabei eine Erweiterung des Spielraums an zur Entwicklung des kirchlichen Lebens und der Beziehungspflege mit den Gemeindegliedern und der Bevölkerung von Hettlingen.

Kirchgemeindeversammlung

- **Freitag, 27. Mai 2016, um 20.00 Uhr, Pfarrschür**

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler/-innen
2. Jahresrechnung 2015
3. Jahresrückblick 2015
4. Mandat zur Führung von Gesprächen in der Region im Rahmen des Projektes KirchGemeindePlus
5. Anfragen gemäss § 51 des Gemeindegesetzes

Anschliessend an die Versammlung wird ein Apéro offeriert.

Die Akten liegen ab Freitag, 13. Mai 2016, in der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf. Weitere Informationen zu den Traktanden finden Sie auch unter www.ref-hettlingen.ch

Hettlingen, April 2016
Reformierte Kirchenpflege Hettlingen



HEV macht den Unterschied - überzeugen Sie sich!
Unsere Dienstleistungen gehen weit über den Verkauf hinaus.

Wir danken unseren 15'000 Mitgliedern und Kunden für ihr Vertrauen. Vertrauen auch Sie dem Hauseigentümerversand!

Der Immobilienpartner Ihres Vertrauens
www.hev-winterthur.ch 052 212 67 70

Verkauf
Schätzung
Bauberatung
Rechtsberatung
Vermietung



Mai Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag	8.	10.00 Uhr	Regionaler Muttertags-Gottesdienst in Dägerlen Pfr. Marcel Schmid Dimitria Neuhauser (Orgel) Kollekte: Schopfumbau Kirchenkaffee und Kinderhüeti	Kirche Dägerlen
		17.00 Uhr	Musik in der Kirche: Stretta Concerts «Viersaitig – Vielseitig» Rezital für Violine solo Sebastian Bohren (Violine) Eintritt frei – Kollekte	Kirche
Dienstag	10.	9.00 Uhr	FinkeZwitschere: Eltern-Kind-Singen Gruppe 1: 9.00–10.00 Uhr Gruppe 2: 10.00–11.00 Uhr	Pfarrschüür
		18.30 Uhr	«Chile-Lauf-Träff» mit Regina Surbeck	Kirche
Donnerstag	12.	12.00 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren Bitte anmelden bei C. Kaspar: 052 301 11 62	Pfarrschüür
Sonntag	15.	10.00 Uhr	Pfingstgottesdienst mit Abendmahl Pfr. Severin Oesch Musik: Keita Kitade (Trompete), Maya Buchmann (Orgel) Kollekte: Pfingstkollekte Apéro	Kirche
Dienstag	17.	18.30 Uhr	«Chile-Lauf-Träff» mit Regina Surbeck	Kirche
Freitag	20.	19.00 Uhr	Mädchentreff: Outdoor mit Maja Baiker und Michèle von Allmen	Pfarrschüür
Sonntag	22.	10.00 Uhr	Singgottesdienst Mitwirkung: Singkreis (Leitung: Rico Zela) Pfrn. Esther Cartwright Maya Buchmann (Orgel) Kollekte: Stadtmission Zürich: Cafe Yucca Kirchenkaffee	Kirche
Dienstag	24.	9.00 Uhr	FinkeZwitschere: Eltern-Kind-Singen Gruppe 1: 9.00–10.00 Uhr Gruppe 2: 10.00–11.00 Uhr	Pfarrschüür
		18.30 Uhr	«Chile-Lauf-Träff» mit Regina Surbeck	Kirche
Mittwoch	25.	9.00 Uhr	Frauenfrühstück «Ermutigt und begeistert leben» Referentin: Simea Schwab, Theologin und Erwachsenenbildnerin, (bitte anmelden!)	Pfarrschüür
Freitag	27.	20.00 Uhr	Kirchgemeindeversammlung	Pfarrschüür
Sonntag	29.	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfrn. Monika Wilhelm Christian Ringendahl (Orgel) Kollekte: Bibelkollekte	Kirche
Dienstag	31.	18.30 Uhr	«Chile-Lauf-Träff» mit Regina Surbeck	Kirche
Juni				
Donnerstag	2.	12.00 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren Bitte anmelden bei C. Kaspar: 052 301 11 62	Pfarrschüür
Freitag	3.	19.00 Uhr	Mädchentreff: plug in & Bräteln mit Maja Baiker und Michèle von Allmen	Pfarrschüür
		19.30 Uhr	plug in:gottesdienst mit Mädchentreff und Grill Pfr. Severin Oesch	Kirche



GRAF & PARTNER.

DIE IMMOBILIEN AG.

VERKÄUFER ZUFRIEDEN. KÄUFER ZUFRIEDEN. GRAF & PARTNER ZUFRIEDEN.



**„FÜR UNSERE KUNDEN VERNETZEN
WIR UNSER KNOW-HOW, UNSERE
ERFAHRUNGEN UND BEZIEHUNGEN.“**
RALPH LÖPFE UND ROBERT MEYER

Schützenstrasse 53 • 8400 Winterthur • Telefon 052 224 05 50 • graf.partner@immobag-winterthur.ch • www.immobag-winterthur.ch

Immobilienverkauf mit Erfolgsgarantie – bei uns sind Sie in besten Händen



Silvia Brunold
Inhaberin, Geschäftsleiterin

**Von der Wertermittlung bis zum Vertrag. Wir führen
Käufer und Verkäufer erfolgreich zusammen.
Wann dürfen wir für Sie tätig werden?**

Im Honorar inbegriffen:

- Marktwertermittlung mit lizenziertem Immobilientool
- Zielgerichtete Werbung
- Fotoaufnahmen mit Profi-Geräten
- Immobilienexposé

**Rufen Sie uns an. Wir freuen uns, Sie und Ihre
Immobilie kennenzulernen.**



Brunold Immobilien GmbH
Kirchgasse 30
Postfach
CH-8472 Seuzach

Tel. +41 52 335 13 26
Fax +41 52 335 13 27

info@brunold-immobilien.ch
brunold-immobilien.ch

Ihr Immobilienexperte

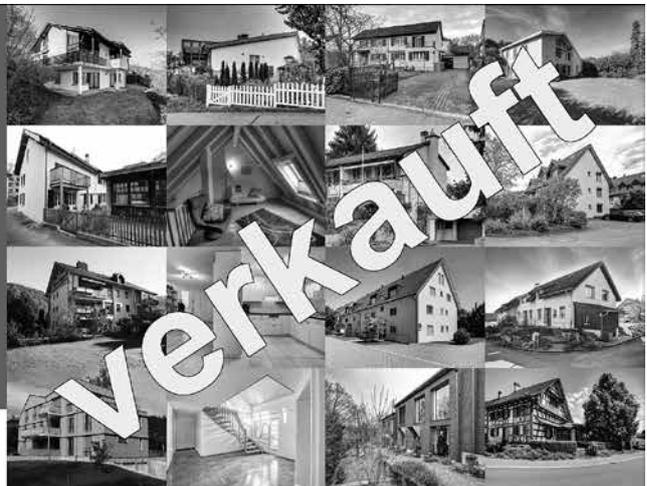


**Wollen auch Sie Ihre Immobilie
erfolgreich verkaufen?**

Dank meinen zielgerichteten Verkaufs-
aktivitäten, dem hohen Engagement und
dem RE/MAX-Netzwerk habe ich innert
kürzester Zeit die passenden Käufer für
diese und weitere Immobilien gefunden.

Kaufen und verkaufen Sie Ihre Immobilie
schneller, bequemer und zum best-
möglichen Preis mit mir. Ich freue mich
Sie kennenzulernen.

Rainer Huber 079 127 50 50
Ihr Makler mit Herz und Verstand!



alles-roger.ch

Fahrschule Roger Hofmann

Wohnortabholung in Hettlingen



Nothelfer
www.nothelfer-seuzach.ch



Kath. Kirche Seuzach

Kath. Pfarramt St. Martin Seuzach

Mai Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag	12.	10.30	Männerverein St. Martin: Stammtisch	Rest. Chrebsbach, Seuzach
Freitag	13.	13.00	Wandergruppe des Kath. Frauenvereins Seuzach	Treffpunkt Bahnhof Seuzach
Sonntag	15.	10.00	Seelsorgeraum-Eröffnungsgottesdienst	Kirche St. Stefan Wiesendangen
Dienstag	17.	19.00	Helen Bohni-Büchi, Lesung: «Menschen wie du und ich»	Gemeindehaus Seuzach, MZR UG
Mittwoch	18.	19.00	Meditation	Kirche St. Martin Seuzach
Sonntag	22.	10.00	Dankgottesdienst HGU und Erstkommunion	Kirche St. Martin Seuzach
Dienstag	24.	20.00	Kirchgemeindeversammlung	Pfarrzentrum St. Stefan Wiesendangen
Freitag	27.	19.00	Eucharistische Anbetung	Kirche St. Martin Seuzach

Juni

Donnerstag	2.	10.30	Männerverein St. Martin: Stammtisch	Rest. Chrebsbach, Seuzach
Samstag	4.		Jahresausflug des Kath. Frauenvereins	noch offen
Dienstag	7.	11.30	Mittagstisch für Jung und Alt Info bei K. Schneider 052 335 34 12	
Dienstag	7.	20.00	Elternabend für Eltern zukünftiger HGU 1-Kinder	Pfarrzentrum St. Martin
Freitag	10.	13.00	Wandergruppe des Kath. Frauenvereins Seuzach	Treffpunkt Bahnhof Seuzach
Samstag	11.	19.15	Orgelserenade mit Regula Suter Ciampi	Kirche St. Martin Seuzach



Kath. Frauenverein

Katholischer Frauenverein Seuzach

«Menschen wie du und ich» – Lesung aus dem gleichnamigen Buch von Helen Bohni-Büchi

- **Dienstag, 17. Mai 2016, 19.00 Uhr,**
im Gemeindehaus Seuzach, Stationsstrasse 1,
Mehrzweckraum (Untergeschoss Gemeindehaus,
separater Eingang auf der Ostseite)

Denn: Die meisten Menschen haben viel zu erzählen –
hören wir ihnen doch einfach einmal zu.
Alle Interessierten (auch Nichtmitglieder und Männer)
sind herzlich willkommen.



Was ist Ihnen im Moment wichtig?
Wann fühlen Sie sich lebendig? Was
macht Sie zufrieden? Was empfinden
Sie als wertvoll in Ihrem Leben? Trauen
Sie Ihrer Intuition? Was bedeutet
Ihnen das Göttliche? Was wünschen
Sie sich am meisten? Was hat Ihnen auf
Ihrem Weg geholfen?

Referentin: Helen Bohni-Büchi, Autorin und
Polyenergetikerin
Ort: Gemeindehaus Seuzach, Mehrzweckraum
(Untergeschoss, separater Eingang an der Ostseite)
Zeit: 19.00 Uhr

Kosten: Mitglieder des Frauenvereins Fr. 10.–,
Nichtmitglieder Fr. 15.–, inkl. Apéro
Anmeldung: bis 10. Mai 2016 an Katharina Schnei-
der, Tel. 052 335 34 12, mail@katharinaschneider.ch,
oder ans Kath. Pfarramt St. Martin, Reutlingerstr. 52,
8472 Seuzach

Diese und viele andere Fragen hat Helen Bohni-Büchi
29 Frauen und Männern im Alter von 49 bis 90 Jahren
gestellt und berührend offene Antworten erhalten.



Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung, Gemeinde- und Schulbibliothek, Schwimmbad, Sauna, Postagentur, Spitex

Gemeindeverwaltung Hettlingen Stationsstrasse 1, 8442 Hettlingen, 052 305 05 05

Montag	08.00–11.30 / 14.00–18.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	08.00–11.30 / 14.00–16.30 Uhr
Freitag	07.00–13.00 Uhr

Gemeinde- und Schulbibliothek Schulstrasse, 8442 Hettlingen, 052 316 19 38

Montag	17.00–20.00 Uhr
Dienstag	15.00–17.30 Uhr
Donnerstag	15.00–17.30 Uhr
Samstag	09.00–12.00 Uhr
Während der Schulferien	gemäss der Bibliothekswebsite

Schwimmbad Hettlingen Schwimmbadstrasse 1, 8442 Hettlingen, 052 316 15 84 (Info-Telefon)

bis 5. Juni, 1. bis 11. September	Montag bis Samstag	10.00–19.00 Uhr
	Sonntag	10.00–18.30 Uhr
16. Mai	Pfingstmontag	10.00–18.30 Uhr
ab 6. Juni bis 31. August	Montag	10.00–20.00 Uhr
	Dienstag bis Samstag	09.00–20.00 Uhr
	Sonntag	09.00–19.00 Uhr

Sauna Hettlingen Schwimmbadstrasse 1, 8442 Hettlingen

Frauen	Dienstag	12.30–22.30 Uhr
	Donnerstag	12.30–17.00 Uhr
	Freitag	12.30–17.00 Uhr
	Samstag	14.30–19.00 Uhr
	Männer	Montag
Männer	Mittwoch	15.00–22.30 Uhr
	Donnerstag	17.00–19.30 Uhr
	Freitag	17.00–22.30 Uhr
	Samstagmorgen	09.00–14.30 Uhr
	Samstagabend	19.00–22.30 Uhr
Gemischt	Donnerstagabend	19.30–22.30 Uhr

Postagentur Hettlingen im VOLG-Laden, Schulstrasse 1, 8442 Hettlingen

Montag bis Freitag	07.00–19.00 Uhr
Samstag	07.00–16.00 Uhr

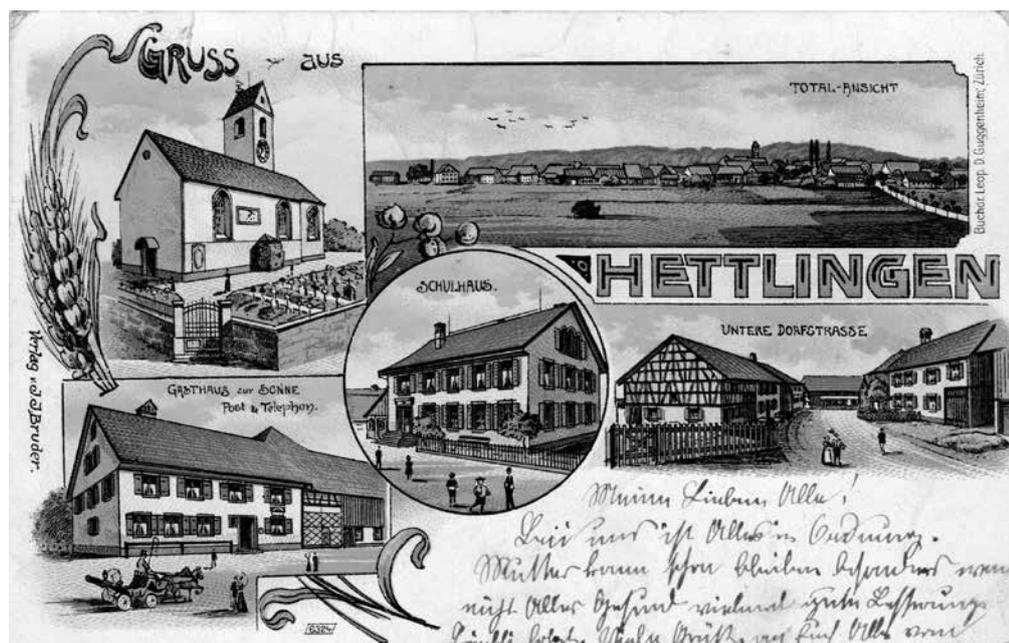
Spitex RegioSeuzach Stationsstrasse 20, 8442 Hettlingen, 052 316 14 74

Montag bis Freitag, Bürozeiten	08.00–12.00 Uhr / 14.00–17.00 Uhr
Sprechstunden im Spitex-Zentrum:	
Montag und Donnerstag oder nach Vereinbarung	15.00–16.00 Uhr

Mai		Anlass	Lokalität	Organisator
7.	10.00–16.00 Uhr	16. Schweizer Mülentag	Hanfriibi	Hanfriibi-Club
9./11./12.		Schwimmbad-Vorverkauf	Schwimmbad Hettlingen	
14.	10.00 Uhr	Eröffnung Schwimmbad	Schwimmbad Hettlingen	
18.	19.30 Uhr	Mitgliederversammlung Spitex	Singsaal	Spitex RegioSeuzach
19.	13.30 Uhr	Minigolf und Zvieri bei Willy Mock in Frauenfeld	Minigolf Rüegerholz	Frauenverein Hettlingen
22.	10.00 Uhr	Singen im Gottesdienst	Kirche	Singkreis Hettlingen
27.–29.		Weinländer Musiktag 2016	Festzelt Schulhaus Hettlingen	Musikgesellschaft
29.	13.00 Uhr	Marschmusikparade	Stationsstrasse	Musikgesellschaft

Juni

1.	19.00 Uhr	Schülerkonzert	Singsaal Hettlingen	Jugendmusikschule
1.	20.00 Uhr	Schulgemeindeversammlung	Singsaal Schulhaus Halden	Sek. Seuzach
3.		Gwerblerreise	noch offen	Gewerbeverein
5.	13.30–18.00 Uhr	Hettlinger Fuchspfad	Im Dorf	erneuerbare Energie Hettlingen
6.	20.00 Uhr	Gemeindeversammlung	Mehrzweckhalle	Gemeindeverwaltung
7.	19.00 Uhr	Schülerkonzert	Singsaal Hettlingen	Jugendmusikschule



Eingesandt

Am 15. Januar 1907 sandte die Frau des Hettlinger Lehrers Surbeck diese Karte an ihre Schwägerin in Bertschikon (Gossau).

Besonders eindrücklich ist die Kirche mit dem Friedhof, das Gasthaus zur Sonne (damals zugleich die Stelle für Post und Telefon), das Schulhaus (heute Gemeindehaus). Die «Total-Ansicht» zeigt, wie viel alte Bausubstanz in den vergangenen knapp 110 Jahren verschwunden ist.

Bildnachweis: Peter Surbeck, Uster



Ärztlicher Notfalldienst!

Samstag 12.00 Uhr bis Sonntag 08.00 Uhr
Feiertage 08.00 Uhr bis Folgetag 08.00 Uhr



07. Mai	Dr. med. M. Rommel, Wiesendangen	052 338 23 23
08. Mai	Dr. med. F. Stamm, Elsau	052 363 16 33
14. Mai	Dr. med. B. Müller, Pfungen	052 305 03 55
15. Mai	Dr. med. T. Voutsas, Elsau	052 363 11 72
16. Mai	Dr. med. M. Rommel, Wiesendangen	052 338 23 23
21. Mai	med. pract. P. Delavy, Rickenbach Sulz	052 320 91 00
22. Mai	Dr. med. A. Demarmels, Seuzach	052 335 20 20
28. Mai	Dr. med. L. Friedrich, Seuzach	052 335 19 19
29. Mai	Dr. med. C. Graf, Sulz-Rickenbach	052 320 91 00
04. Juni	Dr. med. P. Heller, Seuzach	052 320 02 02
05. Juni	Dr. med. T. Voutsas, Elsau	052 363 11 72

Wichtige Telefonnummern

Polizeiposten Seuzach	052 320 04 04
Kantonsspital Winterthur	052 266 21 21
Medizinischer Notfalldienst	052 212 66 66
Polizei Notruf	117
Feuerwehr Notruf	118
Sanitäts Notruf	144
Rettungsflugwacht REGA	1414
Vergiftungsnotfälle TOX-Zentrum	145
Dargebotene Hand	143
Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche	147



Mitteilungsblatt der Gemeinde Hettlingen
33. Jahrgang, Nr. 04, 6. Mai 2016, Auflage: 1420 Expl.
Redaktionsschluss für die folgende Ausgabe: 24. Mai 2016
Versand: 3. Juni 2016
Adresse für Einsendungen und Anfragen:
Redaktion Hettlinger Zytig, Gemeindeverwaltung, 8442 Hettlingen
hettlinger-zytig@hettlingen.ch